

Saison 1988 - 89

**Kreisliga B Bruchsal**

FV Neuthard - FV Bauerbach	4:0
TSV Rinklingen - FSV Büchenau	4:0
FV Wiesental II - TuS Mingolsheim	3:2
FC Obergrombach - SSV Waghäusel	2:0
DJK Bruchsal - TSV Rheinhausen	0:3
SV Gochsheim - FV Ubstadt	2:2
FC Forst II - TSV Dürrenbüchig	2:1
SV Philippsburg - FC Karlsdorf II	2:3
FC Östringen II - TSV 08 Bruchsal	2:1
1. FV Neuthard	20 17 1 2 75:22 35:5
2. TSV Rinklingen	20 13 3 4 57:21 29:11
3. FC Forst II	20 12 5 3 48:28 29:11
4. TSV Rheinhausen	20 12 4 4 61:32 28:12
5. SV Philippsburg	20 12 2 6 52:24 26:14
6. TuS Mingolsheim	20 11 4 5 47:34 26:14
7. SV Gochsheim	20 10 4 6 32:28 24:16
8. FV Ubstadt	20 8 6 6 48:36 22:18
9. FC Östringen II	20 8 4 8 36:29 20:20
10. FC Karlsdorf II	20 6 6 8 28:36 18:22
11. FSV Büchenau	20 6 4 10 30:51 16:24
12. SSV Waghäusel	20 7 1 12 32:44 15:25
13. TSV Dürrenbüchig	20 4 5 11 38:48 13:27
14. FV Bauerbach	20 4 5 11 19:43 13:27
15. FV Wiesental II	20 3 6 11 30:52 12:21
16. DJK Bruchsal	20 4 4 12 23:53 12:21
17. FC Obergrombach	20 5 2 13 21:60 12:21
18. TSV 08 Bruchsal	20 3 4 13 26:62 10:30

**Forst II - Dürrenbüchig 2:1 (1:1).** Die Platzherren benötigten eine halbe Stunde, um die Gäste in Griff zu bekommen. Prompt erzielte auch Kovacevic das 0:1 (10.). Dann aber lief es bei den Forstern, die durch Thau (35.) und Schlegel (68.) alles klar machten.

**Kreisliga B Bruchsal**

FC Östringen II - FC Karlsdorf II	4:1
TSV Rinklingen - FV Neuthard	1:2
FSV Büchenau - FV Wiesental II	0:0
TuS Mingolsheim - FC Obergrombach	1:1
SSV Waghäusel - DJK Bruchsal	2:0
TSV Rheinhausen - SV Gochsheim	3:2
FV Ubstadt - FC Forst II	1:1
TSV Dürrenbüchig - SV Philippsburg	2:2
TSV 08 Bruchsal - FV Bauerbach	4:2
1. FV Neuthard	21 18 1 2 77:23 37:5
2. TSV Rheinhausen	21 13 4 4 64:34 30:12
3. FC Forst II	21 12 6 3 49:29 30:12
4. TSV Rinklingen	21 13 3 5 58:23 29:13
5. SV Philippsburg	21 12 3 6 54:26 27:15
6. TuS Mingolsheim	21 11 5 5 48:35 27:15
7. SV Gochsheim	21 10 4 7 34:31 24:18
8. FV Ubstadt	21 8 7 6 49:37 23:19
9. FC Östringen II	21 9 4 8 40:30 22:20
10. FC Karlsdorf II	21 6 6 9 29:40 18:24
11. SSV Waghäusel	21 8 1 12 34:44 17:25
12. FSV Büchenau	21 6 5 10 30:51 17:25
13. TSV Dürrenbüchig	21 4 6 11 40:50 14:28
14. FV Wiesental II	21 3 7 11 30:52 13:29
15. FV Bauerbach	21 4 5 12 21:47 13:29
16. FC Obergrombach	21 5 3 13 22:61 13:29
17. DJK Bruchsal	21 4 4 13 23:55 12:30
18. TSV 08 Bruchsal	21 4 4 13 30:64 12:30

**Ubstadt - Forst II 1:1 (1:1).** Daß Ubstadts Torwart sogar ins Krankenhaus gebracht wurde, zeugt von der Härte in dieser insgesamt jedoch ausgeglichenen Partie. Die Tore zum gerechten Unentschieden fielen schon im ersten Durchgang durch Forsts Brüstle und Weiler (44.), der einen Freistoß verwandelte.


**Fußballverein Viktoria  
Ubstadt 1927 e.V.**
**FV Ubstadt - FC Forst 1:1**

Daß Fußball zu den Kraft- bzw. Kampfsportarten zählt, ist hinreichend bekannt, daß man deshalb als Spieler verstärkt um seine Gesundheit fürchten muß, ist neu. An diesem Tag machte sich ein "Spieler" namens Thau (der Ausdruck Spieler ist hier eigentlich fehl am Platz, da man mit ihm gleichzeitig den Begriff Sportler verbindet, der bei dieser Person völlig fehl am Platz wäre) auf der Weg, diese These eindrucksvoll zu bestätigen, wobei er sich wirklich die allergrößte Mühe gab.

Das Resultat, ein FV-Torwart mit gebrochenem Schienbein, mehrere Blessuren bei einigen FV-Spielern sowie Forster Aktive, die sich ihres Mitspielers schämten. Da an diesem Tage auch noch Fußball gespielt wurde, sollte man besser über das sportliche Geschehen berichten als über diesen "Herrn", den man noch mit ganz anderen Worten umschreiben könnte, wobei diese allerdings der Zensur zum Opfer fallen würden.

Die Gästemannschaft begann recht stark und konnte bereits nach 11 Minuten in Führung gehen. Danach bekam der FV Ubstadt das Spiel besser in den Griff, so daß Forster Torchancen Mangelware blieben. Kurz vor der Pause gelang Jürgen Weiler, durch ein schönes Freistoßtor, der Ausgleich. Nach der Pause konnte sich der Gast aus Forst beim eigenen Torwart und beim Torposten bedanken, daß es beim Unentschieden blieb.

Man kann mit diesem Punkt zufrieden sein, der aufgrund der größeren Spielanteile in der zweiten Halbzeit mehr als verdient ist.

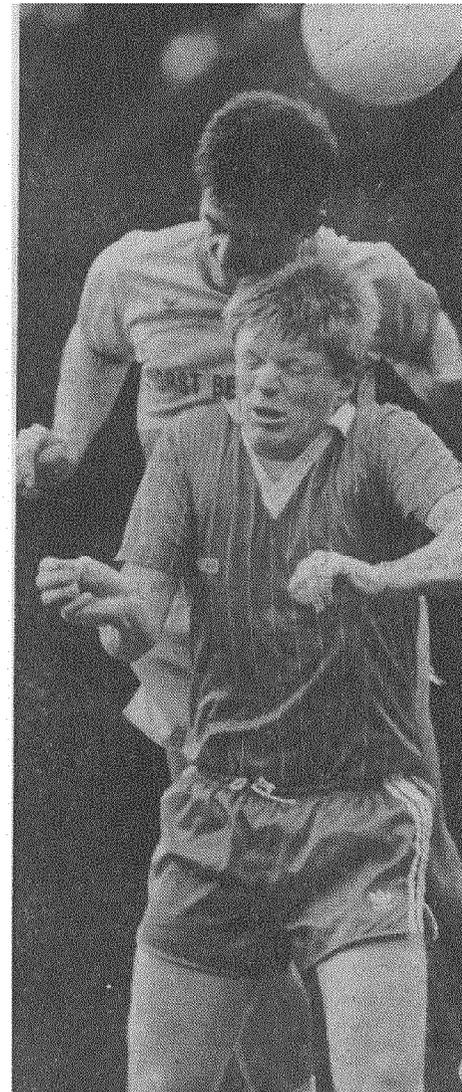
**Vorschau:**

**Sonntag, 26. Febr. 1989: SV Philippsburg - FV Ubstadt.** Spielbeginn: 15.00 Uhr, Reserven 13.15 Uhr.





VERSTÄRKT hat sich der FC Forst mit (oben v. l.) Schorb, Schlegel, Trainer Hillesheim, Bindschädel und Tarcisio sowie (unten v. l.) Jonitz, Herzog und Konrad. Foto: GES



EINE NUMMER ZU GROSS war auch Ronecker für seinen Widersacher Kraus. Foto: GES

## Die Verbandsligisten im neuen Spieljahr (1)

# Um Stammplätze muß in Forst gekämpft werden

## Trainer Friedbert Hillesheim: Durch Leistung Kritikern den Mund stopfen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Reinhard Borger

**Forst.** „Warum soll ich denn Spieler in vorgegebene Positionen zwingen, wenn ich weiß, daß sie auch anderswo spielen können? Das schadet doch nur der Attraktivität des Fußballs!“ Hätte Friedbert Hillesheim nicht einen ausgezeichneten Ruf als Fußballtrainer, so würde man ihn wohl solch „un-deutscher“ Thesen möglicherweise als Scharlatan bezeichnen. Aber der 40 Jahre alte Justizbeamte aus Sandhausen, der für seinen Heimatverein ebenso erfolgreich mit dem Leder umzugehen verstand wie für den VfR Mannheim (damals immerhin Regionalligist), Frankenthal, Neckarelz oder Eppingen, der als Trainer in Heiner Überle seinen Ziehvater sieht, diesem beim VfB Eppingen zwei Jahre lang in der zweiten Liga assistierte und danach in Wiesloch bzw. Neckarau bekanntlich hervorragende Arbeit leistete, ist einer, der für den Fußball lebt.

Neckarau war längst Wiesental-Verfolger Nummer eins in der vergangenen Saison, als Hillesheim im Mannheimer Süden das Handtuch warf, frei war für neue Herausforderungen – und seit April die Forster auf Schritt und Tritt begleitete. „Mich hat der Verein immer gereizt. Die Luft, Firmkes, Riffel hatte ich schon als Teenager in der Regionalliga gesehen. Und nun imponierte mir, daß diese Idole im Verein noch etwas zu sagen haben“, erklärt Hillesheim seine Entscheidung, auf das Angebot des Germania-Vorsitzenden Dieter Krächter einzugehen.

Nicht vergessen ist alleits die Forster Platzsperre nach den Zwischenfällen beim Spiel gegen Neckarau, nicht vergessen sind auch folgen-

de „Vorurteilsentscheidungen“ gegen den FC Forst, der sportlich wie organisatorisch einer Wiederholung von Zwischenfällen vorzubeugen versucht. Vorsitzender Krächter kündigt an: „Am 28. Juli veranstalten wir ein Forum für all unsere Fans. Da kann jeder gegenüber Vorstandschaft, Trainer und Spielern sein Herz ausschütten. Aber wir werden auch ein paar Dinge zu sagen haben!“ Und Trainer Hillesheim verspricht: „Sicher haben wir im Umfeld einiges gut zu machen. Wir werden unseren Kritikern durch Leistung den Mund stopfen.“

Die sportliche Zielsetzung dabei kann nur ein Platz im gesicherten Mittelfeld sein. Schriftführer Bernhard Böser: „Als Aufsteiger haben wir mit dem neunten Platz besser abgeschnitten, als jeder erwarten durfte.“ Und Hillesheim analysiert: „30:30 Punkte – okay. Aber die Bilanz von 49:50 Toren muß im neuen Spieljahr anders aussehen.“ Den gesicherten Mittelfeldplatz peilt auch er an, ist aber mit Krächter einer Meinung: „Wenn wir weiter kommen, soll's uns recht sein.“

Hillesheim löst Werner Knobloch ab, der mit seiner moderaten Art zweifellos ein Gewinn für das impulsive Forster Temperament gewesen ist und nun aus beruflichen Gründen in die Karlsruher A-Liga (SC Wettersbach) wechselt. Und Hillesheim erinnert sich, schon vor Monaten den Forster Kickern nach einer indiskutablen Leistung geraten zu haben: „Macht's doch eurem Trainer und euch selbst nicht so schwer!“ Disziplin und Ordnung erwartet der Sandhausener, und daran werden sich die Forster zu gewöhnen haben!

„Stammplätze gibt's bei mir nicht!“ steht Hil-

lesheim allerdings auch bald vor der Qual der Wahl hinsichtlich seines Kaders, der nach dem Weggang lediglich von Roland Spletstößer (nach Kirrlach) etwas größer sein dürfte als bei seinem Vorgänger. Denn zwar wurde auf spektakuläre Neuverpflichtungen verzichtet, aber mit Torwart Werner Herzog (Weiher), Jugend-Nationalspieler Sascha Schorb (Sandhausen), den bisherigen Friedrichstalern Oliver Bindschädel und Milan Spoljar sowie Thomas Konrad (Unteröwisheim), Martis Tarcisio (FV Wiesental) und Harald Jonitz (Zuzenhausen), dazu aus der eigenen Jugend Frank Schlegel kamen doch einige Akteure hinzu, angesichts derer der bisherige Stamm sich keineswegs auf seinen Lorbeeren ausruhen darf. So mußten sich auch Pfersching, Tedeschi oder der lange verletzte Roland Klein sagen lassen: „Nur die Leistung zählt!“ Klein, der möglicherweise die Rolle des Co-Trainers übernehmen könnte, hat übrigens keineswegs aufgesteckt: um vier kam er mit dem Flugzeug aus dem Urlaub zurück, zweieinhalb Stunden später trabte er zum ersten Training an. Und das gewiß nicht nur wegen der Teilnahme am Trainingslager in Villingen, wo der FC Forst am kommenden Wochenende auch gegen jenen FC Villingen antritt, an dem man 1966 in der Regionalliga-Aufstiegsrunde nur knapp scheiterte.

Friedbert Hillesheim wird jedenfalls im Gegensatz zu Werner Knobloch über eine gut besetzte Bank verfügen. Im Kader sieht er: Tor: Matthias Hornaus und Herzog; Abwehr: Pachale, Mächtel, Firmkes, Bindschädel, Klein, Vogt, Böser, Auer, Karl, Ronecker; Mittelfeld: Konrad, Schorb, Tedeschi, Michael Hornaus, Spoljar; Angriff: Greulich, Frank, Eckstein und Schlegel.

## FC Forst machte halbes Dutzend voll

**Forst (-db-).** Bei ihrem ersten Auftritt unter dem neuen Trainer Friedbert Hillesheim erwiesen sich die Verbandsliga-Fußballer des FC Forst als recht schußfreudig: Trotz torloser erster Halbzeit gab es vor etwa 150 Zuschauern auf dem vom Regen aufgeweichten Nebenplatz des Waldsee-Stadions einen verdienten 6:0 (0:0)-Erfolg gegen den Bezirksligisten Astoria Walldorf.

Die Gäste hielten zwar in der ersten Halbzeit gut mit und konnten insbesondere durch die Sonderbewachung für Frank und Greulich zunächst ihr Gehäuse sauber halten. Mit fortschreitender Spielzeit allerdings ließ sich der Zwei-Klassen-Unterschied nicht mehr verleug-

## Landesligisten tagen

Die Staffelpesprechung der Landesliga, Staffel 3, in der der Kreis Bruchsal durch den FC Ostringen und Aufsteiger FC Karlsdorf vertreten ist, findet morgen (19 Uhr) beim SV Langensteinbach statt.

nen, und die Forster begannen nach der Pause auch, sich bietende Chancen konsequent zu nutzen. Dabei imponierten vor allem auch die Neuverpflichtungen Konrad (Unteröwisheim) und Schorb (Sandhausen) durch ihr übersichtliches und mannschaftsdienliches Spiel. Zweimal Frank, Ronecker, Mächtel, Michael Hornaus und Thau waren schließlich die Schützen zu einem standesgemäßen Erfolg.

Am Dienstag (18.30 Uhr) bestreitet der FC Forst sein nächstes Vorbereitungsspiel beim Amateur-Oberligisten SV Sandhausen.

**Unteröwisheim - Forst 0:5 (0:3).** Eine gute halbe Stunde hielten die Gastgeber noch mit, mußten dann aber dem Verbandsligisten das Feld überlassen. Nach Toren von je zweimal Greulich und Hornaus sowie einmal Böser fiel das Ergebnis allerdings etwas zu hoch aus.

#### 2. Pokalrunde Kreis Bruchsal

FC Weiher - FC Huttenheim	0:4
VfB Bruchsal - Fvgg Neudorf	2:0
FC Forst - FC Östringen	n. V. 3:1
FV Neuthard - FC Odenheim	0:3
SV Gochsheim - SV Zeutern	2:4
FC Neibsheim - FV Wiesental	1:3
Obergrombach - Waghäusel	n. 11-m-Sch. 6:5
TSV Oberöwisheim - FC Flehingen	n. V. 4:5
FV Hambrücken - FzG Münzesheim	0:4
FC Heildesheim - TSV Rheinhausen	0:4

**Forst - Östringen n. Verl. 3:1 (1:1/1:1).** In der erwartungsgemäß interessanten, zeitweise auch hektischen Pokalpartie ging der Verbandsligist durch Frank zwar in Führung, die Bühler (20.) jedoch egalisieren konnte. In der Folge sorgte der Landesligist für eine durchaus ausgeglichene Partie, die erst in der Verlängerung nach Toren von Karl und Eckstein zugunsten der Hillesheim-Truppe kippte.

#### Kreispokal Bruchsal, 4. Runde

SV Oberhausen - FC Flehingen	9:1
FV Wiesental - TSV Rheinhausen	8:0
FC Forst - SV Zeutern	5:1
FC Huttenheim - VfB Bruchsa	4:0

#### Kreispokal Sinsheim, 1. Runde

**Forst - Zeutern 5:1 (1:1).** Trotz des Ausgleichstreffers durch Loes (43.) zum 1:1 nach der Forster Führung durch Greulich (11.) beherrschten die Platzherren eindeutig das Geschehen. Daß die Hillesheim-Truppe allmählich doch in Schwung kommt, bewies spätestens die zweite Halbzeit der sehr fairen Partie, als Auer (50., Elfmeter), Karl (60.), Honecker (67.) und erneut Greulich (75.) mit seinem herrlichen Alleingang für klare Fronten sorgten.



DEN FÜHRUNGSTREFFER für Verbandsligist Forst hatte Frank (Mitte) erzielt, der von den Östringern wieder einmal kaum zu halten war. Foto: ELKA

# Zwölfer bleiben der Angstgegner

## Hillesheim-Elf enttäuschte

**Forst.** Der FC Forst kann seinen „Wiesental-Komplex“ nicht ablegen. Auch im fünften Anlauf schafften es die Germanen nicht, Verbandsligamitstreiter Wiesental in die Schranken zu weisen. Mit 2:3 (1:0/0:1) nach Verlängerung mißlang der Hillesheim-Truppe im Kreispokalhalbfinale die Revanche für die 0:1-Niederlage im letztjährigen Finale gegen die Zwölfer.

Dabei blieben allerdings beide Teams in der als vorweggenommenes Endspiel deklarierten Begegnung den 700 Zuschauern im Forster Waldseestadion einiges schuldig. „Man konnte in diesem Lokalderby einfach kein geschliffenes Spiel erwarten. Hier kennt doch jeder jeden“, versuchte FC-Coach Manfred Robach die allzu hochschlagenden Wogen zu glätten. „Meine Mannschaft hat vom Kampf das gebracht, was ich von ihr erwartete“, so Robach weiter.

Die Forster Elf enttäuschte im Pokalfight gewaltig. Vor allem im ersten Abschnitt gingen die Bälle schon in der eigenen Hälfte verloren, rieb man sich in Zweikämpfen im Mittelfeld auf, warteten die Spitzen vergebens auf brauchbare Vorlagen aus dem Mittelfeld. Kein Wunder, daß angesichts dieser Schwächen Torchancen in der ersten Halbzeit Mangelware blieben.

In der 28. Minute brachte Michael Frank nach einer Kopfballstaffette, bei der die Forster Abwehr gebannt zuschaute statt einzugreifen, völlig frei vor dem Forster Gehäuse das Leder nur noch über die Linie nicken. Nach dem Wechsel versuchte Forst mit Gewalt das Blatt zu wenden. Zunächst scheiterte Pachale (50.), acht Minuten später köpfte der eingewechselte Spoljar überhastet über das FV-Tor. Erst ein Foul von Weis an Greulich und der daraus resultierende Strafstoß, den Auer souverän verwandelte (63.), brachte den Ausgleich.

In der Verlängerung war der FV Wiesental tonangebend. Gerade eingewechselt, nutzte Seene (93.) erneute Forster Abwehrschwächen zum 1:2, vier Minuten vor Ende der Partie angelte sich Mahl an der Mittellinie den Ball und krönt seinen Durchmarsch mit dem entscheidenden 1:3.

Angesichts der Abwehrschwächen hatte es Germanen-Coach Hillesheim schon vor dem 2:3-Anschlußtreffer (Auer/Handelfmeter) in der Schlußsekunde nicht mehr auf der Bank gehalten. „Wie will man denn eine Begegnung gewinnen, wenn man dem Gegner die Tore schenkt“, zeigte sich Hillesheim denn auch besonders ungehalten über die zahllosen „Individualfehler“ seiner Akteure. Manfred Spitz



KAMPF STATT TECHNIK überwog in der Partie zwischen dem FC Forst und dem FV Wiesental. Müller, Himmelsbach und Leibold bedrängen Forsts Auer.

## Zwischen-Fazit der Fußball-Verbandsliga

# Rekorderfolg des Aufstiegers ASV Durlach

## KSC erst einmal in die Knie gezwungen / Forst und Wiesental Remis-Spezialisten

Karlsruhe. Mehr Zuschauer, weniger Tore und die Dominanz der Karlsruher sowie Mannheimer Vertreter sind die markantesten Ergebnisse des bisherigen Verlaufs der nordbadischen Fußball-Verbandsliga. Mit nur 379 Treffern in den 134 absolvierten Partien (Kuriosum am Rande: Exakt dieselben Zahlen gelten für die mittelbadische Landesliga) hatten die Angreifer eine so schwache Ausbeute wie noch nie. Der Schnitt von 2,83 ist erheblich geringer als der des Vorjahres (3,15) und unterschreitet sogar den der traditionell torarmen Amateur-Oberliga (2,91). A propos Oberliga: Die Platzierungen von SKG Heidelberg (13.), VfR Mannheim (15.) und VfL Neckarau (17.) lassen befürchten, daß es in der Verbandsliga mehr als zwei Absteiger geben wird, was die Aussichten von Königshofen (7:27), Mosbach (9:23), Feudenheim (11:21), Reichenbach (12:22) und Wiesental (15:19) nicht gerade rosiger macht.

Während die Tauberbischofsheimer, Bruchsaler und Heidelberger Vertreter nur untergeordnete Rollen spielen, ziehen Mannheimer und Karlsruher Clubs an der Spitze ihre Bahnen: Mit vier Punkten Vorsprung gelten die KSC-Amateure (26:8) sicherlich als Topfavorit; echte Chancen besitzen aber auch noch der ASV Durlach, Amicitia Viernheim (je 22:12), TSV Viernheim (21:13), SV Waldhof-Amateure und der FV Lauda (je 20:14). Nicht zuletzt die beiden Viernheimer „Neulinge“ und der ASV Durlach sorgten für ein Ansteigen des Zuschauerschnitts auf durchschnittlich 386. Mit dem SC Wertheim (fünf Punkte Vorsprung) und dem VfR Pforzheim (vier Zähler vor der Konkurrenz) kehren 89/90 möglicherweise alte Bekannte in die Verbandsliga zurück; im Kreis Mannheim sieht es derzeit für Dielheim am besten aus.

Nachdem das geplante Programm mit Ausnahme der beiden Hängepartien Eppingen - Waldorf und Feudenheim - Mosbach für 1988 beendet ist, ruht nun die Aktivität zwei Monate lang. Die meisten Siege gelangen bisher den KSC-Amateuren (10), dem ASV Durlach und dem TSV Viernheim (je 8), die wenigsten Königshofen (2), Mosbach (3), Wiesental und Feudenheim (je 4). Königshofen kassierte schon 12 Niederlagen, Reichenbach und Mosbach je 10, die KSC-Amateure hingegen erst eine einzige (in Feudenheim), Amicitia Viernheim (2), ASV Durlach und FV Lauda (je 3).

Remis-Spezialisten sind Amicitia Viernheim, Lauda (je 8), Forst und Wiesental (je 7); am wenigsten unentschieden spielten Reichenbach (zweimal), Feudenheim, Mosbach und Königshofen (je dreimal). Das Schlussterzett erzielte

ebenso wie die Amateure des SV Waldhof erst jeweils 18 Tore, allerdings besitzt der Mannheimer Bundesliganachwuchs neben den KSC-Amateuren die beste Abwehr (erst je 13 Gegentore), der ASV Durlach folgt mit 14. Königshofen kassierte schon 45 Einschüsse, Mosbach 36 und Reichenbach 33. Die treffsichersten Angreifer haben die KSC-Amateure (41), Amicitia Viernheim (32), der ASV Durlach und der FC Forst (je 30). Torjäger ist bisher Barisic (TSV Viernheim) mit 13 Toren vor Greulich (FC Forst) und Singer (Amicitia Viernheim) je 10, Dogan (FC Neureut) und Bohnert (ASV Durlach) je 9, Fackler (Eppingen) 8, Scharinger, Streichsbier (beide KSC-Amateure), Zorn (Friedrichstal), Mini (FC Neureut) und Ruppenstein (ASV Durlach) je 7, sowie Krebs, R. Dürr (beide KSC-Amateure), Havasi (Mosbach), Frank (Forst), Wöppel (Lauda) und Weilandt (Wiesental) mit je sechs Treffern.

Die meisten Tore fallen bei Spielen mit Beteiligung von Königshofen (63), Forst (60) und Reichenbach (55), die wenigsten, wenn die Waldhof-Amateure (31), Lauda (36) und der TSV Viernheim (39) auf dem Platz stehen. Gegenüber der Vorjahresendplatzierung, aber auch gegenüber der eigenen Zielsetzung am weitesten abgefallen sind Wiesental (minus zehn), Feudenheim (minus neun), aber auch Eppingen, Mosbach und Waldorf, während die KSC-Amateure (plus drei), die Aufsteiger ASV Durlach und TSV Viernheim, sowie der FC Neureut (plus sechs) mit ihrem bisherigen Abschneiden mehr als zufrieden sein dürften.

Nur in 39,6 Prozent aller Spiele gewann die Heimelf (53 mal), 38 mal siegten die Gäste (28,4 Prozent) und 43 mal (32 Prozent) wurden die Zähler geteilt, davon 17 mal torlos. Nur die KSC-Amateure (14:2) und der ASV Durlach (11:5) sind zu Hause noch unbesiegt, der TSV Viernheim (13:5 gegen Lauda), Amicitia Viernheim (11:5 gegen Eppingen) und Lauda (11:5 gegen Friedrichstal) verloren einmal, die Waldhof-Amateure (12:6 gegen TSV Viernheim und FC Neureut) schon zweimal.

Die schwächsten Heimbilanzen haben Mosbach (4:10 erst ein Sieg gegen Königshofen), Königshofen (6:12), Reichenbach (6:10), Friedrichstal (7:11) und Neureut (8:10), das allerdings in der Fremde (10:6) nach dem Spitzentrio KSC (12:6), ASV Durlach und Amicitia Viernheim (je 11:7) die bisher beste Ausbeute hat, gefolgt von Friedrichstal (9:7), Lauda (9:9), TSV Viernheim und Waldhof (je 8:8). Königshofen errang auswärts erst einen einzigen Zähler (1:15 in Eppingen), auch Feudenheim (2:14) ist noch sieglos,

Mosbach erreichte lediglich 5:13 Punkte.

Der bisher höchste Saisonsieg gelang dem ASV Durlach beim 6:0 in Neureut, Viernheim gewann in Mosbach 6:1, die KSC-Amateure gegen FC Neureut 5:0. Das bisher torreichste Spiel war zudem noch Durlach gegen Forst (4:3). TSV Viernheim verlor erstmals am achten Spieltag im Lokalderby (Zuschauerrekord mit 2 200) bei Amicitia; Königshofen erreichte erst am 15. Spieltag den ersten Sieg (gegen Reichenbach). Immerhin 1 200 Besucher sahen das Karlsruher Derby zwischen dem ASV Durlach und dem KSC (1:1).

Die vor der Runde völlig neuformierte Mannschaft des Tabellenführers strebt zwar als mittelfristiges Ziel den Aufstieg an, oberste Maxime für Trainer Ulrich ist aber wie in den vergangenen Jahren nicht der Erfolg der Mannschaft um jeden Preis, sondern die auf einzelne Spieler abgestimmte Talentförderung. Mit Kastner, Sternkopf, Wittwer, Scharinger, Külbag und Kahn stehen Vertragsamateure im Kader, die bereits Bundesligaluft schnupperten. Regisseur Rainer Dürr wird nach den gezeigten Leistungen über kurz oder lang ebenfalls der Sprung zu den Profis zugetraut.

Im Vorjahr standen um diese Zeit Wiesental, die KSC-Amateure, Feudenheim und Friedrichstal vor dem späteren Meister Neckarau, der aufgrund einer langen Siegesserie im Frühjahr den Aufstieg aber dann doch noch schaffte. A propos Serien: Die KSC-Amateure sind seit 13 Spielen ungeschlagen, Eppingen schaffte zwischenzeitlich 10:0 Zähler, und Lauda blieb sieben Partien unbesiegt und beinahe elf Stunden ohne Gegentor.

Der FV Mosbach machte durch erhöhten Trainerbedarf von sich reden: Kaufmann hörte bereits vor Saisonbeginn auf, dann war Kapitän Muthny interimsmäßig an der Reihe, eine Walthofer verpflichtet wurde, der nach zehn Begegnungen das Handtuch warf. Seitdem ist Rainer Gehring verantwortlich - erhebt sich die zynische Frage: Wie lange noch?

Mit Ausnahme des TSV Reichenbach können die Karlsruher Verbandsligisten sicherlich mehr als zufrieden sein. In den Duellen untereinander ist bemerkenswert, daß es in zwölf Karlsruher Derbies lediglich zwei Heim-, aber sechs Auswärtssiege gab: Durlach (7:1) und die KSC-Amateure (7:3) sind in den Lokalkämpfen noch unbesiegt; Friedrichstal (4:6), Neureut und Reichenbach (je 3:7) kämpften mit wechselndem Erfolg. Das Bruchsaler Derby zwischen Forst und Wiesental brachte ein torloses Remis.

Roland Rohl

# Hallenturnier - FC Forst 1989

Forst (B. B.) Beim dritten Forster Hallenfußballturnier bekamen die zahlreichen Besucher vom interessanten und spannenden Fußballsport bis hin zum vorzeitigen Hallenauszug des ASV Durlach alles geboten. Pokalverteidiger ASV Durlach war die dominierende Mannschaft des Turniers und erntete für sein gekonntes und variantenreiches Spiel oft Beifall auf offener Szene. Mit 8:0 Punkten und einem Torverhältnis von 25:0 wurde Durlach dann auch souveräner Gewinner der Gruppe I, gefolgt vom SV 62 Bruchsal, der sich mit seiner frech aufspielenden jungen Truppe schnell die Sympathien der Zuschauer erobert hatte. Gruppendritter wurde der FC Weiher vor dem FV Ubstadt und FC Karlsdorf. In der zweiten Gruppe wurde der FC Forst, ebenfalls ohne Verlustpunkt, Erster. Allerdings verstand man nicht restlos zu überzeugen. Zweiter wurde der VfB Bretten, gefolgt vom VfB Bruchsal, dem TSV Stettfeld und VfR Kronau.

Das Spiel um Platz drei bestritten der VfB Bretten und der SV 62 Bruchsal. Bruchsal konnte an seine guten Leistungen bei den Gruppenspielen anknüpfen, lag zwischenzeitlich gar mit 3:0 in Front, mußte aber nochmals um den Siegbang, als Bretten auf 3:2 herankam. Am Ende hatte dann doch der SV 62 Bruchsal mit 4:3 die Nase vorn.

Gespannt war man auf das Endspiel zwischen den Verbandsligisten ASV Durlach und FC Forst. Die Gastgeber galten nur als Außenseiter, lagen aber nach fünf Minuten zu aller Überraschung mit 2:0 in Führung. Durlach war sichtlich geschockt und setzte dagegen, konnte sich

aber zunächst nicht durchsetzen. Kurz vor Seitenwechsel nutzten die Durlacher dann zwei Unachtsamkeiten auf Forster Seite zum 2:2-Ausgleich. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten, die aber ungenutzt blieben. Mit zunehmender Dauer wurde die Partie hektischer. Kampf und Einsatz lösten Technik und Spielwitz ab, doch von übertriebener Härte zu sprechen, wäre weit überzogen gewesen.

## „Forster mit Schaum vor dem Mund“

### Eklat bei Turnier in der Waldseehalle / Germanen verärgert

Forst (for). Mit einem Eklat und ohne Sieger endete das Hallenfußballturnier des FC Forst. Während des Endspiels beim Stand von 2:2-Unentschieden verließ Verbandsligist ASV Durlach vor 300 Zuschauern in der Waldseehalle das Feld und beschuldigte Finalgegner Forst, fast ausschließlich durch unsportliches Verhalten aufgefallen zu sein. Die „Germanen“ äußerten sich hingegen enttäuscht über die Reaktion des ASV.

„Das war eine klare Unsportlichkeit der Durlacher“, schob FC-Pressewart Bernhard Böser dem Verbandsliga-Neuling den schwarzen Peter zu. Allerdings bezeugte Böser, daß es während des Endspiels zu verbalen sowie tätlichen Auseinandersetzungen gekommen war, für die er aber auch die Gäste verantwortlich machte. So sei beispielsweise ein Durlacher handgreiflich geworden, ein Forster habe wegen einer Tätllichkeit die Strafbank drücken müssen. Außerdem

erhitzte eine Szene, als Durlachs Torwart in die Zange genommen worden war, die Gemüter.

Dagegen sah „ASV-Manager“ Rolf Seitz eindeutig die Gastgeber in der Rolle des Sündenbocks. „Die haben fürchterlich getreten und hatten während des Spiels Schaum vor dem Mund“, schimpfte der ehemalige Vertragsspieler des VfR Mannheim. Mit der Aufforderung an seine Spieler, das Feld zu verlassen, beendete ASV-Trainer Günter Cuntz das unruhige Endspiel. Als erste Konsequenz haben die Durlacher den FC Forst beim ASV-Turnier ausgeladen.

Bereits bei der Punktepartie zwischen den Verbandsligisten war es im Turmbergstadion zu unschönen Szenen gekommen. Wie FC-Pressewart Bernhard Böser berichtete, haben damals Durlacher Zuschauer die Akteure der Germanen übel beschimpft und ihnen beim Gang in die Kabinen Bierduschen verabreicht.

## Forst erwischte Start nach Maß

**Forst (B5).** Mit gemischten Gefühlen traten die Forster gegen den Aufsteiger aus Königshofen an. Der FC mußte die erkrankten Auer und Frank ersetzen. Doch ihre Vertreter machten beim 4:1 Erfolg ihre Sache gut und fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein. Die Gäste aus Königshofen mußten über die gesamte Spieldauer die Forster Überlegenheit anerkennen. Sie hatten lediglich kurz nach der Pause einmal eine starke Phase, als sie den Anschlußtreffer erzielen konnten. Das Ergebnis deutet die Forster Überlegenheit an. Zahlmäßig wäre durchaus ein höherer Sieg möglich gewesen.

Ein Start nach Maß erwischten die Einheimischen und gingen bereits nach drei Minuten durch Michael Hornaus in Führung. In der Folge spielte Forst überlegen, konnte sich allerdings im entscheidenden Moment nicht durchsetzen. Lediglich ein Foulelfmeter an Peter Greulich verursacht, konnte Richard Karl zum 2:0 nutzen. Die einzige Chance der Gäste vergab Imhof, der mit einem Gewaltschuß das Tor knapp verfehlte.

Die kalte Dusche erfolgte kurz nach der Pause. Zunächst lenkte Matthias Hornaus einen Freistoß reaktionsschnell über die Latte, mußte aber kurz darauf doch hinter sich greifen als Gotthardt mit einem unhaltbaren Kopfball zum 2:1 erfolgreich war.

Die Gäste hatten dann noch weitere gute Chancen, ohne aber daraus Kapital schlagen zu können. Das 3:1 durch Peter Greulich brachte in der 82. Minute die Vorentscheidung. Milan Spoljar erzielte nur wenig später das 4:1, das den Endstand bedeutete. Hätten die Forster Stürmer ihre Chancen konsequenter genutzt, wäre durchaus ein höherer Sieg möglich gewesen.

**FC Forst:** M. Hornaus, Pachale, Mächtel (66, Ronecker), Firnkes, Böser, Schorb (75. Klein), Spoljar, Karl, Greulich, Konrad, Michael.

### Verbandsliga

KSC-Amateure - Germ. Friedrichstal	1:1
ASV Feudenheim - FV Mosbach	0:1
FC Walldorf - VfB Eppingen	0:1
FC Forst - SV Königshofen	4:1
TSV Reichenbach - FC Neureut	1:2
FV Lauda - FV Wiesental	1:1
TSV Viernheim - SV Waldhof-Amat.	1:0
ASV Durlach - Amicitia Viernheim	0:0
1. FC Forst	1 1 0 0 4:1 2:0
2. FC Neureut	1 1 0 0 2:1 2:0
3. VfB Eppingen	1 1 0 0 1:0 2:0
4. FV Mosbach	1 1 0 0 1:0 2:0
5. TSV Viernheim	1 1 0 0 1:0 2:0
6. Germ. Friedrichstal	1 0 1 0 1:1 1:1
7. KSC-Amateure	1 0 1 0 1:1 1:1
8. FV Wiesental	1 0 1 0 1:1 1:1
9. FV Lauda	1 0 1 0 1:1 1:1
10. ASV Durlach	1 0 1 0 0:0 1:1
11. Amicitia Viernheim	1 0 1 0 0:0 1:1
12. TSV Reichenbach	1 0 0 1 1:2 0:2
13. SV Waldhof-Amat.	1 0 0 1 0:1 0:2
14. ASV Feudenheim	1 0 0 1 0:1 0:2
15. FC Walldorf	1 0 0 1 0:1 0:2
16. SV Königshofen	1 0 0 1 1:4 0:2

### Kreisliga B Bruchsal

FC Forst II - FC Karlsdorf II	2:0
FV Neuthard - FSV Büchenau	5:0
TSV Rinklingen - TuS Mingolsheim	0:1
FV Wiesental II - SSV Waghäusel	1:2
FC Obergrombach - TSV Rheinhausen	1:3
DJK Bruchsal - FV Ubstadt	3:2
SV Gochsheim - TSV Dürrenbüchig	3:2
SV Philippsburg - TSV 08 Bruchsal	4:0
FC Ostringen II - FV Bauerbach	0:1
1. FV Neuthard	2 2 0 0 9:2 4:0
2. SV Philippsburg	2 2 0 0 8:1 4:0
3. TuS Mingolsheim	2 2 0 0 5:0 4:0
4. TSV Rheinhausen	2 2 0 0 9:5 4:0
5. SV Gochsheim	2 2 0 0 7:4 4:3
6. FC Forst II	2 1 1 0 2:0 3:1
7. DJK Bruchsal	2 1 1 0 4:3 3:1
8. FV Ubstadt	2 1 0 1 7:3 2:2
9. TSV Rinklingen	2 1 0 1 3:2 2:2
10. SSV Waghäusel	2 1 0 1 3:4 2:2
11. FV Bauerbach	2 1 0 1 2:4 2:2
12. TSV Dürrenbüchig	2 0 1 1 3:4 1:3
13. TSV 08 Bruchsal	2 0 1 1 0:4 1:3
14. FV Wiesental II	2 0 0 2 5:8 0:4
15. FC Ostringen II	2 0 0 2 2:5 0:4
16. FC Karlsdorf II	2 0 0 2 2:6 0:4
17. FC Obergrombach	2 0 0 2 1:8 0:4
18. FSV Büchenau	2 0 0 2 0:9 0:4

**Forst II - Karlsdorf II 2:0 (1:0).** In einem von beiden Mannschaften guten Spiel hatten die Platzherren über die gesamte Distanz leichte Vorteile und sicherten sich verdient die Siegpunkte. Für beide Treffer zeichnete Tedeschi (40., 87.) verantwortlich.

In der Schlußphase Führung verspielt

# Forsts Trainer Hillesheim bewies eine glückliche Hand

Beide „Joker“ stachen beim Auswärtssieg in Neureut

Von unserem Mitarbeiter  
Roland Pohl

**Karlsruhe.** Der FC Neureut kann gegen den FC Forst nicht gewinnen: Nach einem 0:0 und einem 0:4 im Vorjahr gab es diesmal eine 1:3 (1:0)-Niederlage, obwohl die Einheimischen bis neun Minuten vor dem Ende noch 1:0 geführt hatten. Der neue Trainer Rudi Kühn war enttäuscht: „Kämpferisch kann ich meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen, allerdings hätten wir vor dem Wechsel mit dem 2:0 alles klarmachen müssen.“

Gästetrainer Hillesheim bewies eine glückliche Hand bei den Einwechslungen: Seine „Joker“ Franz und Ronecker stachen 100prozentig und erzielten alle drei Treffer. Ein Ziel beider Trainer war, vermehrt für Disziplin und Ordnung zu sorgen: Bei gleichmäßig verteilten vier Zeitstrafen und vier Verwarnungen gilt es daran sicherlich noch zu arbeiten, obwohl eine Teilschuld auch Schiedsrichter Zerr (Ottersweier) traf, der auf beiden Seiten einige unverständliche Entscheidungen fällte.

Insgesamt kamen die 400 Zuschauer beim „Spitzenspiel“ der beiden nach der Saisonpremiere Erstplatzierten durchaus auf ihre Kosten, gab es doch zahlreiche Torraumszenen zu sehen. Die Einheimischen agierten nur mit einer echten Spitze, jedoch keineswegs defensiv, da Mini, Treier, Hermann und J. Baumann im Wechsel immer wieder nach vorne stießen. Nachdem Freund und Feind eine Ecke des im ersten Durchgang besten Neureuters Hermann passieren ließen, drückte Torjäger Dogan bereits nach vier Minuten das Leder aus kurzer Distanz zum 1:0 über die Linie.

In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem Neureut trotz des Fehlens von T. Baumann, Bückert und Meinzer im ersten Durchgang ein leichtes Plus hatte. A. Dürr zielte bei einem 18-m-Freistoß etwas zu hoch (27.), Mini scheiterte gleich zweimal am

überzeugenden Forster Keeper Hornaus (32.) und legte sich wenig später in aussichtsreicher Position das Leder zu weit vor. Die größte Chance jedoch vergab Libero Dürr, der eine Hermann-Flanke völlig freistehend auf das Tor köpfte, jedoch rettete Hornaus reaktionsschnell mit Fußabwehr (40.).

Forst hatte seinen gefährlichsten Angreifer in Greulich, der von Neureuts Abwehr nie ganz auszuschalten war. Zunächst lenkte Schoiven einen Greulich-Schuß per Faust in hohem Bogen auf die Querlatte (16.), dann verfehlte ein Kopfball des bulligen Forster Angreifers ebenso knapp das Ziel (25.) wie ein strammer Drehschuß (39.). Nach dem Wechsel brachte Forst Vorjahrestorjäger Frank für Mächtel, was auch mit einigen internen Umstellungen verbunden war. Echte Chancen kamen trotz optischer Vorteile zunächst kaum dabei heraus, aber auch Neureut, das sich auf Konter verlegte, blieb im Abschluß harmlos: Schicker war bei einem Überzahlangriff zu uneigennützig, anstatt selbst sein Glück zu versuchen (80.).

Dies rächte sich bereits im Gegenzug: Frank verwandelte eine Ronecker-Flanke trocken zum Ausgleich (81.). Nach Zeitstrafen für Merz und Konrad (82./85.), der neben Libero Böser bester Forster war, spielte Frank wenig später Ronecker an, der zum 1:2 ins Schwarze traf. Als Neureut alles nach vorne warf, nützte Frank ein Karl-Zuspiel gar noch zum 1:3-Endstand, der zwar etwas glücklich, aber keineswegs unverdient war.

**FC Neureut:** Scholven; Dürr; Seitz, Merz, Theurer; Hermann, Mini (82. Schmidt), Treier (68. Erdwein), Schicker, J. Baumann; Dogan.

**FC Forst:** Ma. Hornaus; Böser; Pachale, Mächtel (46. Frank), Firnkes; Schorb, Spoljar, Karl, Konrad; Greulich, Mi. Hornaus (69. Ronecker).

Schiedsrichter: Zerr (Ottersweier). - Zuschauer: 400. - Tore: 1:0 (4.) Dogan, 1:1 (81.) Frank, 1:2 (86.) Ronecker, 1:3 (90.) Frank.

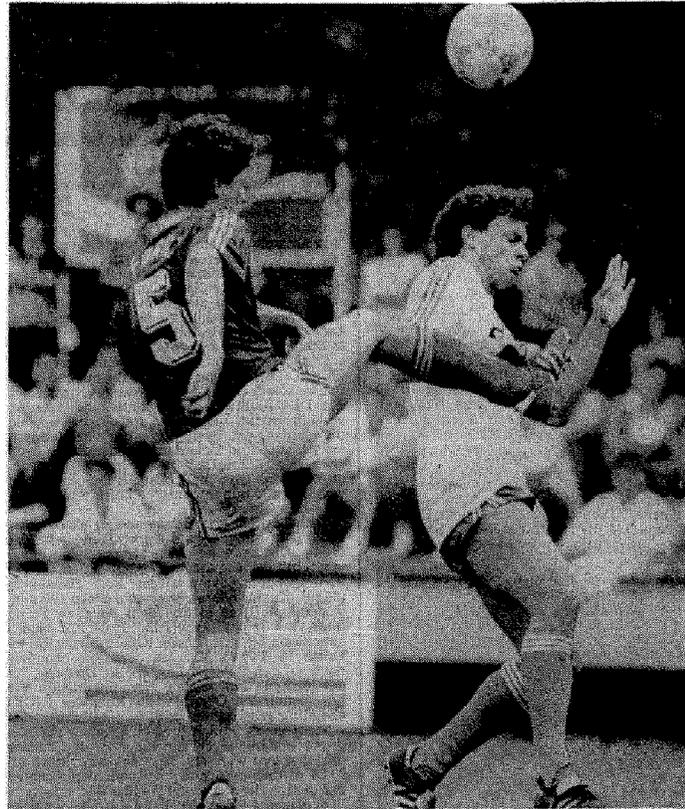
## Verbandsliga

Germ. Friedrichstal - FV Lauda	0:0
VfB Eppingen - TSV Viernheim	0:1
SV Königshofen - FC Walldorf	1:4
FC Neureut - FC Forst	1:3
FV Wiesental - TSV Reichenbach	5:1
FV Mosbach - KSC-Amateure	2:3
Amicitia Viernheim - ASV Feudenheim	3:2
SV Waldhof-Amat. - ASV Durlach	1:0
1. FC Forst	2 2 0 0 7:2 4:0
2. TSV Viernheim	2 2 0 0 2:0 4:0
3. FV Wiesental	2 1 1 0 6:2 3:1
4. KSC-Amateure	2 1 1 0 4:3 3:1
5. Amicitia Viernheim	2 1 1 0 3:2 3:1
6. FC Walldorf	2 1 0 1 4:2 2:2
7. FV Mosbach	2 1 0 1 3:3 2:2
8. VfB Eppingen	2 1 0 1 1:1 2:2
9. Germ. Friedrichstal	2 0 2 0 1:1 2:2
10. SV Waldhof-Amat.	2 1 0 1 1:1 2:2
11. FV Lauda	2 0 2 0 1:1 2:2
12. FC Neureut	2 1 0 1 3:4 2:2
13. ASV Durlach	2 0 1 1 0:1 1:3
14. ASV Feudenheim	2 0 0 2 2:4 0:4
15. TSV Reichenbach	2 0 0 2 2:7 0:4
16. SV Königshofen	2 0 0 2 2:3 0:4

**Dürrenbüchig - Forst II 1:3 (1:0).** Mit dem Führungstreffer durch Barth (22.) hatten die Gastgeber ihr Pulver auch schon verschossen. Die Verbandsliga-Reserve der Gäste konnte sich sogar leisten, zwei Elfmeter zu vergeben, und stellte die insgesamt bessere Elf. Tedeschi (54.), Pfersching (67.) und Thau (83.) sorgten für klare Fronten.

## Kreisliga B Bruchsal

FV Bauerbach - FV Neuthard	0:4
FSV Büchenau - TSV Rinklingen	0:1
TuS Mingolsheim - FV Wiesental II	2:1
SSV Waghäusel - FC Obergrombach	5:0
TSV Rheinhausen - DJK Bruchsal	4:0
FV Ubstadt - SV Gochsheim	3:1
TSV Dürrenbüchig - FC Forst II	1:3
FC Karlsdorf II - SV Philippsburg	1:0
TSV 08 Bruchsal - FC Ostringen II	0:6
1. FV Neuthard	3 3 0 0 13:2 6:0
2. TSV Rheinhausen	3 3 0 0 13:5 6:0
3. TuS Mingolsheim	3 3 0 0 7:1 6:0
4. FC Forst II	3 2 1 0 5:1 5:1
5. FV Ubstadt	3 2 0 1 10:4 4:2
6. SV Philippsburg	3 2 0 1 8:2 4:2
7. SSV Waghäusel	3 2 0 1 8:4 4:2
8. TSV Rinklingen	3 2 0 1 4:2 4:2
9. SV Gochsheim	3 2 0 1 8:7 4:2
10. DJK Bruchsal	3 1 1 1 4:7 3:3
11. FC Ostringen II	3 1 0 2 2:5 2:4
12. FC Karlsdorf II	3 1 0 2 3:6 2:4
13. FV Bauerbach	3 1 0 2 2:8 2:4
14. TSV Dürrenbüchig	3 0 1 2 4:7 1:5
15. TSV 08 Bruchsal	3 0 1 2 0:10 1:5
16. FV Wiesental II	3 0 0 3 6:10 0:6
17. FSV Büchenau	3 0 0 3 0:10 0:6
18. FC Obergrombach	3 0 0 3 1:13 0:6



KLARE SACHE: Forsts Böser bereinigt gegen Schmidt die Situation.

Foto: GES

Keine Tore in Forst

## Punkteteilung entsprach den Spielanteilen

Wiesental konterstark  
Gute Note für Pachale

Von unserem Redaktionsmitglied  
Reinhard Borger

**Forst.** Nach einer packenden und zeitweise sogar hochklassigen zweiten Halbzeit waren alle Beteiligten einer Meinung: Das „Gipfeltreffen“ zwischen dem FC Forst und dem FV Wiesental hatte keinen Verlierer verdient. Obwohl die Hausherrn nach Eckbällen mit 12:1 am Ende klar die Nase vorn hatten, durften die Wiesentaler auf die klareren Möglichkeiten verweisen. Zwischen der 50. und 65. Minute fehlten dem agilen Schleicher, Metzger nach Weidlands Freistoß und Ostringer nur Zentimeter zum Torerfolg. Außerdem hatte Himmelsbach, zusammen mit Schleicher und Müller der Aktivposten in den Wiesentaler Reihen, auf eine Flanke des ansonsten blasen Hotz Pech beim Abschluß.

In der Schlußphase setzten die Hillesheim-Schützlinge nochmals alles auf eine Karte. Der überragende Pachale hätte beinahe den Siegtreffer eingeleitet, als Wiesentals ansonsten fehlerfreier Schlußmann an seinem Flankenball vorbeigriff, doch Auer kam um Sekundenbruchteile zu spät.

Das leistungsgerechte Unentschieden war kurz vor dem Abpfiff nochmals in Gefahr, als Forsts Frank aus fünf Metern freistehend zum Schuß kam, doch der Unglücksrabe kanonierete die Lederkugel über den Querbalken. Neben den guten spielerischen Leistungen im zweiten Durchgang imponierten beide Kontrahenten durch ihr erfreulich faires Auftreten, was sicherlich auch ein Verdienst des glänzend disponierten Unparteiischen war.

So enttäuschend wie die Kulisse, „nur“ 800 Zuschauer wollten die Spitzenbegegnung sehen, verlief lediglich der Start. Geraume Zeit war Bundesliga-Schiedsrichter Neuner, im Gegensatz zum letzten Kreispokalfinale zwi-



PACKENDE ZWEIKÄMPFE lieferten sich im Derby der FC Forst und FV Wiesental. Forsts Greulich im Duell mit Himmelsbach und Weiß. Foto: GES

schen den beiden gleichen Kontrahenten, bester Akteur. Auf Forster Seite raffte sich als erster Pachale auf, machte mächtig Druck in Richtung Wiesentaler Tor, und er war es auch, der Greulich mustergültig bediente, doch der „Germanen“-Angreifer verzog knapp. Zuvor hatte ein Kopfball von Frank knapp das Wiesentaler Gehäuse verfehlt und Konrad zum Abschluß eines gelungenen Solos Pech beim Abschluß gehabt.

Erst nach einer halben Stunde fing sich der letztjährige Vizemeister und wurde vornehmlich in der Abwehr immer sicherer. Forsts Schlußmann Hornaus mußte dann auch nachfassen, um vor Ostringer die bis dato beste Wiesentaler Chance zunichte zu machen. Gut zu gefallen wußte auf Forster Seite der von Sandhausen gekommene Schorb, neben Pachale im ersten Abschnitt der Beste in einer keineswegs hochklassigen Partie.

**FC Forst:** Hornaus, Pachale, Böser, Firmkes, Auer, Schorb, Ronecker (75. Spoljar), Karl, Greulich, Frank, Konrad.

**FV Wiesental:** Kolb, Ostringer, Hotz, Weiß, Weidlandt, Seene (46. Frank), Müller, Metzger, Schleicher, Leibold, Himmelsbach.

Schiedsrichter: Neuner (Leimen); Zuschauer: 800.

## Zahlenspiegel

Verbandsliga			
FC Forst - FV Wiesental			0:0
TSV Reichenbach - Germ. Friedrichstal			1:2
FV Lauda - FV Mosbach			2:1
KSC Amateure - Amicitia Viernheim			0:0
TSV Viernheim - SV Königshofen			4:1
SV Waldhof-Amat. - VfB Eppingen			1:0
ASV Durlach - ASV Feudenheim			3:0
1. TSV Viernheim	3	3	0 0 6:1 6:0
2. FC Forst	3	2	1 0 7:2 5:1
3. FV Wiesental	3	1	2 0 6:2 4:2
4. KSC Amateure	3	1	2 0 4:3 4:2
5. Germ. Friedrichstal	3	1	2 0 3:2 4:2
6. Amicitia Viernheim	3	1	2 0 3:2 4:2
7. FV Lauda	3	1	2 0 3:2 4:2
8. SV Waldhof-Amat.	3	2	0 1 2:1 4:2
9. ASV Durlach	3	1	1 1 3:1 3:3
10. FC Walldorf	2	1	0 1 4:2 2:2
11. FC Neureut	2	1	0 1 3:4 2:2
12. FV Mosbach	3	1	0 2 4:5 2:4
13. VfB Eppingen	3	1	0 2 1:2 2:4
14. ASV Feudenheim	3	0	3 3 2:7 0:6
15. TSV Reichenbach	3	0	0 3 3:9 0:6
16. SV Königshofen	3	0	0 3 3:12 0:6

Kreisliga B Bruchsal			
FV Neuthard - TSV Rinklingen			3:1
FV Wiesental II - FSV Büchenau			1:3
FC Obergrömbach - TuS Mingolsheim			2:3
DJK Bruchsal - SSV Waghäusel			3:1
SV Gochsheim - TSV Rheinhausen			2:0
FC Forst II - FV Ubstadt			3:0
SV Philippsburg - TSV Dürrenbüchig			3:1
FV Bauerbach - TSV 08 Bruchsal			3:5
1. FV Neuthard	4	4	0 0 16:3 8:0
2. TuS Mingolsheim	4	4	0 0 10:3 8:0
3. FC Forst II	4	3	1 0 8:1 7:1
4. SV Philippsburg	4	3	0 1 11:3 6:2
5. TSV Rheinhausen	4	3	0 1 13:7 6:2
6. SV Gochsheim	4	3	0 1 10:7 6:2
7. DJK Bruchsal	4	2	1 1 7:8 5:3
8. FV Ubstadt	4	2	0 2 10:7 4:4
9. SSV Waghäusel	4	2	0 2 9:7 4:4
10. TSV Rinklingen	4	2	0 2 5:5 4:4
11. FC Östringen II	4	1	2 2 8:5 3:5
12. FC Karlsdorf II	4	1	2 3 6 3:5
13. TSV 08 Bruchsal	4	1	2 5 13 3:5
14. FV Bauerbach	4	1	0 3 5:13 2:6
15. FSV Büchenau	4	1	0 3 3:11 2:6
16. TSV Dürrenbüchig	4	0	1 3 5:10 1:7
17. FV Wiesental II	4	0	0 4 7:13 0:8
18. FC Obergrömbach	4	0	0 4 3:16 0:8

Beide Kontrahenten nach 2:2 weiter ungeschlagen

## Forsts tolle Moral wurde mit einem Punktgewinn honoriert

### Zorn traf für den Gastgeber Friedrichstagl zweimal

**Stutensee-Friedrichstal (L. S.)** Im kampfbetonten „Hardt-Derby“ brachten die Friedrichstaler den Namensvetter aus Forst an den Rand einer Niederlage. Die Gäste hatten zwar aufgrund ihrer intakten Moral und viel Kampfeifer das Unentschieden redlich verdient, durften aber von Glück sagen, daß der ausgezeichnete Schiedsrichter Bauer in der ersten Hälfte drei Minuten nachspielen ließ und kurz vor Schluß Friedrichstal zuverlässigem Torwart Kulevski ein kapitalen Fehler unterlief. Ansonsten hätten die Forster, da sie jeweils in dieser Phase zwei Tore erzielten, fraglos als Verlierer den Platz verlassen.

Trotz dieses kleinen Wermutstropfens zollte Werner Knaus seiner Elf große Anerkennung für die geschlossene Mannschaftsleistung. Immerhin mußte man den Ausfall von Libero Timo Wimmer verkraften, der in Reichenbach einen Kreuzbandriß erlitt und in der Vorrunde kaum mehr einsatzfähig sein wird. Uwe Ankenner löste übrigens diese Aufgabe auf dem „neuen Posten“ zufriedenstellend und konnte ferner auch einige gefährliche Angriffe inszenieren.

Hervorzuheben aus der Platzelf ist besonders Vorstopper Martin Hornung, der Forsts Sturmführer Greulich nie zur Entfaltung kommen ließ, während Steiner und später Keilhauer den gefährlichen Ronecker ebenfalls fast neutralisierten. Auf der Gegenseite mußten Böser und Firnkes gegen Kapitän Hornung und Goalgetter Zorn schon zu einigen Fouls greifen, um Herr der Lage zu bleiben. Die bislang noch ungeschlagenen Hausherrn erwischten bei Dauerregen und dadurch erschwerten Bedingungen den besseren Start und schon nach 180 Sekunden mußte Forsts Schlußmann Hornaus bei Ratzels Flachschuß nachgreifen. Nach feiner Kombination traf in der 14. Minute Rüdiger Zorn, sträflich allein gelassen, aus sechs Metern zum 1:0

ins Schwarze. Danach setzten allerdings die Forster vorübergehend die Akzente und Pachales Distanzschuß hätte beinahe Schaden angerichtet. Zwei Minuten vor der Pause zielte Schwechheimer auf Friedrichstaler Seite haarscharf vorbei.

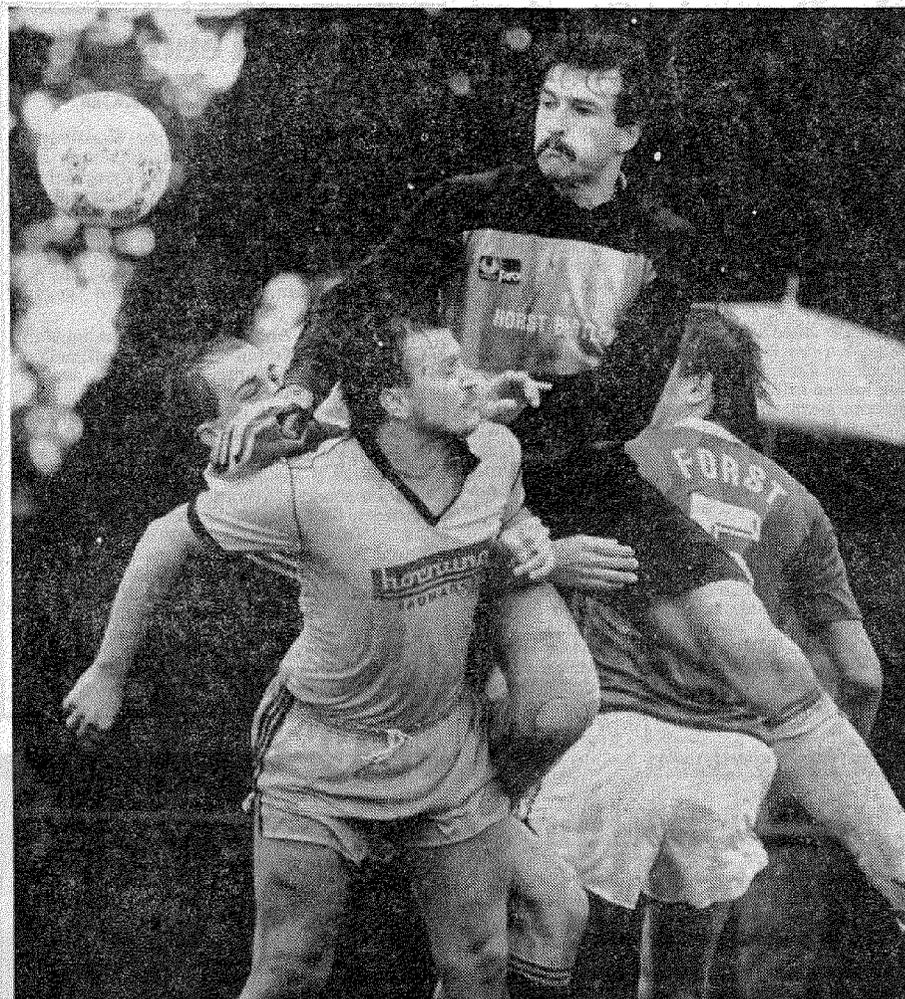
In der Nachspielzeit, infolge Behandlung des verletzten Hornaus, gelang Forst durch Schorbs herrlichen 14-Meter-Schuß der 1:1-Ausgleich. Bereits der erste Angriff in der zweiten Hälfte ergab durch Zorns feinen Kopfball nach Musterflanke von Kapitän Hornung die abermalige Führung für Friedrichstal. Die Platzelf versäumte es in der Folge, als man den Gegner im Griff hatte, einen höheren Vorsprung herauszuschießen.

Danach drehten die Forster in der Schlußphase nochmals mächtig auf und lieferten den Friedrichstalern einen Kampf auf Biegen und Brechen. Sie schafften im Anschluß an die neunte Ecke, die Friedrichstals guter Rückhalt Kulevski nur abklatschen konnte, durch Franks Zehn-Meter-Schuß den 2:2-Ausgleich. Aufgrund der tollen Aufholjagd war für den FC Forst das erzwungene Remis hoch verdient. Damit sind beide Teams weiterhin ungeschlagen.

**Friedrichstal:** Kulevski; Ankenner, Steiner, Martin Hornung, Keilhauer, Sedlaczek, Ratzel, Scherr, Zorn (78. Weschenfelder), Schwechheimer, Thomas Hornung.

**Forst:** Mathias Hornaus, (48. Herzog), Pachale, Böser, Firnkes, Auer, Schorb, Ronecker (75. Eckstein), Karl, Greulich, Frank, Konrad.

Schiedsrichter: Bauer (Luf); Zuschauer: 350; Tore: 1:0 (14.) Zorn, 1:1 (45.) Schorb, 2:1 (46.) Zorn, 2:2 (88.) Frank.



LUFTHOHEIT: Forsts Schlußmann Hornaus klärte vor Friedrichstals Zorn, der sich dennoch als zweifacher Torschütze feiern ließ.  
Foto: GES

Verbandsliga					
SV Königshofen - SV Waldhof-Amat.				1:1	
FV Wiesental - FC Walldorf				3:2	
Germ. Friedrichstal - FC Forst				2:2	
FV Mosbach - TSV Reichenbach				2:4	
Amicitia Viernheim - FV Lauda				2:2	
ASV Feudenheim - KSC-Amateure				4:0	
FC Neureut - TSV Viernheim				1:1	
VfB Eppingen - ASV Durlach				1:4	
1. TSV Viernheim	4	3	10	7:2	7:11
2. FV Wiesental	4	2	20	9:4	6:2
3. FC Forst	4	2	20	9:4	6:2
4. ASV Durlach	4	2	1	1:7:2	5:3
5. Germ. Friedrichstal	4	1	3	0:5:4	5:3
6. Amicitia Viernheim	4	1	3	0:5:4	5:3
7. FV Lauda	4	1	3	0:5:4	5:3
8. SV Waldhof-Amat.	4	2	1	1:3:2	5:3
9. FC Walldorf	4	2	0	2:8:5	4:4
10. KSC-Amateure	4	1	2	1:4:7	4:4
11. FC Neureut	4	1	1	2:4:7	3:5
12. ASV Feudenheim	4	1	0	3:6:7	2:6
13. FV Mosbach	4	1	0	3:6:9	2:6
14. TSV Reichenbach	4	1	0	3:7:11	2:6
15. VfB Eppingen	4	1	0	3:2:6	2:6
16. SV Königshofen	4	0	1	3:4:13	1:7

Kreisliga B Bruchsal						
TSV 08 Bruchsal - FV Neuthard				1:5		
TSV Rinklingen - FV Wiesental II				3:1		
FSV Büchenau - FC Obergrombach				ausgef.		
TuS Mingolsheim - DJK Bruchsal				1:0		
SSV Waghäusel - SV Gochsheim				1:2		
TSV Rheinhausen - FC Forst II				3:3		
FV Ubstadt - SV Philippsburg				4:2		
TSV Dürrenbüchig - FC Ostringen II				3:6		
FC Karlsdorf II - FV Bauerbach				3:0		
1. FV Neuthard	5	5	0	0	21:4	10:0
2. TuS Mingolsheim	5	5	0	0	11:3	10:0
3. FC Forst II	5	3	2	0	11:4	8:2
4. SV Gochsheim	5	4	0	1	12:8	8:2
5. TSV Rheinhausen	5	3	1	1	16:10	7:3
6. SV Philippsburg	5	3	0	2	13:7	6:4
7. FV Ubstadt	5	3	0	2	14:9	6:4
8. TSV Rinklingen	5	3	0	2	8:6	6:4
9. FC Ostringen II	5	2	1	2	14:8	5:5
10. FC Karlsdorf II	5	2	1	2	6:6	5:5
11. DJK Bruchsal	5	2	1	2	7:9	5:5
12. SSV Waghäusel	5	2	0	3	10:9	4:6
13. TSV 08 Bruchsal	5	1	1	3	6:18	3:7
14. FSV Büchenau	4	1	0	3	3:11	2:6
15. FV Bauerbach	5	1	0	4	5:16	2:9
16. TSV Dürrenbüchig	5	0	1	4	8:16	1:9
17. FC Obergrombach	4	0	0	4	3:16	0:8
18. FV Wiesental II	5	0	0	5	8:16	0:10

Rheinhausen - Forst II 3:3 (2:3). Ein Blitzstart der Gäste mit Toren von Stockberger (2.) und Pfersching (4.) war kein Schock für die Platzherren, die durch Treffer von Senner (15.) und Harnbsch (28.) ausgleichen konnten. Schon nach einer halben Stunde sorgte Tedeschi für die erneute Forster Führung, die wiederum Senner erst fünf Minuten vor Schluß egalisierte.

## Forster Elf fehlte die Einstellung

Forst (B6). Auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, sehen sich die Forster Germanen nach der 2:3-Niederlage gegen den FV Mosbach. Gegenüber den vergangenen Spielen waren die Einheimischen, die zwar auf Matthias Hornaus und Jürgen Böser verzichten mußten, kaum wiederzuerkennen. Aber darin eine Entschuldigung zu suchen, wäre zu einfach. Es lag auch nicht daran, daß die Gäste stark aufspielten, vielmehr wohl an der Einstellung der Spieler, von denen keiner Normalform erreichte. Warum Schiedsrichter Stumpf kurz vor Spielende auch noch ein Freistoß annullierte, das den Ausgleich bedeutet hätte, wird wohl auch sein Geheimnis bleiben.

Bereits zu Beginn des Spiels vermühte man bei den Forstern den Elan und so dauerte es auch bis zur zehnten Minute, ehe sich Richard Karl ein Herz faßte und aus 20 Metern abzog, doch Radecker, der zum großen Rückhalt seiner Mannschaft wurde, lenkte reaktionsschnell zur Ecke. Der erste Schock nach 15 Minuten, als Havasy einen Freistoß im kurzen Eck unterbrachte.

Ein kurzer Zwischensport der Forster, wobei Peter Greulich und Gerd Pachale am Mosbacher Schlußmann scheiterten. Praktisch mit Halbzeitpfiff dann doch noch der Ausgleich durch Sascha Schorb.

Im zweiten Durchgang verzeichnete man eine kämpferische Steigerung der Gastgeber. Richard Karl hatte die Führung auf dem Fuß, doch Radecker wehrte glänzend ab. Im Gegenzug das 1:2 durch Seherz, der den Ball annehmen und sich die Ecke aussuchen konnte.

Wie es gemacht wird, zeigte Muthny, der einen Freistoß zum 1:3 verwandelte. Zwar gelang Peter Greulich noch der Anschlußstreffer, der Ausgleich wurde allerdings durch den Schiedsrichter annulliert.

Forst: Herzog, Pachale, Mächtel (73. Bindschädel), Fmrkes (68. Schlegel), Auer, Schorb, Ronecker, Karl, Greulich, Frank, Konrad.

FC Forst II - SSV Waghäusel 5:1 (2:0). Lange Zeit hielten die Gäste ordentlich mit, doch mit zunehmender Dauer setzten sich die Verbandsliga-Reservisten durch. Veith, Pfersching, Tau und Klein besorgten das 4:0, ehe Salzer der Anschlußstreffer glückte und Stockenberger den Endstand herstellte.

### Verbandsliga

FV Lauda - ASV Feudenheim	2:1
VfB Eppingen - SV Königshofen	1:1
FC Waldorf - Germ. Friedrichstal	1:2
FC Forst - FV Mosbach	2:3
TSV Reichenbach - Amicitia Viernheim	2:0
TSV Viernheim - FV Wiesental	1:0
SV Waldhof-Amat. - FC Neureut	1:4
ASV Durlach - KSC-Amateure	1:1
1. TSV Viernheim	5 4 1 0 8:2 9:1
2. Germ. Friedrichstal	5 2 3 0 7:5 7:3
3. FV Lauda	5 2 3 0 7:5 7:3
4. ASV Durlach	5 2 2 1 6:3 6:4
5. FC Forst	5 2 2 1 11:7 6:4
6. FV Wiesental	5 2 2 1 9:5 6:4
7. FC Neureut	5 2 1 2 8:8 5:5
8. Amicitia Viernheim	5 1 3 1 5:6 5:5
9. SV Waldhof-Amat.	5 2 1 2 4:6 5:5
10. KSC-Amateure	5 1 3 1 5:8 5:5
11. FC Waldorf	5 2 0 3 9:7 4:6
12. FV Mosbach	5 2 0 3 9:11 4:6
13. TSV Reichenbach	5 2 0 3 9:11 4:6
14. VfB Eppingen	5 1 1 3 3:7 3:7
15. ASV Feudenheim	5 1 0 4 7:9 2:8
16. SV Königshofen	5 0 2 3 5:14 2:8

### Kreisliga B Bruchsal

FV Bauerbach - TSV Dürrenbüchig	1:1
FV Neuthard - FV Wiesental II	6:0
FC Obergrombach - TSV Rinklingen	1:0
DJK Bruchsal - FSV Büchenau	1:2
SV Gochsheim - TuS Mingolsheim	1:4
SV Philippsburg - TSV Rheinhausen	5:5
FC Ostringen II - FV Ubstadt	1:1
TSV 08 Bruchsal - FC Karlsdorf II	2:4
FC Forst II - SSV Waghäusel	5:1
1. FV Neuthard	6 6 0 0 29:4 12:0
2. TuS Mingolsheim	6 6 0 0 15:4 12:0
3. FC Forst II	6 4 2 0 16:5 10:2
4. TSV Rheinhausen	6 3 2 1 21:15 8:4
5. SV Gochsheim	6 4 0 2 13:12 8:4
6. SV Philippsburg	6 3 1 2 18:12 7:5
7. FV Ubstadt	6 3 1 2 15:10 7:5
8. FC Karlsdorf II	6 3 1 2 10:6 7:5
9. FC Ostringen II	6 2 2 2 15:9 6:6
10. TSV Rinklingen	6 3 0 3 8:7 6:8
11. FSV Büchenau	6 3 0 3 6:12 6:8
12. DJK Bruchsal	6 2 1 3 8:11 5:7
13. SSV Waghäusel	6 2 0 4 11:14 4:8
14. FV Bauerbach	6 1 1 4 6:17 3:9
15. TSV 08 Bruchsal	6 1 1 4 8:22 3:9
16. TSV Dürrenbüchig	6 0 2 4 9:17 2:10
17. FC Obergrombach	6 1 0 5 4:17 2:10
18. FV Wiesental II	6 0 0 6 8:24 0:12



BREMSFLUG. Forste Böser (links) wird von Schäfer aus Waghäusel gestoppt.

Foto: ELKA

## Frank verwandelte Strafstoß zum 1:1

**Viernheim (B.B.).** Etwas glücklich, aber nicht unverdient, eröffneten die Forster Germanen einen Punkt aus Viernheim und konnten damit die Heimmiederlage gegen Mosbach teilweise vergessen lassen. Anfangs der Begegnung dominierten die Gastgeber klar, und Forst hatte kaum einmal Gelegenheit, Entlastungsangriffe zu starten. So war es auch nicht verwunderlich, daß Viernheim bereits nach zehn Minuten durch Singer, der aus dem Gedränge einschloß, in Führung ging. Bei den wenigen Forster Vorstößen setzte sich Peter Greulich einmal auf der linken Seite durch und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jürgen Frank sicher zum Ausgleich.

Bis zur Pause konnten die Forster die Partie dann offen gestalten und hatten sogar leichte Vorteile. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zog zunächst König knapp am Pfosten vorbei und im Gegenzug hatte Frank Pech beim Abschluß. Zwischen der 50. und 65. Minute hatten die Forster ihre beste Zeit. Zunächst brachte Stefan Roncker freistehend einen Kopfball nicht im Tor unter und wenig später wurde ein Schuß von Jürgen Frank gerade noch abgeblockt.

Pech hatte auch Gerd Pachale, der nach einem Solo mit seinem Gewaltschuß an Remmele scheiterte. Dann war allerdings wieder der Gastgeber an der Reihe. Müller und Singer fanden in Forsts Keeper Werner Herzog ihren Meister. Goma traf nur die Latte. Kurz vor Spielende nochmals zwei Chancen für Forst, doch Franks Kopfball ging knapp über die Latte, Greulichs Freistoß wurde von Remmele pariert.

**FC Germania Forst:** Herzog: Pachale, Bindschädel, Firnkes, Auer, Böser, Roncker (85. Mechtel), Karl (86. Eckstein), Greulich, Frank, Konrad.

### Verbandsliga

FV Wiesental - SV Waldhof-Amat.	0:0
FV Mosbach - FC Walldorf	1:1
Amicitia Viernheim - FC Forst	1:1
ASV Feudenheim - TSV Reichenbach	3:0
KSC-Amateure - FV Lauda	5:1
Germ. Friedrichstal - TSV Viernheim	1:2
FC Neureut - VfB Eppingen	0:0
SV Königshofen - ASV Durlach	0:1
1. TSV Viernheim	6 5 1 0 10:3 11:1
2. ASV Durlach	6 3 2 1 9:3 9:4
3. FC Forst	6 2 3 1 12:8 7:5
4. FV Wiesental	6 2 3 1 9:5 7:5
5. KSC-Amateure	6 2 3 1 10:9 7:5
6. Germ. Friedrichstal	6 2 3 1 8:7 7:5
7. FV Lauda	6 2 3 1 8:10 7:5
8. FC Neureut	6 2 2 2 8:8 6:6
9. Amicitia Viernheim	6 1 4 1 6:7 6:6
10. SV Waldhof-Amat.	6 2 2 2 4:6 6:6
11. FC Walldorf	6 2 1 3 10:8 5:7
12. FV Mosbach	6 2 1 3 10:12 5:7
13. ASV Feudenheim	6 2 0 4 10:9 4:8
14. VfB Eppingen	6 1 2 3 3:7 4:8
15. TSV Reichenbach	6 2 0 4 9:14 4:8
16. SV Königshofen	6 0 2 4 5:15 2:10

### Kreisliga B Bruchsal

## Forsts Zweite auf Rang zwei

**Forst II - Büchenau 4:3 (0:1).** Die Gäste gingen durch Brock (42.) in Führung und zeigten aufsteigende Form. In der Folge verkürzten Neis (65.) zum 2:2 und Habrecht (87.) per Elfmeter zum 4:3. Die Verbandsliga-Reserve überzeugte vor allem in der zweiten Halbzeit, als Stokemberger, Meisel, Klein und Tedeschi erfolgreich waren.

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - FC Obergrömbach	8:1
SV Gochsheim - TSV Rinklingen	1:2
DJK Bruchsal - FV Wiesental II	0:0
FC Forst II - FSV Büchenau	4:3
SV Philippsburg - TuS Mingolsheim	4:1
FC Östringen II - SSV Waghäusel	3:1
FV Bauerbach - TSV Rheinhausen	0:0
TSV 08 Bruchsal - FV Ubstadt	2:2
FC Karlsdorf II - TSV Dürrenbüchig	2:0
1. FV Neuthard	8 8 0 0 39:6 16:0
2. FC Forst II	8 5 3 0 21:9 13:3
3. TuS Mingolsheim	8 6 1 1 17:9 13:3
4. SV Philippsburg	8 5 1 2 24:13 11:5
5. TSV Rinklingen	8 5 0 3 20:8 10:6
6. FC Östringen II	8 4 2 2 21:11 10:6
7. FV Ubstadt	8 4 2 2 18:12 10:6
8. TSV Rheinhausen	8 3 3 2 22:18 9:7
9. FC Karlsdorf II	8 4 1 3 13:10 9:7
10. SV Gochsheim	8 4 1 3 15:15 9:7
11. FSV Büchenau	8 3 1 4 10:17 7:9
12. DJK Bruchsal	8 2 2 4 8:21 6:10
13. FV Wiesental II	8 2 1 6 19:28 5:13
14. SSV Waghäusel	8 2 0 6 12:19 4:12
15. FV Bauerbach	8 1 2 5 6:18 4:12
16. TSV 08 Bruchsal	8 1 2 5 11:30 4:12
17. TSV Dürrenbüchig	7 0 2 5 9:19 2:12
18. FC Obergrömbach	8 1 0 7 8:30 2:14

## Chancen für Forst waren Mangelware

Forst (B5). Von den Sitzen reißen konnte das 0:0 zwischen Forst und Feudenheim wahrlich keinen. Beide Mannschaften waren wohl weit von ihrer Bestform entfernt. Oder steckt vielleicht derzeit gar nichts mehr drin? Verbandsliganiveau hatte diese Partie auf keinen Fall, wobei vor allem die spielerischen Elemente fast gänzlich vermißt wurden. Feudenheim zeigte sogar noch das gefälligere Spiel, ohne sich aber entscheidend durchsetzen zu können. Bei den Gastgebern vermißt man ihre in den ersten Punktspielen gezeigte Tugend, nämlich den Gegner unter Druck zu setzen.

So war es auch nicht verwunderlich, daß in den ersten 20 Spielminuten außer Distanzschüssen nicht viel zu sehen war. Glück allerdings für die Gäste, als ihr Bestster, Torsteher Seifert, einen direkt getretenen Eckball von Peter Greulich gerade noch aus dem Winkel fischen konnte. Nach 30 Minuten nahm sich Oliver Bindschädel mal ein Herz, doch sein Schuß verfehlte das Gehäuse um Zentimeter. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff beinahe die Feudenheimer Führung, doch Barths Heber ging über die Latte.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Spiel etwas druckvoller, aber kaum besser. Werner Herzog konnte gerade noch einen Denk-Kopfball entschärfen, und eine Hereingabe von Elias verpaßten Freund und Feind. In der 62. Minute parierte dann Seifert einen Freistoß von Jürgen Frank in prächtiger Manier. Kurz vor Spielende stand er bei einem Direktschuß von Peter Greulich goldrichtig. Die letzte Chance hatte allerdings Elias, der aber in Herzog seinen Meister fand.

**Germania Forst:** Herzog, Pachale, Bindschädel, Firnkes, Auer, Oser, Ronecker (46. Eckstein), Karl, Greulich, Frank, Konrad (75. Hornaus).

Verbandsliga			
VfB Eppingen - FV Wiesental			1:0
SV Königshofen - FC Neureut			0:2
ASV Durlach - FV Lauda			0:0
FC Walldorf - Amicitia Viernheim			2:2
FC Forst - ASV Feudenheim			0:0
TSV Reichenbach - KSC-Amateure			0:0
TSV Viernheim - FV Mosbach			3:0
SV Waldhof-Amat. - Germ. Friedrichstal			1:0
1. TSV Viernheim	7	6	1 0 13:3 13:1
2. ASV Durlach	7	3	1 0 9:3 6:5
3. FC Forst	7	2	4 1 12:3 8:6
4. FC Neureut	7	3	2 2 10:3 5:6
5. KSC-Amateure	7	2	4 1 10:9 8:6
6. SV Waldhof-Amat.	7	3	2 2 5:6 8:6
7. FV Lauda	7	2	4 1 8:10 8:6
8. FV Wiesental	7	2	3 2 9:6 7:7
9. Germ. Friedrichstal	7	2	3 2 8:8 7:7
10. Amicitia Viernheim	7	1	5 1 8:9 7:7
11. FC Walldorf	7	2	3 3 12:10 6:8
12. VfB Eppingen	7	2	3 3 4:7 6:8
13. ASV Feudenheim	7	2	1 4 10:9 5:9
14. FV Mosbach	7	2	1 4 10:15 6:9
15. TSV Reichenbach	7	2	1 4 9:14 6:9
16. SV Königshofen	7	0	2 5 5:17 2:12

Kreisliga B Bruchsal			
TSV Dürrenbüchig - FV Neuthard			1:2
TSV Rinklingen - FC Forst II			2:1
FV Wiesental II - SV Gochsheim			1:1
FC Obergrombach - DJK Bruchsal			3:0
FSV Büchenau - SV Philippsburg			1:3
TuS Mingolsheim - FC Östringen II			2:1
SSV Waghäusel - FV Bauerbach			1:0
TSV Rheinhausen - TSV 08 Bruchsal			4:0
FV Ubstadt - FC Karlsdorf II			1:1
1. FV Neuthard	9	9	0 0 41:7 18:0
2. TuS Mingolsheim	9	7	1 1 19:10 15:3
3. SV Philippsburg	9	6	1 2 27:14 13:5
4. FC Forst II	9	5	3 1 23:11 13:5
5. TSV Rinklingen	9	6	0 3 22:9 12:6
6. TSV Rheinhausen	9	4	3 2 26:18 11:7
7. FV Ubstadt	9	4	3 2 19:13 11:7
8. FC Östringen II	9	4	2 3 22:13 10:8
9. FC Karlsdorf II	9	4	2 3 14:11 10:8
10. SV Gochsheim	9	4	2 3 16:16 10:8
11. FSV Büchenau	9	3	1 5 11:20 7:11
12. SSV Waghäusel	9	3	0 6 13:19 6:12
13. DJK Bruchsal	9	2	2 5 8:24 6:12
14. TSV Dürrenbüchig	9	1	2 6 16:22 4:14
15. FV Wiesental II	9	1	2 6 15:23 4:14
16. FV Bauerbach	9	1	2 6 5:19 4:14
17. FC Obergrombach	9	2	0 7 11:31 4:14
18. TSV 08 Bruchsal	9	1	2 6 11:33 4:14

**Rinklingen - Forst II 2:1 (0:0).** Tore waren im ersten Durchgang Mangelware. Dann aber gingen die Gäste durch Stockinger (64.) in Führung. Rinklingen steckte jedoch nicht auf, und dank Domes (74., 86.) wurde das Blatt noch gewendet.

# Amateure des KSC zielsicher

## Hillesheim-Truppe beim 1:5 unter Wert geschlagen

Karlsruhe (H.B.). Keine Ladehemmung zeigten diesmal die Amateure des KSC und fertigten ihren Tabellennachbarn, den FC Forst, mit 5:1 ab. Allerdings täuscht das klare Ergebnis über den Spielverlauf hinweg, denn die Gäste waren im ersten Spielabschnitt durchaus gleichwertig und besaßen sogar die besseren Chancen. Allein zwei Latten- und Pfostentreffer von Pachale (34.) und Auer (44.) verhinderten, daß der KSC für seine bis dahin schwache Abwehrleistung bestraft wurde.

Erst als Kastner die Libero-Position übernahm, kehrte mehr Ruhe in den hinteren Reihen des KSC ein. Der verletzte Wittwer, einer der Leistungsträger im KSC-Dreß, wurde zu diesem Zeitpunkt schmerzlich vermißt. Dabei schien es bei den Gastgebern zunächst ganz nach Wunsch zu laufen, denn nach einem Abwehrfehler beförderte Krebs völlig überraschend den Ball schon nach 15 Minuten ins Gästetor. Pachale, der viel für die Offensive tat, gelang prompt der Ausgleichstreffer.

Nun schien auch beim KSC der Faden gerissen, und Frank vergab die große Möglichkeit, die Gäste in Front zu bringen. Als auch Pachale mit einem Pfostenschuß Pech hatte, machte es Scharinger auf der Gegenseite besser und traf

mit seinem von Auer abgefälschten Schuß noch vor der Halbzeit ins Gästetor.

Nach Wiederanpfiff bewiesen die Platzherren endlich Torinstinkt. Zwar vergab Michael Sternkopf gleich nach Beginn eine große Möglichkeit, doch in der 57. Minute nutzte er eine unübersichtliche Situation zum dritten KSC-Treffer. Nun wurden die Gäste nervös und verloren mit Pachale und Auer gleich zwei Spieler durch Zeitstrafen. Diese zahlenmäßige Überlegenheit nutzten die Gastgeber prompt, und einen schönen Paß von Scharinger verwertete Krebs überlegt zum 4:1. Krebs besorgte auch in der 71. Minute gegen eine nun fast hilflose Gästeelf mit einem Kopfball das Endresultat.

**KSC-Amateure:** Kahn, Winkelblech \* (79. Scheurer), Franze, Külbag, Streichsbier (38. Guerra), Kastner, Stefan Sternkopf, Scharinger, Michael Sternkopf, Dürr, Krebs.

**FC Forst:** Herzog, Pachale (75. Spoljar), Bindschädel, Firnkes, Auer (79. Eckstein), Schorb, Böser, Karl, Greulich, Frank, Konrad.

**Schiedsrichter:** Gabe (Mannheim); Zuschauer: 250; Tore: 1:0 (15.) Krebs, 1:1 (20.) Pachale, 2:1 (42.) Scharinger, 3:1 (57.) Michael Sternkopf, 4:1 (69.) Krebs, 5:1 (71.) Krebs.

### Verbandsliga

Germ. Friedrichstal - VfB Eppingen	1:3
FV Wiesental - SV Königshofen	3:0
ASV Feudenheim - FC Walldorf	0:0
KSC-Amateure - FC Forst	5:1
FV Lauda - TSV Reichenbach	3:0
Amicitia Viernheim - TSV Viernheim	3:0
FV Mosbach - SV Waldhof-Amat.	0:2
FC Neureut - ASV Durlach	0:6

1. TSV Viernheim	8	6	1	1	13:6	13:3
2. ASV Durlach	8	4	3	1	15:3	11:5
3. KSC-Amateure	8	3	4	1	15:10	10:6
4. FV Lauda	8	3	4	1	11:10	10:6
5. SV Waldhof-Amat.	8	4	2	2	7:6	10:6
6. FV Wiesental	8	3	3	2	12:6	9:7
7. Amicitia Viernheim	8	2	5	1	11:9	9:7
8. FC Forst	8	2	4	2	13:13	8:8
9. VfB Eppingen	8	3	2	3	7:8	8:8
10. FC Neureut	8	3	2	3	10:14	8:8
11. FC Walldorf	8	2	3	3	12:10	7:9
12. Germ. Friedrichstal	8	2	3	3	9:11	7:9
13. ASV Feudenheim	8	2	2	4	10:9	6:10
14. FV Mosbach	8	2	1	5	10:17	5:11
15. TSV Reichenbach	8	2	1	5	9:17	5:11
16. SV Königshofen	8	0	2	6	5:20	2:14



TREFFSICHER: Andreas Krebs (links) traf dreimal für die KSC-Amateure gegen den FC Forst.  
Foto: GES

## Zweimal Greulich für den FC Forst

Forst (B8). Die von Trainer Hillesheim ausgegebene Marschroute „Gewinnen um jeden Preis“ ist für Forst beim 3:1 (2:0) gegen Lauda aufgegangen. Die Forster waren – von einer kurzen Phase nach Halbzeit abgesehen – klar tonangebend und hätten gemessen an den Torchancen deutlicher gewinnen müssen. Doch im Abschluß zeigten sie einmal mehr Schwächen. Lauda zeigte spielerisch gute Ansätze, enttäuschte aber kämpferisch.

Unter der sicheren Leitung von Schiedsrichter Fückel (Grötzingen) sahen die relativ wenigen Zuschauer eine ansprechende Partie. Nach vorsichtigem Abtasten war es Peter Greulich, der in der 7. Minute den ersten Warnschuß abgab, das Tor aber knapp ver-

fehlte. In der 25. Minute schickte dann Matthias Auer erneut Greulich auf die Reise, der zwei Gegenspieler aussteigen ließ und dem tüchtigen Windmüller keine Chance ließ. In der 42. Minute konnte Laudas Keeper noch vor Jürgen Böser klären, war aber wenig später gegen Schorbs 20-Meter-Schuß machtlos.

Im zweiten Durchgang setzte Greulich einen Kopfball ans Außenetz, im Gegenzug konnte sich Werner Herzog zunächst gegen Wöppel auszeichnen, hatte aber wenig später gegen Kaupps Abtauber keine Abwehrchancen. Jürgen Frank scheiterte innerhalb von zehn Minuten gleich dreimal in aussichtsreicher Position, doch kurz vor Schluß stellte Peter Greulich mit seinem zweiten Treffer den 3:1-Endstand sicher.

**Forst:** Herzog; Pachale, Bindschädel, Firmkes, Böser, Auer, Schorb, Karl (75. Mächel); Konrad (65. Eckstein), Frank, Greulich.

### Verbandsliga

VfB Eppingen - FV Mosbach	1:0
FC Walldorf - KSC-Amateure	0:0
FC Forst - FV Lauda	3:1
TSV Viernheim - ASV Feudenheim	1:1
SV Waldhof-Amat. - Amicitia Viernheim	0:0
SV Königshofen - Germ. Friedrichstal	2:2
FC Neureut - FV Wiesental	2:2
ASV Durlach - TSV Reichenbach	2:0
1. TSV Viernheim	9 6 2 1 34:7 14:4
2. ASV Durlach	9 5 3 1 17:9 13:5
3. KSC-Amateure	9 3 1 15:10 11:7
4. SV Waldhof-Amat.	9 4 3 2 7:6 11:7
5. FV Wiesental	9 3 4 2 34:8 10:8
6. FC Forst	9 3 4 2 36:14 10:8
7. Amicitia Viernheim	9 2 6 1 11:9 10:8
8. VfB Eppingen	9 4 2 3 8:8 10:8
9. FV Lauda	9 3 4 2 12:13 10:8
10. FC Neureut	9 3 3 3 12:16 9:9
11. FC Walldorf	9 2 4 3 12:10 8:10
12. Germ. Friedrichstal	9 2 4 3 11:13 8:10
13. ASV Feudenheim	9 2 3 4 11:10 7:11
14. FV Mosbach	9 2 1 6 10:18 5:13
15. TSV Reichenbach	9 2 1 6 9:19 5:13
16. SV Königshofen	9 0 3 6 7:22 3:15

### Kreisliga B Bruchsal

FV Ubstadt - FV Neuthard	2:5
TSV Rinklingen - FC Ostringen II	1:0
FV Wiesental II - SV Philippsburg	1:1
FC Obergrumbach - FC Forst II	2:4
DJK Bruchsal - SV Gochsheim	3:2
TSV Büchenau - FV Bauerbach	4:4
TuS Mingolsheim - TSV 08 Bruchsal	1:3
SSV Waghäusel - FC Karlsdorf II	1:1
TSV Rheinhausen - TSV Dürrenbüchig	2:3
1. FV Neuthard	11 11 0 0 52:10 22:0
2. TSV Rinklingen	11 8 0 3 24:9 18:6
3. FC Forst II	11 6 4 1 28:15 18:6
4. TuS Mingolsheim	11 7 2 2 21:14 16:6
5. SV Philippsburg	11 6 2 3 28:16 14:8
6. SV Gochsheim	11 6 2 3 19:17 14:8
7. FV Ubstadt	11 5 3 3 28:20 13:9
8. TSV Rheinhausen	11 4 4 3 29:22 12:10
9. FC Karlsdorf II	11 4 4 3 16:13 12:10
10. FC Ostringen II	11 4 3 4 23:15 11:11
11. SSV Waghäusel	11 4 1 6 19:21 9:13
12. FSV Büchenau	11 3 3 5 16:25 8:13
13. TSV Dürrenbüchig	11 2 2 7 21:29 6:16
14. FV Wiesental II	11 1 4 6 18:31 6:16
15. FV Bauerbach	11 1 4 6 10:24 6:16
16. DJK Bruchsal	11 2 2 7 10:32 6:16
17. TSV 08 Bruchsal	11 2 2 7 15:39 6:16
18. FC Obergrumbach	11 2 0 9 13:36 4:18

**Obergrumbach - Forst II 2:4 (0:1).** Nach Magerkost im ersten Durchgang mit dem 0:1 durch Tedeschi (30.) wurde die Partie erst im zweiten Durchgang interessanter. Nach Roneckers 0:2 (49.) glichen die Platzerren zwar durch Wilhelm (60.) und Hofheinz (63.) zum 2:2 aus, hatten aber damit im Gegensatz zur Verbandsligareserve ihr Pulver verschossen. Wiederum Ronecker (66.) und Schlegel (90.) machten alles klar.

## Franks Strafstoß schlug Reichenbach

**Waldbronn-Reichenbach (Ste).** Für den TSV Reichenbach wird es nun immer brenzlicher. Gegen den FC Forst mußte er erneut eine 1:2-Niederlage hinnehmen. Beim TSV spielte Steffen Kunz für den verletzten Edmund Becker einen guten Libero part, doch es fehlten die gefährlichen Vorstöße des Reichenbacher Spielertainers. Die Partie begann für den TSV dennoch verheißungsvoll, denn in der 17. Minute konnte Forsts Torwart Herzog einen Volleyschuß Krafts nur nach oben fausten, von dort fiel das Leder hinter die Linie zum 1:0-Führungstreffer. Vor der Pause war das Spiel ausgeglichen, wenn auch die Germanen schneller und aggressiver agierten. Ihre größte Chance hatten die Forster in der 38. Minute, als am langen Eck nach einem Eckball zwei Spieler den Ball verfehlten. Kurz vor der Halbzeit hätte Birmelin die Führung ausbauen können, doch sein Kopfball ging am Forster Gehäuse vorbei.

Nach dem Wechsel dann ein ganz anderes Bild. Die Forster setzten sich in der Reichenbacher Hälfte fest, drängten energisch auf den Ausgleich, doch die Reichenbacher Abwehr stellte sich den dauernden Angriffen tapfer entgegen. Die Gäste bemühten sich lange Zeit umsonst und konnten sich keine klaren Chancen erarbeiten, sieht man von einem Greulich-Kopfball in der 55. Minute ab.

Doch in der 70. Minute war es dann doch soweit. Frank zog aus halbrechter Position ab, der Ball wurde abgefälscht, Greulich schaltete - allerdings aus abseitsverdächtiger Position - am schnellsten und drückte den Ball über die Linie. Nun wurde das Spiel wieder offener, beide Mannschaften hatten Chancen. Doch es war der Unparteiische, der das Spiel durch einen Elfmeterpfeiff entschied, als Greulich im Strafraum zu Fall kam. Der vor allem nach der Pause sehr stark auftrumpfende Frank verwandelte sicher zum 1:2-Endstand.

### Verbandsliga

FV Lauda - FC Walldorf	1:1
ASV Feudenheim - SV Waldhof-Amat.	0:2
FV Mosbach - SV Königshofen	5:1
Germ. Friedrichstal - FC Neureut	2:2
TSV Reichenbach - FC Forst	1:2
KSC-Amateure - TSV Viernheim	3:0
Amicitia Viernheim - VfB Eppingen	1:3
FV Wiesental - ASV Durlach	0:2
1. ASV Durlach	10 6 3 1 19:3 15:9
2. TSV Viernheim	10 6 2 2 14:10 14:6
3. KSC-Amateure	10 4 3 1 18:10 13:7
4. SV Waldhof-Amat.	10 5 3 2 9:6 13:7
5. FC Forst	10 4 2 2 18:15 12:8
6. VfB Eppingen	10 5 2 3 11:9 12:8
7. FV Lauda	10 3 5 2 13:14 11:9
8. FV Wiesental	10 3 4 3 14:10 10:10
9. Amicitia Viernheim	10 2 6 2 12:12 10:10
10. FC Neureut	10 3 4 3 14:18 10:10
11. FC Walldorf	10 2 5 3 13:11 9:11
12. Germ. Friedrichstal	10 2 5 3 13:15 9:11
13. ASV Feudenheim	10 2 3 5 11:12 7:13
14. FV Mosbach	10 3 1 6 15:19 7:13
15. TSV Reichenbach	10 2 1 7 10:21 5:15
16. SV Königshofen	10 0 3 7 8:27 3:17

**Forst II - DJK Bruchsal 3:2 (1:1).** In einer enttäuschenden Partie mußten die Gastgeber das 0:1 durch Böts (4.) hinnehmen, ehe Hornaus (32.) egalisierte und Veith (55.) die Platzherren erstmals in Führung brachte. Das 2:2 durch Schorle (70.) sorgte für erneute Spannung, aber wiederum Hornaus (82.) machte alles klar für die Gastgeber.

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - SV Gochsheim	2:1
FV Bauerbach - TSV Rinklingen	0:4
FC Östringen II - FV Wiesental II	1:0
SV Philippsburg - FC Obergrombach	7:0
FC Forst II - DJK Bruchsal	3:2
TSV 08 Bruchsal - FSV Büchenau	1:2
FC Karlsdorf II - TuS Mingsheim	2:2
TSV Dürrenbüchig - SSV Waghäusel	4:1
FV Ubstadt - TSV Rheinhausen	1:2
1. FV Neuthard	12 12 0 0 54:11 24:0
2. TSV Rinklingen	12 9 0 3 28:9 16:6
3. FC Forst II	12 7 4 1 31:17 16:6
4. TuS Mingsheim	12 7 3 2 23:16 17:7
5. SV Philippsburg	12 7 2 3 35:16 16:8
6. TSV Rheinhausen	12 5 4 3 31:23 14:10
7. SV Gochsheim	12 6 2 4 20:19 14:10
8. FC Östringen II	12 5 3 4 24:15 13:11
9. FV Ubstadt	12 5 3 4 27:22 13:11
10. FC Karlsdorf II	12 4 5 3 18:15 13:11
11. FV Büchenau	12 4 3 5 18:26 11:13
12. SSV Waghäusel	12 4 1 7 20:25 9:15
13. TSV Dürrenbüchig	12 3 2 7 25:30 8:16
14. FV Wiesental II	12 1 4 7 18:32 6:18
15. FV Bauerbach	12 1 4 7 10:28 6:18
16. DJK Bruchsal	12 2 2 8 12:35 6:18
17. TSV 08 Bruchsal	12 2 2 8 16:41 6:18
18. FC Obergrombach	12 2 0 10 13:43 4:20



FORSTER JUBEL IST ANGESAGT: Auch gegen den FC Walldorf möchte Greulich sich in die Torjägerliste eintragen. Foto: GES



NOCH JUBELT: Forsts Greulich über seinen Treffer zum 3:3. Am Ende dominierte aber der ASV Durlach. Foto: GES



AUS DEM VOLLEN schöpfte der Forster Veith (1.) mit diesem Schuß, konnte aber die Gochsheimer Abwehr nicht bezwingen. Foto: ELKA

## Dramatik und Hektik beim 4:3 (3:2)

# Glück war auf Durlachs Seite

## Forsts Torhüter Herzog mit einem schwachen Tag

Karlsruhe. Nachdem beim 2:2 vor 18 Monaten die Glücksgöttin ihr Füllhorn reichlich über den FC Forst ausgeschüttet hatte, war beim 4:3 (3:2) in einer hochdramatischen Partie, in der von beiden Seiten um jeden Zentimeter Boden gefightet wurde, diesmal sicherlich der ASV Durlach von Fortuna begünstigt. Die sieben schenswerten Treffer, aber auch fünf Verwarnungen und zwei Zeitstrafen zeugen von dem „heißen Ritt“, den Gästecoach Hillesheim angekündigt hatte, in dem seine Schützlinge einen Zähler verdient hätten, was letztlich Torwart Herzog mit zwei großen Fehlern verhinderte.

Zu Beginn dominierte wie erwartet der selbstbewußte ASV, für den Ruppenstein nach sechs Minuten knapp am langen Eck vorbeizielte (6.). Auers Fernschuß (10.) deutete erste Offensivaktivitäten der Forster an, doch zeigte sich Bodemer auf dem Posten. Nachdem bei Ehlers Rettungstat das Leder knapp über dem eigenen Tor gelandet war, klärte der kleine Ex-Siemensler bei einem Auerschuß auf der Torlinie (13.). Im Gegenzug ging Bohnert mit einem weiten Anton-Paß auf und davon, rempelte Firnkes nicht ganz den Regeln entsprechend, umspielte Herzog und schob zum 1:0 ein. Vier Minuten später ließ der Forster Keeper einen 20-m-Freistoß von Herb zum Entsetzen seiner Mitspieler unter dem Bauch zum 2:0 ins Netz gleiten, ehe der Torhüter auf der Gegenseite den kaum zu bremsenden Greulich umriß. Frank verwandelte den fälligen Straßstoß zum 2:1 (19.), womit Bodemer sich erstmals nach 561 Minuten wieder geschla-

gen geben mußte, was bei ihm und seinen Mitspielern in der Folge zu großer Nervosität führte. Im gleichen Maße steigerte sich Forst, trimpfte beherzt auf und bot den Cuntz-Schützlingen mehr als Paroli. Eine Karl-Flanke verwandelte Konrad mit einer herrlichen Direktabnahme zum Ausgleich (35.), doch besorgte Merklinger noch vor dem Wechsel die erneute ASV-Führung nach gekonntem Doppelpaß mit Ehler.

Im zweiten Durchgang nahmen Spannung und Hektik noch zu, aber auch die Härte, die zu Zeitstrafen für Pachale (52.) und Frank (64.) führte. In Unterzahl markierte Greulich nach Schorb-Zuspiel dennoch den 3:3-Ausgleich, womit der ASV in einer knappen Stunde genauso viele Treffer kassiert hatte, wie zuvor in zehn Spielen zusammen. Als Herzog bei einem weiteren Herb-Zuspiel unmotiviert sein Heiligtum verließ und mit Bindschädel zusammenprallte, köppte Anton aus 14 Metern zum 4:3 (72.) ein, das die Durlacher mit Glück und Geschick über die Zeit brachten.

**ASV Durlach:** Bodemer, Weiler, Herb, Pfitzner, Rauscher, Ehler, Merklinger, Ruppenstein, Bohnert, Anton (82. Wolf).

**FC Forst:** Herzog, Böser, Pachale (62. Ronecker), Firnkes, Auer, Bindschädel, Schorb, Karl (80. Mi. Hornaus), Konrad, Frank, Greulich

Schiedsrichter: Springmann (Appenweiler). - Zuschauer: 1.100. - Tore: 1:0 (14.) Bohnert, 2:0 (18.) Herb, 2:1 (19.) Frank (Foulelfmeter), 2:2 (35.) Konrad, 3:2 (44.) Merklinger, 3:3 (56.) Greulich, 4:3 (72.) Anton. Roland Pohl

**Gochsheim - Forst II 1:0 (0:0).** Ein knapper Erfolg der Platzherren in einer bis zum Schluß spannenden Partie. Gochsheim erkämpfte sich die zwingenderen Chancen und wurde mit dem Siegtreffer durch Knapp (78.) belohnt.

### Verbandsliga

VfB Eppingen - ASV Feudenheim	3:2
SV Königshofen - Amicitia Viernheim	1:3
FV Wiesental - Germ. Friedrichstal	1:1
FC Walldorf - TSV Reichenbach	0:1
TSV Viernheim - FV Lauda	0:2
FC Neureut - FV Mosbach	3:1
ASV Durlach - FC Forst	4:3
1. ASV Durlach	11 7 3 1 23:6 17:5
2. VfB Eppingen	11 6 2 3 14:11 14:8
3. TSV Viernheim	11 6 2 3 14:12 14:8
4. KSC-Amateure	10 4 5 1 18:10 13:7
5. SV Waldhof-Amat.	10 5 3 2 9:6 13:7
6. FV Lauda	11 4 5 2 15:14 13:9
7. FC Forst	11 4 4 3 21:19 12:10
8. Amicitia Viernheim	11 3 6 2 15:13 12:10
9. FC Neureut	11 4 4 3 17:19 12:10
10. FV Wiesental	11 3 6 3 15:11 11:11
11. Germ. Friedrichstal	11 2 6 3 14:16 10:12
12. FC Walldorf	11 2 5 4 13:12 9:13
13. ASV Feudenheim	11 2 3 6 13:15 7:15
14. FV Mosbach	11 3 1 7 16:22 7:15
15. TSV Reichenbach	11 3 1 7 11:21 7:15
16. SV Königshofen	11 0 3 8 9:30 3:19

### Kreisliga B Bruchsal

TSV Rheinhausen - FV Neuthard	1:0
TSV Rinklingen - TSV 08 Bruchsal	6:1
FV Wiesental II - FV Bauerbach	1:0
FC Obergrombach - FC Östringen II	1:1
DJK Bruchsal - SV Philippsburg	1:2
SV Gochsheim - FC Forst II	1:0
FSV Büchenau - FC Karlsdorf II	2:0
TuS Mingolsheim - TSV Dürrenbüchig	5:2
SSV Waghäusel - FV Ubstadt	3:2
1. FV Neuthard	13 12 0 1 54:13 24:2
2. TSV Rinklingen	13 10 0 3 36:10 20:6
3. TuS Mingolsheim	13 8 3 2 28:18 19:7
4. SV Philippsburg	13 8 2 3 37:16 18:8
5. FC Forst II	13 7 4 2 31:18 18:8
6. TSV Rheinhausen	13 6 4 3 32:23 16:10
7. SV Gochsheim	13 7 2 4 21:19 16:10
8. FC Östringen II	13 5 4 4 25:16 14:12
9. FV Ubstadt	13 5 3 5 29:25 13:13
10. FC Karlsdorf II	13 4 5 4 18:17 13:13
11. FSV Büchenau	13 5 3 5 19:26 13:13
12. SSV Waghäusel	13 5 1 7 23:27 11:15
13. TSV Dürrenbüchig	13 3 2 8 27:35 9:18
14. FV Wiesental II	13 2 4 7 19:32 8:18
15. FV Bauerbach	13 1 4 8 10:29 6:20
16. DJK Bruchsal	13 2 2 9 13:37 6:20
17. TSV 08 Bruchsal	13 2 2 9 17:49 6:20
18. FC Obergrombach	13 2 1 10 14:44 5:21

## FC Forst vergab zu viele Chancen

Forst (B6). Gegen schlechter platzierte Mannschaften tun sich die Forster Germanen vor heimischer Kulisse einfach schwer. Aus den fest eingeplanten zwei Punkten wurde beim 2:2 (2:1) gegen Walldorf wieder nur einer, obwohl Forst zweimal führte, aber auch mit dem Schicksal haderte, weil zweimal nur Pfosten und Latte getroffen wurden. Eigentlich wollten sich die Hilleshaim-Schützlinge den Frust der unglücklichen Durlach-Niederlage von der Seele spielen, doch gerade dies führte offensichtlich zur Verkrampfung, so daß der FC nur langsam spielerische Linie fand, aber in jedem Falle zu wenig für den Angriff tat.

Sieht man einmal von der Chance für Jürgen Böser in der 3. Minute ab, so gab es in der ersten halben Stunde nicht eine einzige nennenswerte Torchance auf beiden Seiten. Die Walldorfer Gäste spielten zu abwartend, um Forsts Abwehr bis dahin in Verlegenheit zu bringen. Und die Gastgeber fanden kein Mittel, Walldorfs verstärkte Abwehr zu überlisten. Die erste echte Chance führte dann auch in der 37. Minute zur 1:0-Führung durch Richard Karl, der von Thomas Konrad mustergültig eingesetzt worden war. Die Freude währte nicht lange. Nur drei Minuten später erzielte Achim Kraus den Ausgleich, als er völlig freistehend keine Mühe hatte, den Ball über die Linie zu drücken. In der 44. Minute traf Milan Spoljar, der für den verletzten Jürgen Frank eingewechselt worden war, mit einem satten Schuß die Latte, den Abpraller setzte Sascha Schorb per Kopf in die Maschen. Im zweiten Durchgang versuchte man auf Forster Seite zunächst das Ergebnis auszubauen, hatte aber im Abschluß Pech. Thomas Konrad traf nur den Pfosten, oder aber man war nicht entschlossen genug, um sich entscheidend durchsetzen zu können. Als dann Breitenberger in der 72. Minute eine erneute Unsicherheit in der Forster Abwehr zum Ausgleichstreffer nutzte, war der Gastgeber zunächst am Boden. Doch dann hatte das Spiel eigentlich seine interessanteste Phase.

Neuthard - Forst II 3:3 (1:1). Die Gäste brachten zwar große Härte ins Spiel, der Teilerfolg geht aber dennoch in Ordnung. Meyer (19.), Holzer (57.) und Birkenmeier waren für den Spitzenreiter erfolgreich. Vogt (6.56./87.) sicherte den Forster Punkt im Alleingang.

### Verbandsliga

Germ. Friedrichstal - ASV Durlach	1:4
FV Mosbach - FV Wiesental	0:0
ASV Feudenheim - SV Königshofen	3:2
FV Lauda - SV Waldhof-Amat.	0:0
FC Forst - FC Walldorf	2:2
TSV Reichenbach - TSV Viernheim	1:1
KSC-Amateure - VfB Eppingen	4:0
Amicitia Viernheim - FC Neureut	1:1

1. ASV Durlach	12	8	3	1	27:7	19:5
2. KSC-Amateure	11	5	5	1	22:10	15:7
3. TSV Viernheim	12	6	3	3	15:13	15:9
4. SV Waldhof-Amat.	11	5	4	2	9:6	14:8
5. FV Lauda	12	4	6	2	15:14	14:10
6. VfB Eppingen	12	6	2	4	14:15	14:10
7. FC Forst	12	4	5	3	23:21	13:11
8. Amicitia Viernheim	12	3	7	2	16:14	13:11
9. FC Neureut	12	4	5	3	18:20	13:11
10. FV Wiesental	12	3	6	3	15:11	12:12
11. FC Walldorf	12	2	6	4	15:14	10:14
12. Germ. Friedrichstal	12	2	6	4	15:20	10:14
13. ASV Feudenheim	12	3	3	6	18:17	9:15
14. FV Mosbach	12	3	2	7	16:22	8:16
15. TSV Reichenbach	12	3	2	7	12:22	8:16
16. SV Königshofen	12	0	3	9	11:33	3:21

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - FC Forst II	3:3					
FC Karlsdorf II - TSV Rinklingen	1:6					
TSV 08 Bruchsal - FV Wiesental II	3:1					
FV Bauerbach - FC Obergrombach	1:1					
FC Ostringen II - DJK Bruchsal	4:0					
SV Philippsburg - SV Gochsheim	1:2					
TSV Dürrenbüchig - FSV Büchenau	2:2					
FV Ubstadt - TuS Mingolsheim	3:1					
TSV Rheinhausen - SSV Waghäusel	4:1					
1. FV Neuthard	14	12	1	1	57:15	25:3
2. TSV Rinklingen	14	11	0	3	42:11	22:6
3. FC Forst II	14	7	5	2	34:21	19:9
4. TuS Mingolsheim	14	8	3	3	29:21	19:9
5. SV Philippsburg	14	8	2	4	38:18	18:10
6. TSV Rheinhausen	14	7	4	3	36:24	18:10
7. SV Gochsheim	14	8	2	4	23:20	18:10
8. FC Ostringen II	14	6	4	4	29:16	16:12
9. FV Ubstadt	14	6	3	5	32:26	15:13
10. FSV Büchenau	14	5	4	5	21:28	14:14
11. FC Karlsdorf II	14	4	5	5	19:22	13:15
12. SSV Waghäusel	14	5	1	8	24:31	11:17
13. TSV Dürrenbüchig	14	3	3	8	29:37	9:19
14. FV Wiesental II	14	2	4	8	20:35	8:20
15. TSV 08 Bruchsal	14	3	2	9	20:50	8:20
16. FV Bauerbach	14	1	5	8	11:30	7:21
17. DJK Bruchsal	14	2	2	10	13:41	6:22
18. FC Obergrombach	14	2	2	10	15:45	6:22

## Germania Forst von Fortuna verlassen

Viernheim (b6). Während der gesamten Spielzeit tonangebend und am Ende doch nur ein Unentschieden. Beim 1:1 (0:0)-Remis als Gast des Verbandsliganeulings TSV Viernheim beklagten die Forster Germanen einen bitteren Punktverlust, zumal der Mannschaft aus Hessen erst zwei Minuten vor dem Abpfiff der Ausgleichstreffer gelang. Die Hillesheim-Truppe diktierte von Anfang an das Geschehen, spielte nach vorne und ließ den Gastgebern kaum einmal Zeit Luft zu holen.

In der Forster Abwehr zeichneten sich vor allem Frank Firnkes und Oliver Bindschädel aus, die die Viernheimer Sturmspitzen Barisic und Corrales völlig neutralisierten, so daß die Gastgeber während der gesamten ersten Spielhälfte nicht ein einziges Mal auf das von Wiedemann gehütete Forster Gehäuse schossen. Nach acht Spielminuten der erste Warnschuß von Thomas Konrad, der aber knapp am Tor vorbeiflog.

Pech hatte auch Jürgen Frank, als sein 20-Meter-Schuß nur um Zentimeter am Dreieck vorbeiging. Kurz vor der Pause hatte Jürgen Böser die Führung auf dem Fuß, wurde aber in letzter Sekunde noch abgeblockt. Nach der Pause prüfte Frank Firnkes Viernheims Torwart Helmel und im Gegenzug schöß Corrales nach einem Freistoß über die Latte. In der 66. Minute scheiterte zunächst Sascha Schorb an Viernheims Schlußmann, der aber wenig später gegen den Kopfball von Peter Greulich auf Flanke von Gerd Pachale ohne Chance war.

Innerhalb weniger Minuten sprach der Schiedsrichter Brandauer (Karlsruhe) drei Zeitstrafen gegen Viernheimer Spieler aus, doch Forst verstand es nicht die zahlenmäßige Überlegenheit auch in Tore umzumünzen, obwohl Chancen hierzu genug vorhanden waren. So auch in der 86. Minute, als Peter Greulich in einen Paß von Gerd Pachale hineinlief, aber an Helmel scheiterte.

Eine Unachtsamkeit in der Forster Abwehr nutzte dann Scholl zwei Minuten vor dem Ende zum mehr als glücklichen Ausgleichstreffer.

**Forst:** Wiedemann, Pachale, Bindschädel, Firnkes, Böser, Auer, Schorb, Karl, Konrad, Frank (53, Spollan), Greulich.

### Verbandsliga

FV Wiesental - Amicitia Viernheim	1:1
VfB Eppingen - FV Lauda	0:0
FC Walldorf - ASV Durlach	3:0
TSV Viernheim - FC Forst	1:1
SV Waldhof-Amat. - TSV Reichenbach	4:1
SV Königshofen - KSC-Amateure	0:3
FC Neureut - ASV Feudenheim	3:0
Germ. Friedrichstal - FV Mosbach	4:0
1. ASV Durlach	13 8 3 2 27:10 19:7
2. KSC-Amateure	13 6 6 1 26:11 18:3
3. SV Waldhof-Amat.	13 6 5 2 14:8 17:9
4. TSV Viernheim	13 6 4 3 16:14 16:10
5. FC Neureut	13 5 5 3 21:20 15:11
6. FV Lauda	13 4 7 2 15:14 15:11
7. VfB Eppingen	13 6 3 4 14:15 15:11
8. FC Forst	13 4 6 3 24:22 14:12
9. Amicitia Viernheim	13 3 8 2 17:15 14:12
10. FV Wiesental	13 3 7 3 16:12 13:13
11. FC Walldorf	13 3 6 4 18:14 12:14
12. Germ. Friedrichstal	13 3 6 4 19:20 12:14
13. ASV Feudenheim	13 3 3 7 18:20 8:17
14. FV Mosbach	13 3 2 8 16:26 8:18
15. TSV Reichenbach	13 3 2 8 13:26 8:18
16. SV Königshofen	13 0 3 10 11:36 3:23

**FC Forst II - Philippsburg 0:3 (0:3).** Klassisch ausgekontert wurden die Hausherrn von den Gästestürmern. Dabei stand das Endergebnis nach den drei erfolgreichen Sturmläufen durch Tomann (12.), Lang (30.) und Heil (42.) bereits zur Pause fest.

### Kreisliga B Bruchsal

DJK Bruchsal - FV Bauerbach	0:2
SSV Waghäusel - FV Neuthard	0:3
TSV Rinklingen - TSV Dürrenbüchig	1:1
FV Wiesental II - FC Karlsdorf II	2:2
FC Obergrombach - TSV 08 Bruchsal	2:1
SV Gochsheim - FC Östringen II	0:1
FC Forst II - SV Philippsburg	0:3
FSV Büchenau - FV Ubstadt	1:3
TuS Mingolsheim - TSV Rheinhausen	3:1
1. FV Neuthard	15 13 1 1 60:15 27:3
2. TSV Rinklingen	15 11 1 3 43:12 23:7
3. TuS Mingolsheim	15 9 3 3 32:22 21:9
4. SV Philippsburg	15 9 2 4 41:18 20:10
5. FC Forst II	15 7 5 3 34:24 19:11
6. FC Östringen II	15 7 4 4 30:16 18:12
7. TSV Rheinhausen	15 7 4 4 37:27 18:12
8. SV Gochsheim	15 8 2 5 23:21 18:12
9. FV Ubstadt	15 7 3 5 35:27 17:13
10. FC Karlsdorf II	15 4 6 5 21:25 14:16
11. FSV Büchenau	15 5 4 6 22:31 14:16
12. SSV Waghäusel	15 5 1 9 24:34 11:19
13. TSV Dürrenbüchig	15 3 4 8 30:38 10:20
14. FV Wiesental II	15 2 5 8 22:37 9:21
15. FV Bauerbach	15 2 5 8 13:30 9:21
16. FC Obergrombach	15 3 2 10 17:46 8:22
17. TSV 08 Bruchsal	15 3 2 10 21:52 8:22
18. DJK Bruchsal	15 2 2 11 13:43 6:24

## Forst meisterte Waldhof-Hürde

Forst (B6). Die vor allem spielerisch über weite Strecken enttäuschenden Waldhöfer zwang Fußball-Verbandsligist FC Forst verdient mit 1:0 in die Knie. Das Tor des Tages glückte Greulich (49).

Zu Beginn des Spieles zeigten beide Mannschaften ihre Qualitäten. Sie agierten zielstrebig und zeigten flüssige Kombinationen, wobei Waldhof bereits nach vier Minuten eine gute Möglichkeit hatte, doch Lässig verfehlte eine Hereingabe von Geier ganz knapp. In der Folge versuchten beide Teams das Geschehen zu bestimmen, verstrickten sich aber immer wieder in Zweikämpfe, so daß die Torraumzonen Mangelware blieben. Erst in der 20. Minute hatte Jürgen Frank eine echte Chance, doch sein Kopfball ging über die Latte.

Nach dem Wechsel mußte Werner Herzog im Forster Tor sein Können aufbieten, um einen Freistoß von Schweizer zu entschärfen. In der 49. Minute dann die Forster Führung. Einen Schuß von Thomas Konrad konnte Herbel nur abklatschen, Peter Greulich war zur Stelle und drückte den Ball zum alles entscheidenden Tor über die Linie.

Das Spiel wurde nun nochmals etwas schwungvoller. Forst wollte unbedingt noch ein Tor drauflegen und die Gäste mit aller Macht den Ausgleich erzwingen, doch Torchancen hatten eigentlich nur noch die Einheimischen. Peter Greulich traf mit einem Freistoß nur das Lattenkreuz, Jürgen Frank verzog aus aussichtsreicher Position, und Thomas Konrad spielte die gesamte Waldhof-Abwehr aus, doch anstatt zu schießen, spielte er nochmals ab.

**Forst:** Herzog, Pachale (62, Eckstein), Bindschädel, Firnkes, Böser, Auer, Schorb, Karl, Konrad, Frank, Greulich.

### Verbandsliga

FV Lauda - SV Königshofen	1:0
ASV Feudenheim - FV Wiesental	2:1
ASV Durlach - FV Mosbach	1:1
FC Walldorf - TSV Viernheim	1:0
FC Forst - SV Waldhof-Amat.	1:0
TSV Reichenbach - VfB Eppingen	3:2
KSC-Amateure - FC Neureut	5:0
Amicitia Viernheim - Germ. Friedrichstal	4:0
1. KSC-Amateure	14 7 6 1 31:11 20:8
2. ASV Durlach	14 8 4 2 28:11 20:6
3. SV Waldhof-Amat.	14 6 5 3 14:9 17:11
4. FV Lauda	14 5 7 2 16:14 17:11
5. Amicitia Viernheim	14 4 8 2 21:15 16:12
6. FC Forst	14 5 6 3 25:22 16:12
7. TSV Viernheim	14 6 4 4 16:15 16:12
8. VfB Eppingen	14 6 3 5 16:18 15:13
9. FC Neureut	14 5 5 4 21:25 15:13
10. FC Walldorf	14 4 6 4 19:14 14:14
11. FV Wiesental	14 3 7 4 17:14 13:15
12. Germ. Friedrichstal	14 3 6 5 19:24 12:16
13. ASV Feudenheim	14 4 3 7 18:21 11:17
14. TSV Reichenbach	14 4 2 8 16:28 10:18
15. FV Mosbach	14 3 3 8 17:27 9:19
16. SV Königshofen	14 0 3 11 11:37 3:25

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - SV Philippsburg	2:1
FV Ubstadt - TSV Rinklingen	2:2
TSV Dürrenbüchig - FV Wiesental II	4:3
FC Karlsdorf II - FC Obergrombach	1:0
TSV 08 Bruchsal - DJK Bruchsal	2:2
FV Bauerbach - SV Gochsheim	2:1
FC Östringen II - FC Forst II	1:3
TSV Rheinhausen - FSV Büchenau	6:2
SSV Waghäusel - TuS Mingolsheim	1:3
1. FV Neuthard	16 14 1 1 62:16 29:3
2. TSV Rinklingen	16 11 2 3 45:14 24:8
3. TuS Mingolsheim	16 10 3 3 35:23 23:9
4. FC Forst II	16 8 5 3 37:25 21:11
5. SV Philippsburg	16 9 2 5 42:20 20:12
6. TSV Rheinhausen	16 8 4 4 43:29 20:12
7. FC Östringen II	16 7 4 5 31:19 18:14
8. FV Ubstadt	16 7 4 5 37:29 18:14
9. SV Gochsheim	18 8 2 6 24:23 18:14
10. FC Karlsdorf II	16 5 6 5 22:25 16:16
11. FSV Büchenau	16 5 4 7 24:37 14:18
12. TSV Dürrenbüchig	16 4 4 8 34:41 12:20
13. SSV Waghäusel	16 5 1 10 25:37 11:21
14. FV Bauerbach	16 3 5 8 15:31 11:21
15. FV Wiesental II	16 2 5 9 25:41 9:23
16. TSV 08 Bruchsal	16 3 3 10 23:54 9:23
17. FC Obergrombach	16 3 2 11 17:47 8:24
18. DJK Bruchsal	16 2 3 11 15:45 7:25

**Östringen II - Forst II 1:3 (0:0).** Nach schwachen, ersten 45 Minuten auf beiden Seiten riß bei Östringen nach der Gästeführung (Roncker 55.) der Faden. Meisel (70.) erhöhte auf 0:2 ehe dem Östringer Reimers (80.) der Anschlußtreffer gelang. Tedeschi stellte in den Schlusssekunden den alten Abstand wieder her.

## Forst verspielte einen 2:0-Vorsprung

**Eppingen** (b6). Nach gutem kampfbetontem Spiel trennten sich der VfB Eppingen und die Forster Germanen insgesamt leistungsgerecht mit einem 2:2-Unentschieden. Dennoch haderte man auf Forster Seite wieder einmal mit dem Schicksal. Der FC führte mit 2:0, vergab zudem noch einen Straßstoß und wurde in der Schlußphase noch vom Unparteiischen benachteiligt. Jürgen Frank mußte völlig unberechtigt für zehn Minuten auf die Bank. Zudem deutete kurz vor Spielende der Referee nach einem Foulspiel (klar außerhalb des Strafraums) auf den Elfmeterpunkt.

Gleich zu Beginn des Spieles zeigten die Gastgeber, daß sie gewillt waren, die in Reichenbach verlorenen Punkte wieder wertzumachen und bestimmten das von Mathias Hornaus nach langer Verletzungspause wieder gehütete Forster Tor mit Ein, wobei sich der Forster Keeper einige Male auszeichnete. Sein Gegenüber Artl stand ihm keineswegs nach, mußte aber nach 13 Minuten zum ersten Mal hinter sich greifen, nachdem Dieter Greulich auf schöne Vorarbeit von Jürgen Frank und Sascha Schorb zum 0:1 einschloß. Eine Minute später die Chance zum 0:2. Jürgen Böser wurde im Strafraum gelegt, doch den Elfmeter von Jürgen Frank parierte Oliver Artl in glänzender Manier.

In der Folge ein offener Schlagabtausch, wobei zunächst Eppingen durch Csascar und Habiger gute Möglichkeiten hatte.

Im zweiten Durchgang ging es Schlag auf Schlag. Zunächst scheiterte Schwass an Hornaus und im Gegenzug erhöhte Jürgen Böser nach schöner Einzelleistung auf 2:0. Eppingen ließ sich auch dadurch nicht entmutigen und setzte alles auf eine Karte.

Eine Unachtsamkeit bescherte dem Gastgeber in der 80. Minute dann doch den Anschlußtreffer durch Sinn. Kurz vor Spielende sogar noch der Ausgleich durch Habiger, der das Elfmetergeschenk des Schiedsrichters dankend annahm.

**FC Forst:** Hornaus; Pachale, Bindschädel, Firnke, Böser, Auer, Schorb, Karl, Konrad (80. Eckstein), Frank, Greulich (73. Spoljar).

### Verbandsliga

VfB Eppingen - FC Forst	2:2
FV Mosbach - Amicitia Viernheim	1:6
SV Waldhof-Amat. - FC Waldorf	2:1
SV Königshofen - TSV Reichenbach	3:2
FC Neureut - FV Lauda	0:0
FV Wiesental - KSC-Amateure	1:4
Germ. Friedrichstal - ASV Feudenheim	2:0
TSV Viernheim - ASV Durlach	0:0
1. KSC-Amateure	15 8 6 1 35:12 22:8
2. ASV Durlach	15 8 5 2 28:11 21:9
3. SV Waldhof-Amat.	15 7 5 3 16:10 19:11
4. Amicitia Viernheim	13 5 8 2 27:16 18:12
5. FV Lauda	15 5 8 2 16:14 18:12
6. FC Forst	15 5 7 3 27:24 17:13
7. TSV Viernheim	15 6 5 4 16:15 17:13
8. VfB Eppingen	15 6 4 5 18:20 16:14
9. FC Neureut	15 5 6 4 21:25 16:14
10. FC Waldorf	15 4 6 5 20:16 14:18
11. Germ. Friedrichstal	15 4 6 5 21:24 14:16
12. FV Wiesental	15 3 7 5 18:18 13:17
13. ASV Feudenheim	15 4 3 8 18:23 11:19
14. TSV Reichenbach	15 4 2 9 18:31 10:20
15. FV Mosbach	15 3 3 9 18:33 9:21
16. SV Königshofen	15 1 3 11 14:39 5:25

### Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - FV Ubstadt	1:1
TuS Mingolsheim - FV Neuthard	5:1
TSV Rinklingen - TSV Rheinhausen	2:3
FC Obergrombach - TSV Dürrenbüchig	2:1
DJK Bruchsal - FC Karlsdorf II	3:1
SV Gochsheim - TSV 08 Bruchsal	1:1
FC Forst II - FV Bauerbach	3:0
SV Philippsburg - FC Ostringen II	3:0
PSV Büchenau - SSV Waghäusel	1:2
1. FV Neuthard	17 14 1 2 63:21 29:5
2. TuS Mingolsheim	17 11 3 3 40:24 25:9
3. TSV Rinklingen	17 11 2 4 47:17 24:10
4. FC Forst II	17 9 5 3 40:25 23:11
5. SV Philippsburg	17 10 2 5 43:20 22:12
6. TSV Rheinhausen	17 9 4 4 48:31 22:12
7. FV Ubstadt	17 7 5 5 38:30 18:15
8. SV Gochsheim	17 8 3 6 25:24 19:15
9. FC Ostringen II	17 7 4 6 31:22 18:16
10. FC Karlsdorf II	17 5 6 6 23:29 16:18
11. FSV Büchenau	17 5 4 8 25:39 14:20
12. SSV Waghäusel	17 6 1 10 27:38 13:21
13. TSV Dürrenbüchig	17 4 4 9 35:43 12:22
14. FV Bauerbach	17 3 5 9 15:34 11:23
15. FV Wiesental II	17 2 6 9 26:42 10:24
16. FC Obergrombach	17 4 2 11 19:48 10:24
17. TSV 08 Bruchsal	17 3 4 10 24:55 10:24
18. DJK Bruchsal	17 3 3 11 18:46 9:25

**FC Forst II - Bauerbach 3:0 (0:0).** Erst in der zweiten Halbzeit mußten sich die Gäste den immer stärker werdenden Forstern beugen. Hornaus (49.), Tedeschi (55.) und Thau (66.) sorgten für den letztlich deutlichen Erfolg.

# Ansehen und Spielfeld des FC Forst wurden ramponiert

„Germanen“ nutzten Chancen nicht / Mini traf zweimal

Forst (Bö.). Zwei Punkte abgegeben, den Platz ramponiert und mit der vorgenommenen Eigenwerbung wurde es somit auch nichts. Man muß dem FC Neureut bescheinigen, daß sein 1:2-Sieg beim FC Forst vollauf in Ordnung geht, denn man nutzte seine Chancen in der ersten Spielhälfte optimal aus. Forst war hingegen nicht in der Lage seine Möglichkeiten zu nutzen, selbst dann nicht, als Neureut nur noch mit zehn Mann auf dem Platz war.

Neureut spielte aus einer verstärkten Abwehr heraus und war mit den Spitzen Mini und Dogan brandgefährlich. Die Einheimischen taten sich gegen diese Taktik der Gäste schwer, hätten aber doch in Führung gehen müssen, ehe Neureut zu seiner ersten Chance kam. Bereits in der 1. Minute verfehlten Thomas Konrad und Peter Greulich kurz vor dem Tor den Ball und wenig später war es wieder Konrad, der an FC-Torwart Scholven scheiterte.

Die erste Chance für Neureut resultierte aus einem Freistoß, wobei Kahn in Werner Herzog seinen Meister fand. Im Gegenzug hatte Peter Greulich Pech, als ihm in aussichtsreicher Position der Ball über den Spann rutschte. Besser machte es auf der Gegenseite Mini, der flach aufs Tor zog, wobei Gerd Pachale den Ball unglücklich abfälschte. Als die Einheimischen auf den Ausgleich drängten, starteten die Gäste einer ihrer gefährlichen Konter, den wiederum Mini mit einem beherzten Schuß ins lange Eck erfolgreich abschloß.

Im zweiten Durchgang prüfte zunächst Richard Karl Neureuts Schlußmann Scholven und auf der Gegenseite mußte Herzog gegen Dogan Kopf und Kragen riskieren. Nach einer Stunde schickte Bundesliga-Schiedsrichter Wittke Neureuts Dürr vorzeitig zum Duschen und belegte Hermann wenig später mit einer Zeitstrafe. Als dann Sascha Schorb mit einem trockenen Schuß der Anschlußtreffer gelang, glaubte man im Forster Lager noch an die Wende. Zunächst hatte auch Eckstein den Ausgleich auf dem Fuß, doch Baumann klärte auf der Linie.

Danach hätte es aber ein Debakel für die Hausherrn geben können. Allein Schlußmann Herzog war es zu verdanken, daß es nicht dazu kam. Dreimal mußte er gegen Dogan und Mini klären, die frei vor seinem Kasten auftauchten. In der 82. Minute dann nochmals die Chance zum Ausgleich, doch Greulich scheiterte am tüchtigen Scholven. Es blieb beim 1:2, womit Neureut Revanche für die Vorspielniederlage genommen hatte.

**Forst:** Herzog, Pachale (71. Mächtel), Bindschädel, Firnkes (46. Spolja), Böser, Auer, Schorb, Karl, Konrad, Eckstein, Greulich.

**Neureut:** Scholven, Seitz, Baumann, Theurer, Bückert, Dürr, Külbag, Hermann, Dogan, Kahn, Mini.

**Schiedsrichter:** Wittke (Mönchzell); Zuschauer: 150; Tore: 0:1 (32.) Mini, 0:2 (38.) Mini, 1:2 (67.) Schorb.



EINEN SCHRITT ZU SPÄT kam Auer vom FC Forst (Mitte). Neureuts Torwart Scholven (links) erwies sich gestern als Meister seines Fachs. Foto: GEE

## Verbandsliga

ASV Feudenheim - Amicitia Viernheim	0:3
FC Walldorf - SV Königshofen	4:0
FC Forst - FC Neureut	1:2
TSV Reichenbach - FV Wiesental	ausgef.
FV Lauda - Germ. Friedrichstal	ausgef.
KSC-Amateure - FV Mosbach	ausgef.
TSV Viernheim - VfB Eppingen	4:1
ASV Durlach - SV Waldhof-Amat.	ausgef.
1. KSC-Amateure	15 8 6 1 35:12 22:8
2. ASV Durlach	15 8 5 2 28:11 21:9
3. Amicitia Viernheim	16 6 8 2 30:16 20:12
4. SV Waldhof-Amat.	15 7 5 3 16:10 19:11
5. TSV Viernheim	16 7 5 4 20:16 19:13
6. FV Lauda	15 5 8 2 16:14 18:12
7. FC Neureut	16 6 6 4 23:26 18:14
8. FC Forst	16 5 7 4 28:26 17:15
9. FC Walldorf	16 5 6 5 24:16 16:16
10. VfB Eppingen	16 6 4 6 19:24 16:16
11. Germ. Friedrichstal	15 4 8 5 21:24 14:16
12. FV Wiesental	15 3 7 5 18:18 13:17
13. ASV Feudenheim	16 4 3 9 18:26 11:21
14. TSV Reichenbach	15 4 2 9 18:31 10:20
15. FV Mosbach	15 3 3 9 18:33 9:21
16. SV Königshofen	16 1 3 12 14:43 5:27

FC Karlsdorf II - FC Forst II	1:3
FSV Büchenau - FV Neuthard	ausgef.
TuS Mingoisheim - TSV Rinklingen	2:2
SSV Waghäusel - FV Wiesental II	3:0
TSV Rheinhausen - FC Obergrombach	ausgef.
FV Ubstadt - DJK Bruchsal	3:4
TSV Dürrenbüchig - SV Gochsheim	1:2
TSV 08 Bruchsal - SV Philippsburg	ausgef.
FV Bauerbach - FC Östringen II	ausgef.
1. FV Neuthard	17 14 1 2 63:21 29:5
2. TuS Mingoisheim	18 11 4 3 42:26 26:10
3. TSV Rinklingen	18 11 3 4 49:19 25:11
4. FC Forst II	18 10 5 3 43:26 25:11
5. SV Philippsburg	17 10 2 5 45:20 22:12
6. TSV Rheinhausen	17 9 4 4 46:31 22:12
7. SV Gochsheim	18 9 3 6 27:25 21:15
8. FV Ubstadt	18 7 5 6 41:34 19:17
9. FC Östringen II	17 7 4 6 31:22 18:16
10. FC Karlsdorf II	18 5 6 7 24:31 16:20
11. SSV Waghäusel	18 7 1 10 30:38 15:21
12. FSV Büchenau	17 5 4 8 25:39 14:20
13. TSV Dürrenbüchig	18 4 4 10 36:45 12:24
14. FV Bauerbach	17 3 5 9 15:34 11:23
15. DJK Bruchsal	18 4 3 11 22:49 11:25
16. FC Obergrombach	17 4 2 11 19:48 10:24
17. TSV 08 Bruchsal	17 3 4 10 24:55 10:24
18. FV Wiesental II	18 2 6 10 26:45 10:26

Karlsdorf II - Forst II 1:3 (0:0). Die Führung durch Habitzreiter reichte den Platzherren nicht. Die Gäste waren letztlich im Abschluß konsequenter und kamen durch Thau, Tedeschi sowie Veith zu den entscheidenden Treffern.



DAS GLÜCK DES TÜCHTIGEN stand Wiesentals Schleicher (Mitte) zur Seite, als er einen Forster Abwehrfehler zum 1:0 nutzte. Foto: GES

Beim 1:1 im Derby

## Hertleins Pech kostete Punkt

### Hohes Tempo trotz Regens

Waghäusel-Wiesental. „Wieder drei Haare weniger!“, trauerte Rüdiger Hertlein vordergründig der Reduzierung seiner ohnehin schon recht spärlichen Hauptstracht nach, insgeheim jedoch wurmt's den Routinier gewiß, daß er eine Viertelstunde vor Schluß den FV Wiesental möglicherweise um einen Punkt brachte, als er die herrliche Vorlage von Mahl am gegnerischen Tor vorbeijagte. Diese vermeintlich todsichere Kopfballchance gehörte zu den Höhepunkten im Verbandsliga-Derby zwischen den „Zwölfen“ und dem FC Forst, der beim 1:1 (0:0) der beiden Lokalrivalen zwar eine Halbzeit lang optisch überlegen wirkte, letztlich aber noch um den Teilerfolg bangen mußte. Denn selbst Forster Anhänger unter den trotz Dauerregens immerhin 400 Zuschauern monierten: „Da traut sich doch keiner!“

Ständig schwerer werdender Boden, einhergehend mit dem aufgrund der Nässe zunehmend schwieriger zu kontrollierenden Ball, verhinderte das Zustandekommen eines hochklassigen Derbys, wobei dennoch das enorm hohe Tempo über die gesamte Distanz allen Akteuren größten Respekt zollen läßt. Trotz der altbekannten Rivalität beider Teams war die Partie geprägt zwar von Härte, beiderseits aber auch von erfreulicher Fairneß, so daß Schiedsrichter Fux nur einmal Gelb gegen Wiesentals Mahl nach dessen Handtreffer (57.) und sich auch hierbei als einer der Sichersten auf dem Platz erwies.

Forst versuchte zwar vom Anpfiff weg Druck zu machen, und vornehmlich Pfersching, der in Forst sonst nur als „zweite Wahl“ gilt, zählte neben Auer, Böser und dem ungemein agilen Pachale zu den auffälligsten Aktivposten der Gäste, die aber auch anfängliche Unsicherheiten in der Wiesentaler Abwehr nicht zu nutzen verstanden. Auf der Gegenseite erwies sich Ostringer als vortrefflicher Ersatz für den noch immer verletzten Weidlandt, wurde aber mehrfach in der Offensive vermißt. Der ruhige Abwehrstrategie war immer im Bilde, wenn vornehmlich Greulich und Frank, aber auch Auer und Karl in Standardsituationen scheiterten.

Nach dem Wechsel hatten die ersatzgeschwächten „Zwölfen“ – auf der Bank mußte sogar Jugendspieler Fühl Platz nehmen – ihren Gegner endgültig weitgehend im Griff, ließen Mahl und Schleicher in der Spitze rollieren und erkämpften sich insbesondere Dank des ungemein einsatzfreudigen Weis jenes Übergewicht im Mittelfeld, das üblicherweise auf eine Entscheidung hoffen läßt. Schleichers Führungstreffer in der 53. Minute nach einem eklatanten Forster Abwehrfehler besicherte denn auch die „Zwölfen“-Führung, die allerdings nur sechs Minuten Bestand hatte. In der 59. Minute nämlich flankte Auer von links goldrichtig auf Greulich, der nur noch ins Tor zu verlängern brauchte.

**FV Wiesental:** Kolb, Ostringer, Hotz, Weis, Leibold, Hertlein, Müller, Metzger (62. Michelberger), Schleicher, Mahl, Frank.

**FC Forst:** Herzog, Pachale, Bindschädel, Firnkies, Böser, Auer, Mächel, Karl, Pfersching (83. Ronecker), Frank, Greulich.

Schiedsrichter: Fux (Friedrichstal); Zuschauer: 400; Tore: 1:0 Schleicher (53.), 1:1 Greulich (59.). Reinhard Borger

### Verbandsliga

FV Wiesental - FC Forst	1:1
FV Mosbach - FV Lauda	ausgef.
FC Neureut - FC Walldorf	1:1
Germ. Friedrichstal - TSV Reichenbach	3:3
Amicitia Viernheim - KSC-Amateure	1:1
SV Königshofen - TSV Viernheim	0:2
VfB Eppingen - SV Waldhof-Amat.	3:0
ASV Feudenheim - ASV Durlach	0:1
1. KSC-Amateure	18 10 7 1 42:14 27:9
2. ASV Durlach	18 9 6 3 31:14 24:12
3. Amicitia Viernheim	18 7 9 2 33:18 23:13
4. TSV Viernheim	18 9 5 4 24:17 23:13
5. FV Lauda	17 6 8 3 19:17 20:14
6. VfB Eppingen	18 8 4 6 31:26 20:16
7. SV Waldhof-Amat.	18 7 6 5 18:16 20:16
8. FC Neureut	18 6 7 5 24:30 19:17
9. FC Forst	18 5 8 5 31:31 18:18
10. FC Walldorf	18 5 7 6 27:26 17:19
11. Germ. Friedrichstal	18 5 7 6 28:32 17:19
12. FV Wiesental	18 4 8 6 21:21 16:20
13. TSV Reichenbach	18 5 3 10 25:38 13:23
14. ASV Feudenheim	18 4 4 10 18:27 12:24
15. FV Mosbach	17 3 4 10 18:36 10:24
16. SV Königshofen	18 2 3 13 18:47 7:29

## Friedrichstal für Forst zu schwach

Forst (Bö). Nasser Rasen, böiger Wind und Regenschauer waren äußerst schlechte Voraussetzungen für eine hochklassige Partie. Doch auch die durchbrechende Sonne konnte sich nicht positiv auf die Akteure auswirken. So entwickelte sich ein höchstens durchschnittliches Verbandsligaspiel, das die Zuschauer keinesfalls zufriedenstellen konnte.

Die Einheimischen erwischten zwar einen optimalen Start und gingen bereits nach sechs Minuten durch Peter Greulich in Führung, die Jürgen Frank wenig später hätte ausbauen können, doch er scheiterte an Kulevski. Friedrichstals einzige Chance hatte Zorn, der aus kurzer Distanz weit über den Kasten schoß. Jürgen Frank, der Unglücksrabe, scheiterte nochmals an Kulevski, wobei die Höhepunkte der ersten Spielhälfte auch schon aufgezählt waren.

Im zweiten Durchgang war es wieder Jürgen Frank, der in der 47. Minute mit einem Lattenschuß Pech hatte. Für die Vorentscheidung sorgte der eingewechselte Sascha Schorb, der einen Alleingang zum 2:0 abschloß. Die Chance zum Anschlußtreffer (61.) hatte Schwachheimer, doch er scheiterte mit einem Foulelfmeter an Werner Herzog. Das Spiel verflachte noch mehr. Die Gäste waren zu schwach, um Forst, das auch nur Mittelmäßiges zu bieten hatte, in Verlegenheit zu bringen.

Als Sedlaczek in der 81. Minute des Feldes verwiesen wurde, wurde es nochmals etwas spannend. Forst zog sich zurück und ermöglichte so den Gästen noch einige Tormöglichkeiten, bei denen sich Werner Herzog allerdings auf dem Posten zeigte. Fast mit dem Schlußpfiff das 3:0 durch Jürgen Frank, der die Gästeabwehr überlaufen und aus spitzem Winkel einschließen konnte.

**Forst:** Herzog, Pachale, Bindschädel, Firnkes (46. Schorb), Böser, Auer, Mächtel, Karl, Pfersching, Frank, Greulich (80. Eckstein).

**Friedrichstal:** Kulevski, Ankener, Steiner, Gilliar, Wimmer, Weschenfelder, Ratzel (23. Hornung), Scherr, Zorn, Schwachheimer, Sedlaczek.

Schiedsrichter: Becker (Eppelheim); Zuschauer: 200; Tore: 1:0 (6.) Greulich, 2:0 (55.) Schorb, 3:0 (89.) Frank.

### Verbandsliga

FV Lauda - Amicitia Viernheim	3:2
ASV Durlach - VfB Eppingen	2:1
FC Walldorf - FV Wiesental	2:1
FC Forst - Germ. Friedrichstal	3:0
TSV Reichenbach - FV Mosbach	0:1
KSC-Amateure - ASV Feudenheim	5:1
TSV Viernheim - FC Neureut	2:1
SV Waldhof-Amat. - SV Königshofen	7:1
1. KSC-Amateure	19 11 7 1 47:15 29:9
2. ASV Durlach	19 10 6 3 33:15 26:12
3. TSV Viernheim	19 10 5 4 26:18 25:13
4. Amicitia Viernheim	19 7 9 3 35:21 23:15
5. FV Lauda	18 7 8 3 22:19 22:14
6. SV Waldhof-Amat.	19 8 6 5 25:17 22:16
7. VfB Eppingen	19 8 4 7 32:28 20:18
8. FC Forst	19 6 8 5 34:31 20:18
9. FC Walldorf	19 6 7 6 29:27 19:19
10. FC Neureut	19 6 7 6 25:32 19:19
11. Germ. Friedrichstal	19 5 7 7 28:35 17:21
12. FV Wiesental	19 4 8 7 22:23 16:22
13. TSV Reichenbach	19 5 3 11 25:37 13:25
14. FV Mosbach	18 4 4 10 19:36 12:24
15. ASV Feudenheim	19 4 4 11 19:32 12:26
16. SV Königshofen	19 2 3 14 19:54 7:31

## Zwei Strafstöße reichten Forst

**Mosbach (B.B.)** Eine stattliche Zuschauerzahl, darunter viele Forster Anhänger, die ihre Mannschaft lautstark unterstützten, sahen eine interessante und schnelle Partie in Mosbach, bei der die Gäste aus Forst verdient mit 2:0 (0:0) als Sieger vom Platz gingen. Gestärkt durch den Auswärtssieg in Reichenbach, wollten die Einheimischen auch zu Hause punkten und machten dies auch zu Beginn des Spiels deutlich, indem sie voll auf Offensive setzten. Forst hingegen spielte abwartend aus der Abwehr heraus und sollte am Ende mit dieser Taktik auch Recht behalten. Mosbachs gefährliche Sturmspitze Havasi war bei Mächtel genauso gut aufgehoben wie Özince bei Bindschadel, womit Gefahr eigentlich nur noch aus dem Mittelfeld drohte.

Doch hier waren die Forster Gäste überlegen und sorgten zudem durch Greulich und Frank immer wieder für gefährliche Konter. Die erste ernsthafte Gefahr kam eigentlich nur bei einem Freistoß von Muthny auf, der aber in Herzog seinen Meister fand. Auf Forster Seite hatte einmal Greulich Pech, als ein Freistoß um Zentimeter am Pfosten vorbeiging. Wenig später scheiterte Frank am Torsteher Radecker.

Im zweiten Durchgang wurde es vor den Toren etwas lebhafter. In der 55. Minute mußte Herzog Kopf und Kragen riskieren, um vor Hauser zu retten. Bereits im Gegenzug setzte sich Greulich energisch durch und wurde im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Auer sicher zur Forster Führung. Mosbach setzte nun alles auf eine Karte, riskierte dabei natürlich, angekontert zu werden. Zunächst aber konnte Bindschadel gerade noch in letzter Sekunde den Ausgleich verhindern. In der 88. Minute war Greulich wieder seinem Gegenspieler entwischt und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Auer vollstreckte erneut sicher zum 2:0-Endstand.

**Forst:** Herzog, Pachale, Bindschadel, Schorb, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Pfersching, Frank (85. Konrad), Greulich.

Schiedsrichter: Brandauer (Neuburgweier), Tore: 0:1 (55.) Auer (Elfmeter), 0:2 (88.) Auer.

### Verbandsliga

FV Wiesental - TSV Viernheim	0:0
ASV Feudenheim - FV Lauda	2:1
SV Königshofen - VfB Eppingen	0:2
Germ. Friedrichstal - FC Walldorf	1:3
FV Mosbach - FC Forst	0:2
Amicitia Viernheim - TSV Reichenbach	4:0
FC Neureut - SV Waldhof-Amat.	0:3
KSC-Amateure - ASV Durlach	0:0
1. KSC-Amateure	20 11 8 1 47:15 30:10
2. ASV Durlach	20 10 7 3 33:15 27:13
3. TSV Viernheim	20 10 6 4 26:18 26:14
4. Amicitia Viernheim	20 8 9 3 39:21 25:15
5. SV Waldhof-Amat.	20 9 6 5 28:17 24:16
6. FV Lauda	19 7 8 4 23:21 22:16
7. VfB Eppingen	20 9 4 7 34:28 22:18
8. FC Forst	20 7 8 5 36:31 22:18
9. FC Walldorf	20 7 7 6 32:28 21:19
10. FC Neureut	20 6 7 7 25:35 19:21
11. FV Wiesental	20 4 9 7 22:23 17:23
12. Germ. Friedrichstal	20 5 7 8 29:38 17:23
13. ASV Feudenheim	20 5 4 11 21:33 14:26
14. TSV Reichenbach	20 5 3 12 25:41 13:27
15. FV Mosbach	19 4 4 11 19:38 12:26
16. SV Königshofen	20 2 3 15 19:56 7:33

### Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - FV Neuthard	ausgef.
TSV Rinklingen - FC Obergrombach	5:0
FSV Büchenau - DJK Bruchsal	3:1
TuS Mingolsheim - SV Gochsheim	2:3
SSV Waghäusel - FC Forst II	1:3
TSV Rheinhausen - SV Philippsburg	2:1
FV Ubstadt - FC Ostringen II	3:3
TSV Dürrenbüchig - FV Bauerbach	3:3
FC Karlsdorf II - TSV 08 Bruchsal	1:4
1. FV Neuthard	22 19 1 2 82:23 39:5
2. TSV Rinklingen	23 15 3 5 67:24 33:13
3. TSV Rheinhausen	22 14 4 4 66:35 32:12
4. FC Forst II	22 13 6 3 52:30 32:12
5. SV Philippsburg	23 13 3 7 56:28 29:17
6. TuS Mingolsheim	23 12 5 6 63:38 29:17
7. SV Gochsheim	23 12 4 7 41:35 28:18
8. FV Ubstadt	23 8 8 7 52:41 24:22
9. FC Ostringen II	23 9 6 8 45:35 24:22
10. FSV Büchenau	23 7 6 10 34:53 20:26
11. FC Karlsdorf II	23 6 6 11 30:46 18:28
12. SSV Waghäusel	23 8 1 14 37:51 17:29
13. TSV Dürrenbüchig	23 4 8 11 46:55 16:30
14. FV Bauerbach	23 5 6 12 26:50 16:30
15. TSV 08 Bruchsal	23 5 4 14 34:70 14:32
16. FC Obergrombach	23 5 4 14 23:67 14:32
17. FV Wiesental II	22 3 7 12 31:56 13:31
18. DJK Bruchsal	23 4 4 15 24:61 12:34

**Waghäusel - Forst II 1:3 (0:2).** Die Platzherren mühten sich zwar redlich, mußten aber die Überlegenheit des Tabellenvierten anerkennen. So waren nach Toren von Tedeschi (5.), Thau (23.) und Schiegel (50.) die Würfel längst gefallen, als Sätzler (85.) der Ehrentreffer gelang.

## Eigentor brach Forst das Genick

Forst (BB). Bei herrlichem Sonnenschein kamen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten. Sowohl die Gäste aus Viernheim als auch die Forster suchten ihr Heil in der Offensive. Viernheim zeigt sich beim 2:1-Erfolg in der Spielanlage etwas reifer und variabler, hatte aber in Strafraumnähe zunächst zu wenig Durchschlagskraft und somit im ersten Durchgang – außer bei Standardsituationen – keine nennenswerten Torchancen. Forst war mit seinen schnellen Kontern gefährlicher und hätte bei etwas mehr Abgeklärtheit kurz vor der Pause in Führung gehen können.

Im zweiten Durchgang ein ähnliches Bild: Doch ein unglückliches Eigentor brachte Forst auf die Verliererstraße. Jetzt mußte man alles auf eine Karte setzen, hatte aber nicht die Mittel, die stabile Gästeabwehr zu überwinden. Die Viernheimer hingegen nutzten ihre technische und läuferische Überlegenheit voll aus. Hätte Werner Herzog im Forster Tor nicht einen Glanztag erwischt, hätte es leicht ein Debakel geben können.

Forst entblößte zu sehr seine Abwehr und wurde einige Male überlaufen. So in der 68. Minute, als Berberich plötzlich vor dem Forster Gehäuse auftauchte, aber an Herzog scheiterte. Forst bemühte sich redlich, setzte auch immer wieder zu Kontern an, doch zum einen lief man zu oft in Viernheims Abseitsfälle, zum anderen war man an diesem Tage nicht in der Lage, diese sattefeste Abwehr zu überwinden.

Zwischen der 75. und 80. Minute konnte Herzog zwar nochmals einen höheren Rückstand verhindern, doch in der 85. Minute hatte er gegen Gomas Schuß zum 2:0 keine Abwehrchancen. In der Schlussminute dann doch noch der Anschlußtreffer durch Peter Greulich.

FC Forst: Herzog; Pachale, Rindschädel (30. Spoljar), Schorb, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Pfersching (5. Konrad), Frank, Greulich.

### Verbandsliga

VfB Eppingen - FC Neureut	2:0
ASV Durlach - SV Königshofen	2:0
FC Walldorf - FV Mosbach	4:0
FC Forst - Amicitia Viernheim	1:2
TSV Reichenbach - ASV Feudenheim	2:0
FV Lauda - KSC Amateure	1:3
TSV Viernheim - Germ. Friedrichstal	2:0
SV Waldhof-Amat. - FV Wiesental	2:0
1. KSC-Amateure	21 12 8 1 50:16 32:10
2. ASV Durlach	21 11 7 3 35:15 29:13
3. TSV Viernheim	21 11 6 4 28:18 28:14
4. Amicitia Viernheim	21 9 9 3 41:22 27:15
5. SV Waldhof-Amat.	21 10 6 5 30:17 28:16
6. VfB Eppingen	21 10 4 7 36:28 24:18
7. FC Walldorf	21 8 7 6 36:28 23:19
8. FV Lauda	20 7 8 5 24:24 22:18
9. FC Forst	21 7 8 6 37:33 22:20
10. FC Neureut	21 6 7 8 25:37 19:23
11. FV Wiesental	21 4 9 8 22:25 17:25
12. Germ. Friedrichstal	21 5 7 9 29:40 17:25
13. TSV Reichenbach	21 6 3 12 27:41 15:27
14. ASV Feudenheim	21 5 4 12 21:35 14:28
15. FV Mosbach	20 4 4 12 19:42 12:28
16. SV Königshofen	21 2 3 16 19:58 7:35

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - FC Karlsdorf II	5:0
FC Forst II - TuS Mingsolsheim	0:0
DJK Bruchsal - TSV Rinklingen	2:6
FC Obergrombach - FV Wiesental II	1:2
SV Gochsheim - FSV Büchenau	3:0
SV Philippsburg - SSV Waghäusel	3:0
FC Östringen II - TSV Rheinhausen	0:4
FV Bauerbach - FV Ubstadt	1:0
TSV 08 Bruchsal - TSV Dürrenbüchig	2:1
1. FV Neuthard	23 20 1 2 27:23 41:5
2. TSV Rinklingen	24 16 3 5 73:26 35:13
3. TSV Rheinhausen	23 15 4 4 70:35 34:12
4. FC Forst II	23 13 7 3 52:39 33:13
5. SV Philippsburg	24 14 3 7 59:28 31:17
6. TuS Mingsolsheim	24 12 6 6 33:38 30:13
7. SV Gochsheim	24 13 4 7 44:35 30:18
8. FV Ubstadt	24 8 8 8 52:42 24:24
9. FC Östringen II	24 9 6 9 45:39 24:24
10. FSV Büchenau	24 7 6 11 34:56 20:28
11. FC Karlsdorf II	24 6 8 12 30:51 18:30
12. FV Bauerbach	24 6 6 12 27:50 18:30
13. SSV Waghäusel	24 8 1 15 37:54 17:31
14. TSV Dürrenbüchig	24 4 8 12 46:57 16:32
15. TSV 08 Bruchsal	24 6 4 14 36:71 16:32
16. FV Wiesental II	23 4 7 12 33:57 15:31
17. FC Obergrombach	24 5 4 15 24:69 14:34
18. DJK Bruchsal	24 4 4 16 26:67 12:36

Forst II - Mingsolsheim 0:0. Die Kontrahenten trennten sich mit einem insgesamt leistungsgerechten Unentschieden. Zwar hatte Mingsolsheim die zwingenderen Chancen, allerdings Forst auch Pech, als kurz vor der Pause das Leder nur die Latte traf.

## Franks Freistoß entschied Partie

**Mannheim-Feudenheim (B5).** Ein insgesamt verdienter 0:1-Sieg der Gäste aus Forst, die wesentlich mehr Torchancen hatten als die Einheimischen, diese aber nicht zu nutzen wußten. Die Partie war nicht gerade hochklassig, wurde zum Ende auch etwas hektisch, doch in dieser Phase zeigte Schiedsrichter Schuster aus Eggenstein Übersicht, so daß auch die sportliche Fairneß immer gewahrt blieb.

Die Gäste aus Forst begannen schwungvoll, schnürten Feudenheim in ihrer eigenen Hälfte ein und hatten zu Beginn gleich mehrere Torchancen, die aber nicht genutzt wurden. In dieser Phase wurde deutlich, warum Feudenheim Abstiegssorgen plagten. In der zehnten Minute konnte Jürgen Böser aus 16 Meter ungehindert abziehen, fand aber Feudenheims Schlußmann Kollmar auf dem Posten, der wenig später auch einen Schuß von Matthias Auer um den Pfosten drehen konnte. Feudenheim konnte sich nicht aus der Umklammerung lösen.

Knapp eine halbe Stunde war gespielt, als die Gastgeber erstmals gefährlich vor dem Forster Tor auftauchten. Doch Werner Herzog fischte den Schuß von Görke aus dem Winkel. Kurz vor der Pause setzte Jürgen Frank noch einen Gewaltschuß neben den Pfosten.

Im zweiten Durchgang verflachte die Partie. Die Gastgeber wurden jetzt etwas aggressiver, und Forst verstand es nicht, die Abwehrschwächen für sich zu nutzen. Es dauerte bis zur 50. Minute, ehe sich vor den Toren wieder etwas abspielte. Zunächst konnte sich Werner Herzog gegen Blas und Köper auszeichnen, und auf der Gegenseite vollbrachte Kollmar eine Glanztat, als er einen Schuß von Jürgen Frank entschärfen konnte. In der 75. Minute wurde Peter Greulich kurz vor der Strafraumgrenze gelegt. Den fälligen Freistoß schoß Jürgen Frank durch die Mauer hindurch, unhaltbar für Kollmar zum entscheidenden 0:1.

**Forst:** Herzog, Pachale (87, Firnkes), Bindschädel, Schorb, Böser, Auer, Mächtel, Karl (84, Spöhr), Konrad, Frank, Greulich.

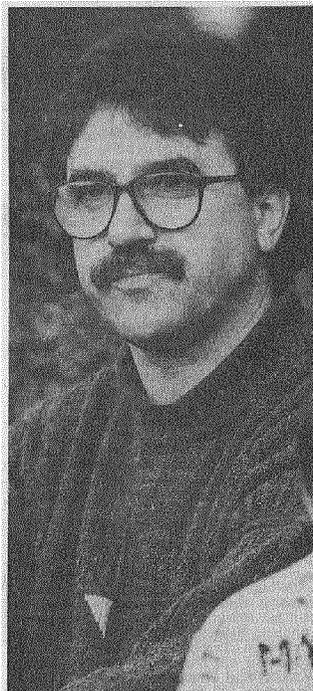
**Büchenau - Forst II 2:2 (0:2).** Die Platzherren befürchteten schon Schlimmstes, als Forst mit einem furiosen Start und Toren von Thau (13.) sowie Hornaus (21.) die Führung übernahm. Mit Seiths Foulelfmeter (46.) kam die Wende. Die Partie wurde zwar härter - eine Zeitstrafe für die Platzherren, zwei für die Gäste sowie Rot für den Forster Klein -, aber der Büchenauer Kampfgeist wurde auch mit dem Ausgleich durch Naake (86.) belohnt.

### Verbandsliga

FV Mosbach - TSV Viernheim	0:3
FV Wiesental - VfB Eppingen	2:2
Amicitia Viernheim - FC Walldorf	0:0
ASV Feudenheim - FC Forst	0:1
KSC-Amateure - TSV Reichenbach	8:0
Germ. Friedrichstal - SV Waldhof-Amat.	0:0
FC Neureut - SV Königshofen	4:1
FV Lauda - ASV Durlach	2:1
1. KSC-Amateure	22 13 8 1 58:16 34:10
2. TSV Viernheim	22 12 6 4 31:18 30:14
3. ASV Durlach	22 11 7 4 36:17 29:15
4. Amicitia Viernheim	22 9 10 3 41:22 28:16
5. SV Waldhof-Amat.	22 10 7 5 30:17 27:17
6. VfB Eppingen	22 10 5 7 38:30 25:19
7. FV Lauda	21 8 8 5 28:25 24:18
8. FC Walldorf	22 8 8 6 36:28 24:20
9. FC Forst	22 8 8 6 38:33 24:20
10. FC Neureut	22 7 7 8 29:38 21:23
11. FV Wiesental	22 4 10 8 24:27 18:26
12. Germ. Friedrichstal	22 5 8 9 29:40 18:26
13. TSV Reichenbach	22 6 3 13 27:49 15:29
14. ASV Feudenheim	22 5 4 13 21:36 14:30
15. FV Mosbach	21 4 4 13 18:45 12:30
16. SV Königshofen	22 2 3 17 20:62 7:37

### Kreisliga B Bruchsal

FSV Büchenau - FC Forst II	2:2
FC Obergrombach - FV Neuthard	0:3
TSV Rinklingen - SV Gochsheim	2:4
FV Wiesental II - DJK Bruchsal	1:2
TuS Müngolsheim - SV Philippsburg	3:2
SSV Waghäusel - FC Ostringen II	4:2
TSV Rheinhausen - FV Bauerbach	4:1
FV Ubstadt - TSV 08 Bruchsal	3:1
TSV Dürrenbüchig - FC Karlsdorf II	2:3
1. FV Neuthard	24 21 1 2 90:23 43:5
2. TSV Rheinhausen	24 18 4 4 74:86 35:12
3. TSV Rinklingen	25 16 3 6 76:30 35:15
4. FC Forst II	24 13 8 3 64:32 34:14
5. TuS Müngolsheim	25 13 6 6 66:40 32:18
6. SV Gochsheim	25 14 4 7 48:37 32:18
7. SV Philippsburg	25 14 3 8 61:31 31:19
8. FV Ubstadt	25 9 8 8 65:43 26:24
9. FC Ostringen II	25 9 6 10 47:43 24:26
10. FSV Büchenau	25 7 7 11 36:58 21:29
11. FC Karlsdorf II	25 7 6 12 33:53 20:30
12. SSV Waghäusel	25 9 1 15 41:56 19:31
13. FV Bauerbach	25 6 6 13 28:54 18:32
14. TSV Dürrenbüchig	25 4 8 13 48:60 16:34
15. TSV 08 Bruchsal	25 6 4 15 37:74 16:34
16. FV Wiesental II	24 4 7 13 34:59 15:33
17. DJK Bruchsal	25 5 4 16 25:82 14:36
18. FC Obergrombach	25 5 4 16 24:72 14:36



WEITER IN VERTRAGSVERHANDLUNGEN:  
Forsts Trainer Friedbert Hillshheim. Foto: GES

## Prügel und Härte beim 3:2 für KSC

Forst. Hauchdünn mit 3:2 (0:0) gewann der Verbandsliga-Spitzenreiter Karlsruher SC beim Tabellenachten FC Forst durch ein Tor von Wittwer in der 38. Minute. Allerdings büßten die KSC-Amateure in der 67. Minute ihren Bundesliga-erprobten Vertragsamateure Frank Kastner wegen Verletzung ein. Als der, wie sein ebenso ausgewechselter Gegenspieler Frank, noch am Boden lag, lief eine Zuschauerin aufs Spielfeld und prügelte auf den Forster ein. So hatte nach der Partie, die zum Teil überhart geführt und von Schiedsrichter Bertsch erst zu spät in den sportlichen Rahmen gewiesen wurde, noch die Polizei Aufklärungsarbeit zu leisten.

Nach verkorkster erster Hälfte mit etlichen Härten ohne Ahndung, erwischte Merx den Gastgeber kalt. Und schon in der 49. Minute, also nur 180 Sekunden darauf, das 0:2 durch Krebs, nachdem der unsichere FC-Hüter Herzog an einer Sternkopf-Flanke vorbeigeußt hatte.

Doch das Spiel sollte noch farbiger werden – wobei der Zuschauerinnen-Einsatz nicht eingerechnet ist. Denn Greulich, der ansonsten nur durch Übereifer aufblü, servierte Frank den Ball mustergültig zum Anschlußtor (52.), als der KSC wegen zweier Zeitstrafen geschwächt war, stellte Karl – nach nicht geahndetem Foul an KSC-Hüter Kahn – sogar auf 2:2. Doch für die technisch ein wenig bessere Elf markierte dann Wittwer per Freistoß noch das gerechte 2:3.

**Forst:** Herzog, Pachale, Bindschädel, Firnkes, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Spoljar, Frnak (69. Pfrsching), Greulich.

**KSC-Amateure:** Kahn, Aliocca, Franze, Teuber, Wittwer, Küllbag, Merx, Scharinger (46. Sternkopf), Streichsbier, Kastner (69. Winkelbech), Krebs.

**Schiedsrichter:** Bertsch (Eschelbronn).  
Zuschauer: 400. Tore: 0:1 (46.) Merx, 0:2 (49.) Krebs, 1:2 (52.) Frank, 2:2 (82.) Karl, 2:3 (88.) Wittwer. Heinz Forler

Verbandsliga				
VfB Eppingen - Germ. Friedrichstal				1:1
FC Waldorf - ASV Feudenheim				2:2
FC Forst - KSC Amateure				ausgef.
TSV Reichenbach - FV Lauda				ausgef.
TSV Viernheim - Amicitia Viernheim				0:0
SV Waldhof-Amat. - FV Mosbach				1:0
SV Königshofen - FV Wiesental				1:3
ASV Durlach - FC Neureut				0:0
1. KSC-Amateure	22	13	8	1 58:16 34:10
2. TSV Viernheim	23	12	7	4 31:18 31:16
3. ASV Durlach	23	11	8	4 56:17 30:16
4. Amicitia Viernheim	23	9	11	3 41:22 39:17
5. SV Waldhof-Amat.	23	11	7	5 31:17 29:17
6. FV Lauda	22	9	8	5 30:28 28:18
7. VfB Eppingen	23	10	6	7 39:31 28:20
8. FC Waldorf	23	8	9	6 38:30 25:21
9. FC Forst	22	8	8	6 38:33 24:20
10. FC Neureut	23	7	8	8 29:38 22:24
11. FV Wiesental	23	5	10	8 27:28 20:26
12. Germ. Friedrichstal	23	5	9	9 30:41 19:27
13. TSV Reichenbach	22	6	3	13 27:49 15:29
14. ASV Feudenheim	23	5	5	13 23:38 15:31
15. FV Mosbach	23	4	4	15 22:50 12:34
16. SV Königshofen	23	2	3	18 21:65 7:39

#### Kreisliga B Bruchsal

DJK Bruchsal - FV Neuthard				0:2
FV Wiesental II - FC Forst II				1:2
FC Obergrombach - SV Gochsheim				2:6
FSV Büchenau - FC Östringen II				4:3
TuS Mingolsheim - FV Bauerbach				0:2
SSV Waghäusel - TSV 08 Bruchsal				1:4
TSV Rheinhausen - FC Karlsdorf II				11:0
FV Ubstadt - TSV Dürrenbüchig				2:1
1. FV Neuthard	27	23	2	2 97:25 48:6
2. TSV Rheinhausen	27	18	5	4 92:39 41:13
3. TSV Rinklingen	28	17	3	8 77:31 37:15
4. FC Forst II	27	14	9	4 59:37 37:17
5. SV Gochsheim	27	15	5	7 54:59 35:19
6. TuS Mingolsheim	27	14	6	7 58:42 34:20
7. SV Philippsburg	28	15	3	8 65:32 33:19
8. FV Ubstadt	27	11	8	8 59:45 30:24
9. FC Östringen II	27	9	6	12 50:49 24:30
10. FSV Büchenau	27	8	7	12 41:65 23:31
11. FV Bauerbach	27	8	6	13 31:54 22:32
12. FC Karlsdorf II	27	7	6	14 34:66 20:34
13. SSV Waghäusel	27	9	1	17 42:61 19:35
14. TSV 08 Bruchsal	27	7	4	16 42:80 18:36
15. TSV Dürrenbüchig	27	4	9	14 50:63 17:37
16. FV Wiesental II	27	4	8	15 36:65 16:38
17. FC Obergrombach	27	6	4	17 28:76 16:38
18. DJK Bruchsal	27	5	4	18 28:72 14:40

**FV Wiesental II - FC Forst II 1:2 (0:2).** Ein zerfahrenes Spiel lieferten sich die beiden Verbandsliga-Reserven, wobei die Forster ein Haar weniger schwach waren als die „Zwölfer“. Tau und Veith brachten Forst vor dem Wechsel in Fromt, Machauer konnte für die Gastgeber lediglich noch verkürzen.

# FC Forst verriet Kraftreserven

## Beim Teilerfolg in Lauda traf Auer zweimal ins Schwarze

**Lauda (B6).** Trotz sommerlicher Temperaturen zeigten beide Mannschaften ein tempo-reiches Spiel, bei dem Schiedsrichter Lutz (Stupferich) eine gute Leistung bot und immer auf Ballhöhe war. Den Forstern hätte man diese Leistung nicht zugetraut, spielten sie doch noch am Donnerstag gegen den designierten Meister KSC, wo sie Schwerstarbeit zu verrichten hatten. Gegen die Wertung des KSC-Spiels haben die Forster übrigens Protest eingelegt.

Von Beginn an wollte Lauda seine theoretischen Chancen auf den zweiten Tabellenplatz nutzen und begann das Spiel überfallig, wobei Stoy bereits nach drei Minuten knapp am Pfosten vorbeizielte. Auf der Gegenseite scheiterte Greulich am herauslaufenden Laudaer Keeper Hoos. Es ging Schlag auf Schlag weiter. Wöppel versetzte Mächtel, der ansonsten sicher stand, genau wie Firnkkes gegen den pfeilschnellen Rüdinger, fand aber in Hornaus, der nach langer Verletzungspause wieder zwischen dem Pfosten stand, seinen Meister. Nach 16 Minuten hieß es dann doch 1:0 durch ein Tor von Stoy. Forst hielt dagegen und Jürgen Frank wurde

nach 22 Minuten im Strafraum von Hoos von den Beinen geholt. Den Strafstoß verwandelte Auer sicher.

Zunächst prüfte Pachale Hoos noch mit einem Gewaltschuß, doch in der 35. Minute hieß es wieder 2:1 für die Gastgeber. Thomeier verwandelte ebenfalls einen Strafstoß sicher. Im zweiten Durchgang forcierten beide Mannschaften das Tempo nochmals, so daß es zu einem offenen Schlagabtausch kam. Frank köpft zunächst am Torwinkel vorbei, doch nur wenig später hieß es dann doch 2:2. Einen Eckball von Karl verlängerte wiederum Auer zum verdienten Ausgleich. Glück für die Gäste in der 75. Minute, als Firnkkes auf der Torlinie klärte. Chancen hatten noch beide Mannschaften bis zum Schlußpfiff, einer Partie, die in keiner Phase langweilig verlief und am Ende auch keinen Verlierer verdient gehabt hätte.

**Forst:** Hornaus, Pachale, Bindschädel (46. Pfersching), Firnkkes, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Spoljar, Frank, Greulich.

Schiedsrichter: Lutz (Stupferich); Tore: 1:0 (16.) Stoy, 1:1 (22.) Auer (Foulelfmeter), 2:1 (35.) (Foulelfmeter) Thomeier, 2:2 (62.) Auer.

### Verbandsliga

ASV Feudenheim - TSV Viernheim	0:1
FV Mosbach - VfB Eppingen	ausgef.
Germ. Friedrichstal - SV Königshofen	8:0
FV Wiesental - FC Neureut	6:1
KSC-Amateure - FC Walldorf	5:1
FV Lauda - FC Forst	2:2
Amicitia Viernheim - SV Waldhof-Amat.	1:1
TSV Reichenbach - ASV Durlach	1:3
1. KSC-Amateure	24 15 8 1 66:19 38:10
2. TSV Viernheim	24 13 7 4 32:18 33:15
3. ASV Durlach	24 12 8 4 39:18 32:16
4. Amicitia Viernheim	24 9 12 3 42:23 30:18
5. SV Waldhof-Amat.	24 11 8 5 32:18 30:18
6. FV Lauda	23 9 9 5 32:30 27:19
7. VfB Eppingen	23 10 6 7 39:31 26:20
8. FC Forst	24 8 9 7 42:38 25:23
9. FC Walldorf	24 8 9 7 39:35 25:23
10. FV Wiesental	24 6 10 8 33:29 22:26
11. FC Neureut	24 7 8 9 30:44 22:26
12. Germ. Friedrichstal	24 6 9 9 38:41 21:27
13. TSV Reichenbach	23 6 3 14 28:52 15:31
14. ASV Feudenheim	24 5 14 23:39 15:33
15. FV Mosbach	23 4 4 15 22:50 12:34
16. SV Königshofen	24 2 3 19 21:73 7:41

### Kreisliga B Bruchsal

FSV Büchenau - TSV Dürrenbüchig	0:1
FC Ostringen II - TSV Rinklingen	1:4
SV Philippsburg - FV Wiesental II	3:1
FC Forst II - FC Obergrombach	1:1
SV Gochsheim - DJK Bruchsal	7:1
FV Bauerbach - FSV Büchenau	4:1
TSV 08 Bruchsal - TuS Mingolsheim	1:2
FC Karlsdorf II - SSV Waghäusel	3:1
TSV Dürrenbüchig - TSV Rheinhausen	1:7
FV Neuthard - FV Ubstadt	4:1
1. FV Neuthard	28 24 2 2 101:26 50:6
2. TSV Rheinhausen	28 19 5 4 99:40 43:13
3. TSV Rinklingen	28 18 4 6 83:34 40:16
4. FC Forst II	28 14 10 4 60:38 38:18
5. SV Gochsheim	28 16 5 7 61:40 37:19
6. SV Philippsburg	28 16 4 8 70:35 36:20
7. TuS Mingolsheim	28 15 6 7 60:43 36:20
8. FV Ubstadt	28 11 8 9 60:49 30:26
9. FC Ostringen II	28 9 6 13 51:53 24:32
10. FV Bauerbach	28 9 6 13 35:55 24:32
11. FSV Büchenau	29 8 7 14 42:70 23:35
12. FC Karlsdorf II	28 8 6 14 37:67 22:34
13. SSV Waghäusel	28 9 1 18 43:64 19:37
14. TSV Dürrenbüchig	29 5 9 15 52:70 19:39
15. TSV 08 Bruchsal	28 7 4 17 43:82 18:38
16. FC Obergrombach	28 6 5 17 29:79 17:39
17. FV Wiesental II	28 4 8 16 37:68 16:40
18. DJK Bruchsal	28 5 4 19 29:79 14:42

**Forst II - Obergrombach 1:1 (1:0).** Größtes Manko bei den Gastgebern war die mangelnde Chancenausnutzung. Lediglich Veith brachte das Leder im Gehäuse unter, so daß man sich am Ende über die Punkteteilung nicht einmal beklagen durfte.

3:0 (1:0) für Gastgeber

## Reichenbach in Forst schwach

### Pachale mußte vom Platz

Forst (B6). In einer insgesamt fairen Partie, obwohl Pachale nach 43. Minuten nach einem Gerangel im Strafraum vom gut leitenden Schiedsrichter Mocsnek des Feldes verwiesen wurde, behielt der FC Forst verdient, wenn auch etwas zu hoch, mit 3:0 die Oberhand über den TBV Reichenbach. Das Spiel hielt nicht ganz was es versprach. Die Gäste – permanent abstiegsgefährdet – ließen zeitweilig den letzten Siegeswillen vermissen, so daß Forst nicht zu einer ähnlichen Leistung wie zuletzt gegen die KSC-Amateure oder FV Lauda gezwungen wurde.

Hinzu kam, daß Reichenbachs Spielertrainer Ede Becker gut abgeschirmt wurde und kaum einmal in Tornähe zum Schuß kam. Die Hillesheim-Schützlinge zeigten von Beginn des Spieles, wer Herr im Hause war. In den ersten 30 Minuten bestimmten sie klar das Geschehen, hatten aber nur wenige zwingende Torchancen. Peter Greulich verfehlte eine Flanke von Zeljko Cvitanovic um Zentimeter, auf der Gegenseite schossen R. Taller und Brennfleck neben das Forster Gehäuse. In der 25. Minute dann das 1:0 durch Milan Spoljar, der eine Verwirrung im Reichenbacher Strafraum blitzschnell ausnutzte. Wenig später mußte sich Markus Täuber im Reichenbacher Tor mächtig strecken, um einen Schuß von Jürgen Frank zu entschärfen.

In der zweiten Halbzeit, als Forst nur noch mit zehn Mann auf dem Platz war, riskierten die Gäste etwas mehr, waren im Abschluß aber zu harmlos, um die Forster Abwehr ernsthaft in Gefahr zu bringen. Forst verletzte sich mehr aufs Kontern und hatte auch damit Erfolg. In der 76. Minute startete Peter Greulich ein Solo, bediente Mathias Auer maßgerecht, der das Leder nur noch zum 2:0 einzuschleiben brauchte. Reichenbach resignierte, hatte offensichtlich auch konditionell nichts mehr hinzu zu setzen und fing sich in den Schlußminuten auch noch den dritten Treffer durch Peter Greulich ein.

**Forst:** Hornaus, Pachale, Cvitanovic (46. Bindschädel), Firnkes, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Spoljar (63. Pfersching), Frank, Greulich.

**TSV Reichenbach:** Täuber, R. Schroth, Nees, Steigert, Becker, Kreutz, Lischer, Klaus Schroth, Kraft, Taller, Brennfleck.



IN DIE ZANGE GENOMMEN. Forsts Spoljar in den Fängen von Schroth (8) und Nees.

### Verbandsliga

VfB Eppingen - Amicitia Viernheim	1:2
SV Königshofen - FV Mosbach	3:2
FC Walldorf - FV Lauda	1:0
FC Forst - TSV Reichenbach	3:0
TSV Viernheim - KSC-Amateure	1:1
SV Waldhof-Amat. - ASV Feudenheim	2:0
FC Neureut - Germ. Friedrichstal	1:0
ASV Durlach - FV Wiesental	0:0
1. KSC-Amateure	25 15 9 1 67:20 39:11
2. TSV Viernheim	25 13 8 4 33:19 34:16
3. ASV Durlach	25 12 9 4 39:18 33:17
4. Amicitia Viernh.	25 10 12 3 44:24 32:18
5. SV Waldhof-Amat.	25 12 8 5 34:18 32:18
6. FV Lauda	25 9 10 6 33:32 28:22
7. FC Forst	25 9 9 7 45:38 27:23
8. FC Walldorf	25 9 9 7 40:35 27:23
9. VfB Eppingen	24 10 6 8 40:33 26:22
10. FC Neureut	25 8 8 9 31:44 24:26
11. FV Wiesental	25 6 11 8 33:29 23:27
12. Friedrichstal	25 6 9 10 38:42 21:29
13. TSV Reichenbach	25 6 4 15 29:56 16:34
14. ASV Feudenheim	25 5 5 15 22:41 15:35
15. FV Mosbach	24 4 4 16 24:53 12:36
16. SV Königshofen	25 3 5 19 24:75 9:41

### Kreisliga B Bruchsal

SV Gochsheim - FV Neuthard	1:1
TSV Rinklingen - FV Bauerbach	2:2
FV Wiesental II - FC Ostringen II	1:0
FC Obergrombach - SV Philippsburg	1:3
DJK Bruchsal - FC Forst II	2:6
FSV Büchenau - TSV 08 Bruchsal	3:2
TuS Mingolsheim - FC Karlsdorf II	2:0
SSV Waghäusel - TSV Dürrenbüchig	1:1
TSV Rheinhausen - FV Ubstadt	3:0
1. FV Neuthard	29 24 3 2 102:27 51:7
2. TSV Rheinhausen	29 20 5 4 102:40 45:13
3. TSV Rinklingen	29 18 5 6 85:36 41:17
4. FC Forst II	29 15 10 4 66:40 40:18
5. SV Philippsburg	29 17 4 8 73:36 38:20
6. SV Gochsheim	29 16 6 7 62:41 38:20
7. TuS Mingolsheim	29 16 6 7 62:43 38:20
8. FV Ubstadt	29 11 8 10 60:52 30:28
9. FV Bauerbach	29 9 7 13 37:57 25:33
10. FSV Büchenau	30 9 7 14 45:72 25:35
11. FC Ostringen II	29 9 6 14 51:54 24:34
12. FC Karlsdorf II	29 8 6 15 37:69 22:36
13. SSV Waghäusel	29 9 2 18 44:65 20:38
14. Dürrenbüchig	30 5 10 15 53:71 20:40
15. FV Wiesental II	29 5 8 16 38:68 18:40
16. TSV 08 Bruchsal	29 7 4 18 45:85 18:40
17. Obergrombach	29 6 5 18 30:82 17:41
18. DJK Bruchsal	29 5 4 20 31:85 14:44

**DJK Bruchsal - Forst II 2:6 (2:3).** Nach zunächst lange ausgeglichenerem Spiel riß bei den Platzherren nach dem Wechsel der Fäden. Nach dem 0:1 durch Hornung (5.) glich Deckinger (12.) aus und sorgte Bös gar für die DJK-Führung. Dann drehten allerdings die Gäste auf: Tau und Hornaus sowie dreimal Veith sorgten für klare Verhältnisse.

**Forst (sim).** Auch nach dem 26. Spieltag der Verbandsliga bleibt Liganeuling ASV Durlach auf Oberligakurs, denn durch den 0:1(0:1)-Auswärtserfolg im Forster Waldseestadion haben die Cuntz-Schützlinge wieder gute Aussichten auf die Vizemeisterschaft und somit auf die Oberliga-Relegationsspiele.

Viel Brisanz steckte in dieser Partie, denn nicht immer wurde in der Vergangenheit der sportliche Rahmen eingehalten. Seit gestern scheint jedoch unter all diese Querelen ein Schlußstrich gezogen, denn beide Teams waren bemüht, die Begegnung fair und anständig über die Bühne zu bringen, was ihnen auch hundertprozentig gelang. Am Freitagabend nahm Germanen-Coach Friedbert Hillesheim bei einem „Fan-Forum“ schon den Zündstoff aus dem Geschehen, als er unmißverständlich betonte, „daß seine Spieler emotionslos den ASV empfangen werden“. In die gleiche Kerbe schlug auch Gästetrainer Günter Cuntz nach dem Schlußpfeif. „Neben dem Sieg freut mich ganz besonders, daß es ein sauberes Spiel auf sportlicher Ebene war.“

Die Gäste aus Durlach beherrschten in den

Beide Trainer hatten abgewiegelt

## In Forst war Fairneß Trumpf

### Aufsteiger Durlach siegte dank Ehlers frühem Tor

ersten 45 Minuten ganz klar die Szenerie, so daß die Führung aus der 20. Minute völlig in Ordnung ging. Eine Rauscher-Flanke von der rechten Seite landete direkt auf dem Kopf von Ehler und mit einer „Bogenlampe“ ließ er FC-Keeper Hornaus keine Chance. Zuvor standen auf beiden Seiten jeweils eine brenzlige Situation zu Buche. Schon nach drei Minuten hatte Spoljar die Möglichkeit zur Platzherrenführung, als ein Freistoß von Karl auf seinem Fuß landete, er jedoch so überrascht war und diese Riesemöglichkeit vertändelte. Vier Minuten später zwang Herb auf der Gegenseite Hornaus mit einer 20-Meter-Granate zur ersten Glanzparade. Entscheidend im ersten Abschnitt war, daß die Gäste im Mittelfeld Ball und Gegner laufen ließen und sich

somit ein Übergewicht verschaffen konnten, so daß Forst nichts gleichwertiges entgegensetzen hatte. Trotzdem wurde es vor Bodemers Gehäuse noch zweimal gefährlich, doch die Kopfbälle von Auer und Greulich (35./40.) waren, obwohl freistehend angesetzt, zu harmlos.

Erst nach dem Wechsel wachten die Germanen etwas auf, und der „Vize-Aspirant“ hatte manch kritische Situation zu überstehen. Bodemer und Libero Weiler behielten jedoch klaren Kopf, zumal die größte Gefahr lediglich aus Distanzaktionen von Karl, Frank und Greulich entstand. Erst nach 20 Minuten befreiten sich die Durlacher wieder aus der Umklammerung, und Böser rettete in der 70. Minute mit letztem Einsatz gegen

Weitzenegger, um 60. Sekunden später eine zehnminütige Ruhepause zu erhalten, als er gegen Ruppenstein, der im Mittelfeld geschickt Regie führte, die Notbremse zog.

Dem Durlacher Anhang stockte in der 76. Minute nochmals der Atem. Ein Karl-Geschoß konnte Bodemer nicht festhalten, wobei er beim Nachschuß von Ronecker so waghalsig dazwischen mußte, daß er mit einer Platzwunde am Kopf nicht mehr weitermachen konnte. Fünf Minuten vor dem Ende hatte Schiedsrichter Gabe, der seine Sache ansonsten gut machte, bei einem Rempler an Greulich ohne weiteres auf den ominösen Punkt zeigen können, während in der verbleibenden Zeit zwei Lattenknaller von Ruppenstein und Bohnert größeren FC-Schaden verhinderten.

**Forst:** Hornaus, Böser, Bindschädel, Mächtel, Firkes, Pfersching, Karl, Auer, Spoljar (59. Ronecker), Frank, Greulich.

**Durlach:** Bodemer (77. Lump), Weiler, Schwald, Wolf, Rauscher, Herb, Weitzenegger, Ruppenstein, Ehler (68. Kempermann), Bohnert, Merklinger.

#### Verbandsliga

FV Lauda - TSV Viernheim	1:1
ASV Feudenheim - VfB Eppingen	ausgef.
FV Mosbach - FC Neureut	3:1
Germ. Friedrichstal - FV Wiesental	ausgef.
TSV Reichenbach - FC Walldorf	2:0
KSC-Amateure - SV Waldhof-Amat.	3:0
Amicitia Viernheim - SV Königshofen	3:0
FC Forst - ASV Durlach	0:1
1. KSC-Amateure	26 16 9 1 70:20 41:11
2. ASV Durlach	26 13 9 4 40:18 35:17
3. TSV Viernheim	26 13 9 4 34:20 35:17
4. Am. Viernheim	26 11 12 3 47:24 34:18
5. SV Waldhof-Amat.	26 12 8 6 34:21 32:20
6. FV Lauda	26 9 11 6 34:33 29:23
7. VfB Eppingen	25 11 6 8 42:33 28:22
8. FC Forst	26 9 9 8 45:39 27:25
9. FC Walldorf	26 9 9 8 40:37 27:25
10. FC Neureut	26 8 8 10 32:47 24:28
11. FV Wiesental	25 6 11 8 33:29 23:27
12. Friedrichstal	25 6 9 10 38:42 21:29
13. TSV Reichenbach	26 7 4 15 31:56 18:34
14. ASV Feudenheim	25 5 5 15 23:41 15:35
15. FV Mosbach	26 5 4 17 27:56 14:38
16. SV Königshofen	26 2 3 20 24:78 9:43

## Forst mangelte es am nötigen Einsatz

Walldorf (B.B.) Eine wenig überzeugende Vorstellung der Forster Gäste begünstigte den verdienten 1:0-Sieg der Walldorfer, der durchaus noch hätte höher ausfallen können. Bei den Hilleshaim-Schützlingen vermüßte man den letzten Einsatz- und Siegeswillen, so daß die Gastgeber nach Belieben schalten und walten konnten. Hätte Matthias Hornaus im Forster Tor nicht einige Male glänzend pariert, wäre ein Debakel möglich gewesen.

Obwohl bei Forst mit Eckstein, Konrad, Schorb und Pachale gleich vier Mann ersetzt werden mußten, gibt es für die schwache Vorstellung keine Entschuldigung, zumal an diesem Tag die einfachsten Dinge nicht gelangen. Auch bei den Gastgebern war lange Zeit Sand im Getriebe, doch die Bereitschaft bei einem Sieg Forst in der Tabelle zu überholen, war auf jeden Fall vorhanden.

So war man zu Beginn auch gleich zielstrebig und hatte in der zehnten und zwölften Minute zwei gute Tormöglichkeiten, doch sowohl Acker als auch Breitenberger konnten Hornaus im Forster Tor nicht überwinden. Die erste Gästechance in der 17. Minute, als Auer plötzlich frei zum Schuß kam, den Ball aber über die Latte schoß. Kurz vor der Pause konnte sich Hornaus nochmals auszeichnen, als er einen Direktschuß von Büchler gerade noch um den Pfosten drehte.

Hatte Breitenberger in der 43. Minute freistehend noch kläglich vergeblich, machte er es zwei Minuten später besser und erzielte aus dem Gedränge heraus das 1:0. Durch diesen Treffer etwas wacherüttelt, bäumten sich die Gäste gegen die drohende Niederlage etwas auf und hatten auch einige gute Chancen. Karl traf in der 68. Minute bei einem Ronecker-Rückpaß den Ball nicht voll und Frank (85.) nur das Außennetz. Kurz vor Schluß scheiterte Willinger aus zehn Metern nochmals am guten Forster Keeper Hornaus.

Forst: Hornaus, Bindschädel, Pfersching, Firnkes, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Spoljar (59. Schlegel), Frank, Greulich (46. Ronecker). Schiedsrichter: Ulrich (Bargen).

## In Forst machte Neuthard sein Meisterstück

### Die klaren Erfolge der Verfolger haben nur noch statistische Bedeutung

Bruchsal (BNN). Das Restprogramm ist nur noch Formsache: Die Verfolger Rheinhausen und Rinklingen gaben sich zwar wieder keine Blöße, aber mit dem 0:1-Erfolg in Forst machte der FV Neuthard sein Meisterstück.

Forst II - Neuthard 0:1 (0:1). Mit einem Sieg beim FC Forst machte der FV Neuthard vorzeitig sein Meisterstück. Schütze des goldenen Tors war Tunjic in der 35. Spielminute. Forst, das

vor allem in der zweiten Halbzeit nochmals kräftig dagegenhielt und sich einige gute Torchancen herausarbeitete, hätte aber zumindest einen Punkt verdient gehabt, wenn auch die Gäste insgesamt die reifere Leistung boten.

#### Verbandsliga

FC Walldorf - FC Forst	1:0
SV Königshofen - ASV Feudenheim	4:3
FV Wiesental - FV Mosbach	5:0
TSV Viernheim - TSV Reichenbach	0:0
SV Waldhof-Amat. - FV Lauda	0:1
VfB Eppingen - KSC-Amateure	0:4
FC Neureut - Amicitia Viernheim	0:4
ASV Durlach - Germ. Friedrichstal	0:0
1. KSC-Amateure	27 17 9 1 74:20 43:11
2. Am. Viernheim	27 12 12 3 51:24 36:18
3. ASV Durlach	27 13 10 4 40:18 36:18
4. TSV Viernheim	27 13 10 4 34:20 36:18
5. SV Waldhof-Amat.	27 12 8 7 34:22 32:22
6. FV Lauda	27 10 11 6 35:33 31:23
7. VfB Eppingen	27 12 6 9 46:38 30:24
8. FC Walldorf	27 10 9 8 41:37 29:25
9. FV Wiesental	27 8 11 8 42:30 27:27
10. FC Forst	27 9 9 9 45:40 27:27
11. FC Neureut	27 8 8 11 32:51 24:30
12. Friedrichstal	27 6 10 11 39:46 22:32
13. TSV Reichenbach	27 7 5 15 31:56 19:35
14. ASV Feudenheim	27 5 5 17 27:49 15:39
15. FV Mosbach	27 5 4 18 27:61 14:40
16. SV Königshofen	27 4 3 20 28:31 11:43

#### Kreisliga B Bruchsal

SSV Waghäusel - TSV Rheinhausen	2:4
FC Forst II - FV Neuthard	0:1
TSV Rinklingen - FC Karlsdorf II	4:2
FV Wiesental II - TSV 08 Bruchsal	0:4
FC Obergrombach - FV Bauerbach	0:1
DJK Bruchsal - FC Östringen II	4:1
SV Gochsheim - SV Philippsburg	2:0
TuS Mingolsheim - FV Ubstadt	3:3
1. FV Neuthard	31 26 3 2 104:27 55:7
2. TSV Rheinhausen	31 21 5 5 106:43 47:15
3. TSV Rinklingen	31 20 5 6 91:38 45:17
4. SV Gochsheim	31 18 6 7 67:43 42:20
5. SV Philippsburg	31 18 4 9 77:38 40:22
6. FC Forst II	31 15 10 6 68:44 40:22
7. TuS Mingolsheim	31 16 7 8 65:47 39:23
8. FV Ubstadt	31 12 9 10 67:56 33:29
9. FV Bauerbach	31 11 7 13 41:57 29:33
10. FC Östringen II	31 10 6 15 56:60 26:36
11. FSV Buchenau	31 9 7 15 46:77 25:37
12. FC Karlsdorf II	31 9 6 16 44:74 24:38
13. Dürrenbüchig	31 6 10 15 54:71 22:40
14. SSV Waghäusel	31 9 2 20 47:73 20:42
15. TSV 08 Bruchsal	31 8 4 19 49:87 20:42
16. FV Wiesental II	31 5 8 18 38:75 18:44
17. Obergrombach	31 6 5 20 32:37 17:45
18. DJK Bruchsal	31 6 4 21 35:90 16:46

## Nach Startproblemen Forster erfolgreich

Forst (86). In einer bis zum Schlußpfiff interessanten und spannenden Partie behielten die Forster Germanen verdientermaßen mit 2:0 (1:0) die Oberhand über den TSV Viernheim und ließen damit die schwache Vorstellung aus Walldorf vergessen. Zunächst sah es jedoch nach Sommerfußball aus, doch die Forster Führung durch Auer weckte auf beiden Seiten rechtzeitig die Geister. Die Gäste schwächten sich allerdings kurz vor der Pause selbst, als Barisic nach einer Tüchtigkeit die Rote Karte sah.

In der dritten Minute hatte Mechtel die erste Chance, doch sein Kopfball strich knapp über die Latte. Auf der Gegenseite erlangte Barisic nicht besser. Erst nach 25 Minuten die nächste Möglichkeit, die jedoch Auer eiskalt für die Forster Führung nutzte. Dann ging es allerdings Schlag auf Schlag.

Pleje traf auf Viernheimer Seite nur die Latte und Barisic stellte wenig später Forsts Schlußmann Hornaus, der wieder einen Glanztag erwischte, auf die Probe. In der zweiten Halbzeit ging es munter weiter. Zunächst scheiterte Pfersching an Schäfer und wenig später mußte Hornaus gegen Pauli und Schieß sein ganzes Können unter Beweis stellen.

Die endgültige Entscheidung fiel in der 78. Minute. Frank setzte von der Mittellinie zu einem Solo an, spielte auch noch Torwart Schäfer aus und schob seelenruhig ein.

**Philippsburg - Forst II 1:4 (0:1).** Beide Mannschaften boten Sommerfußball, wobei die Platzherren erst kurz vor Schluß durch Bienert (87.) zum Ehrentreffer kamen. Zuvor hatte die Reserve des Verbandsligisten mit Toren in der 25., 55., 74. und 80. Minute bereits die Fronten geklärt.

### Verbandsliga

FV Lauda - VfB Eppingen	3:0
Amicitia Viernheim - FV Wiesental	1:0
ASV Durlach - FC Walldorf	1:0
FC Forst - TSV Viernheim	2:0
TSV Reichenbach - SV Waldhof-Amat.	2:1
KSC Amateure - SV Königshofen	3:0
ASV Feudenheim - FC Neureut	2:6
FV Mosbach - Germ. Friedrichstal	0:2
1. KSC Amateure	38 19 9 1 77:20 45:11
2. Am. Viernheim	28 13 12 3 52:23 38:18
3. ASV Durlach	28 14 10 4 41:13 38:18
4. TSV Viernheim	28 13 10 5 34:22 36:20
5. FV Lauda	28 11 11 6 38:33 33:23
6. SV Waldhof-Amat.	28 12 8 8 35:24 32:24
7. VfB Eppingen	28 12 6 10 46:41 30:26
8. FC Forst	28 10 9 9 47:40 29:27
9. FC Walldorf	28 10 9 9 41:38 29:27
10. FV Wiesental	28 8 11 9 42:31 27:29
11. FC Neureut	28 9 8 11 38:53 26:30
12. Friedrichstal	28 7 10 11 41:46 24:32
13. TSV Reichenbach	28 8 5 15 33:57 21:35
14. ASV Feudenheim	26 5 5 16 24:55 15:41
15. FV Mosbach	28 5 4 19 27:63 14:42
16. SV Königshofen	28 4 3 21 26:84 11:45

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - SSV Waghausel	4:1
TSV Dürrenbüchig - TSV Rinklingen	1:3
FC Karlsdorf II - FV Wiesental II	3:2
TSV 08 Bruchsal - FC Obergrombach	0:3
FV Bauerbach - DJK Bruchsal	3:1
FC Ostringen II - SV Gochsheim	1:2
SV Philippsburg - FC Forst II	1:4
FV Ubstadt - FSV Büchenau	7:0
TSV Rheinhausen - TuS Mingolsheim	7:1
1. FV Neuthard	32 27 3 2 108:28 57:7
2. TSV Rheinhausen	32 22 5 5 113:44 49:15
3. TSV Rinklingen	32 21 3 6 94:39 47:17
4. SV Gochsheim	32 19 6 7 69:44 44:20
5. FC Forst II	32 16 10 6 72:45 42:22
6. SV Philippsburg	32 18 4 10 78:42 40:24
7. TuS Mingolsheim	32 16 7 9 66:64 39:25
8. FV Ubstadt	32 13 9 10 74:66 35:29
9. FV Bauerbach	32 12 7 13 44:58 31:33
10. FC Ostringen II	32 10 6 16 57:62 26:38
11. FC Karlsdorf II	32 10 6 16 47:76 26:38
12. FSV Büchenau	32 9 7 16 46:84 23:39
13. Dürrenbüchig	32 6 10 16 55:74 22:42
14. SSV Waghausel	32 9 2 21 48:77 20:44
15. TSV 08 Bruchsal	32 8 4 20 49:90 20:44
16. Obergrombach	32 7 5 20 35:87 19:45
17. FV Wiesental II	32 5 8 19 40:78 18:46
18. DJK Bruchsal	32 6 4 22 36:93 16:48

## Greulichs Tore weckten Forst auf

Im Endspurt beinahe noch einen Punkt beim SV Waldhof geholt

Mannheim (B6). In einer interessanten Partie, die aber erst in der Schlußphase so richtig spannend wurde, behielten die Waldhof-Amateure verdient die Oberhand. Eine Stunde lang beherrschten die Gastgeber klar das Geschehen und hätten sich für die 0:6-Schlappe in der vergangenen Saison in gleicher Höhe revanchieren können, doch ein glänzend aufgelegter Hornaus im Forster Tor und zum Teil schon mehr als Unvernünftig beim Abschluß verhinderten ein Forster Debakel. Die Gastgeber erwischten einen glänzenden Start und gingen bereits nach fünf Minuten durch Schweizer in Führung, der einen Foul-Elfmeter sicher verwandelte. Nur zwei Minuten später fiel das 2:0 durch Wagner, der ungehindert durch die Forster Abwehr spazierte und Hornaus keine Chance ließ.

In der 22. Minute gab es dann Strafstoß für die Forster. Hier zeigte Auer, sonst sicherer

Schütze, Nerven und schoß am rechten Pfosten vorbei. In der Folge spielte Waldhof nach Belieben auf, doch der Forster Schlußmann konnte gegen Schweizer und Bossor blendend parieren und hatte wenig später Glück, als Schweizer nur Latte und Pfosten traf.

Nach der Pause blieb Hornaus zunächst gegen Bossor und Lässig auf dem Posten, mußte aber wenig später das 3:0 durch Wagner zulassen. Als Waldhof nun etwas nachließ, kam Forst besser zur Geltung und machte auch entsprechend Druck. Greulich gelang auf Planke von Karl das 3:1 und in der 78. Minute der Anschlußtreffer per Freistoß. In den Schlußminuten setzte Forst dann alles auf eine Karte und war dem Remis mehrfach nahe.

FC Forst: Hornaus; Bindschädel, Pfirsching (46. Schorb), Firmkes, Böser, Auer, Mächtel, Karl, Ronecker (68. Spoljar), Frank, Greulich.

### Verbandsliga

TSV Viernheim - FC Walldorf	1:2
SV Waldhof-Amat. - FC Forst	3:2
VfB Eppingen - TSV Reichenbach	0:2
SV Königshofen - FV Lauda	0:7
FC Neureut - KSC-Amateure	1:5
FV Wiesental - ASV Feudenheim	0:3
Germ. Friedrichstal - Amicitia Viernheim	1:2
FV Mosbach - ASV Durlach	2:3
1. KSC-Amateure	29 19 9 1 82:21 47:11
2. Am. Viernheim	29 14 12 3 54:25 40:10
3. ASV Durlach	29 15 10 4 44:20 40:18
4. TSV Viernheim	29 13 10 6 35:24 36:22
5. FV Lauda	29 12 11 6 45:33 35:23
6. SV Waldhof-Amat.	29 13 8 8 38:26 34:24
7. FC Walldorf	29 11 9 9 43:39 31:27
8. VfB Eppingen	29 12 6 11 46:43 30:28
9. FC Forst	29 10 9 10 49:43 29:29
10. FV Wiesental	29 8 11 10 42:34 27:31
11. FC Neureut	29 9 8 12 39:58 26:32
12. Friedrichstal	29 7 10 12 42:48 24:34
13. TSV Reichenbach	29 9 5 15 35:57 23:35
14. ASV Feudenheim	29 6 5 18 32:55 17:41
15. FV Mosbach	29 5 4 20 29:66 14:44
16. SV Königshofen	29 4 3 23 28:91 11:47

### Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - TSV Dürrenbüchig	1:2
SV Philippsburg - FV Neuthard	1:1
TSV Rinklingen - FV Ubstadt	5:0
FC Obergrombach - FC Karlsdorf II	1:0
DJK Bruchsal - TSV 06 Bruchsal	1:1
FC Forst II - FC Östringen II	2:2
FSV Büchenau - TSV Rheinhausen	0:6
TuS Mingolsheim - SSV Waghäusel	4:1
1. FV Neuthard	33 27 4 2 109:29 56:8
2. TSV Rheinhausen	33 23 5 5 119:44 51:15
3. TSV Rinklingen	33 22 5 6 98:39 49:17
4. SV Gochsheim	32 19 6 7 69:44 44:20
5. FC Forst II	33 16 11 6 74:47 43:28
6. SV Philippsburg	33 18 5 10 78:43 41:25
7. TuS Mingolsheim	33 17 7 9 70:55 41:25
8. FV Ubstadt	33 13 9 11 74:61 35:31
9. FV Buerbach	32 12 7 13 44:58 31:33
10. FC Östringen II	33 10 7 16 59:64 27:39
11. FC Karlsdorf II	33 10 6 17 47:77 26:40
12. FSV Büchenau	33 9 7 17 46:90 25:41
13. Dürrenbüchig	33 7 10 16 57:75 24:42
14. TSV 06 Bruchsal	33 8 5 20 50:91 21:45
15. Obergrombach	33 8 5 20 36:87 21:45
16. SSV Waghäusel	33 9 2 22 49:81 20:46
17. FV Wiesental II	33 5 8 20 41:80 18:48
18. DJK Bruchsal	33 6 5 22 37:94 17:49

Forst II - Östringen II 2:2 (2:2). Die Forster Führung (Veith, Tedeschl) machten die Gäste noch vor dem Pausenpfeif wett. Im zweiten Durchgang boten beide Seiten nur noch Sommerfußball ohne große Höhepunkte.

**Karlsruhe.** Nach 240 Punktspielen der Verbandsliga Nordbaden sind die Würfel weitestgehend gefallen: Meister mit sechs Punkten Vorsprung, Aufsteiger in die Amateuroberliga Baden-Württemberg und Nachfolger des VfL Neckarau wurden die KSC-Amateure, die auch im Oberhaus am bewährten Konzept festhalten wollen.

Punktgleich landeten auf dem zweiten Platz Absteiger Amicitia Viernheim und Aufsteiger ASV Durlach. Das Abschneiden von Viernheim, Sieger im Entscheidungsspiel, gegen den südbadischen und württembergischen Zweiten entscheidet noch über das Schicksal des FC Friedrichstal (13.), während Feudenheim, Mosbach und Königshofen wieder in die Landesliga zurück müssen; Neckarau und SKG Heidelberg steigen aus der Oberliga ab.

Geht man von den Erwartungen der Vereine zu Rundenbeginn aus, waren die Aufsteiger ASV Durlach und TSV Viernheim die positiven, Feudenheim, Mosbach, Königshofen, Friedrichstal, aber auch Eppingen und Wiesental, im Vorjahr noch Zweiter, die negativen Überraschungen. Eine Umfrage vor Saisonbeginn hatte Amicitia Viernheim knapp vor den KSC-Amateuren, Wiesental und Lauda favorisiert. Gegenüber der Vorjahrsendplatzierung machten neben Durlach und TSV Viernheim die KSC-Amateure (plus drei), Forst und Neureut (jeweils plus zwei) die größten Sprünge nach oben; am tiefsten nach unten rutschten Feudenheim (minus neun),

Dank der beiden Viernheimer Vereine und des ASV Durlach ist der Zuschauerschnitt in der Verbandsliga mit durchschnittlich 370 gegenüber dem Vorjahr (325) wieder gestiegen.

Die Torjägerkrone teilen sich Rainer Scharinger (KSC-Am.) und Peter Greulich (FC Forst) mit jeweils 18 Treffern. Es folgen: Barisic (TSV Viernheim, 16) Fackler (Eppingen, 15), Woppel (Lauda), Sternkopf (KSC) je 13, Streichsbier (KSC-Am.), Zorn (Friedrichstal), Lendway (Eppingen), Dogan (FC Neureut), Ruppenstein, Bohnert (beide ASV Durlach), je 12, Weidlandt (Wiesental), Singer (Am. Viernheim) je 11, Paschold (KSC-Am.), Frank (Forst) und Ochotta (A. Viernheim) je 10.

## Rundenbilanz der Fußball-Verbandsliga

# Scharinger und Greulich beste Vollstrecker

## Zuschauerzahlen dank Durlach und Viernheim gestiegen / Mosbachs Wechselspiel

Wiesental (minus acht) und Mosbach (minus vier).

Nachdem im vergangenen Jahr drei Vereine während der Saison ihre Trainer wechselten, tat dies heuer nur der FV Mosbach – dafür aber vielfach (Kaufmann, Muthny, Walther, Gehring, wieder Muthny). Den Neuaufbau in der Landesliga soll nun Arthur Wirth in Angriff nehmen.

Die meisten Siege feierte Tabellenführer KSC (19) vor Durlach (16) und Amicitia Viernheim (15); nur viermal siegte Königshofen, fünfmal Mosbach, je sieben Mal Feudenheim und Friedrichstal. Neben dem Spitzenreiter kassierten Am. Viernheim (drei) und ASV Durlach (vier) die wenigsten, Königshofen (23), Mosbach (21) und Feudenheim (18) die meisten Niederlagen. Als „Remis-Spezialisten“ entpuppten sich Amicitia Viernheim, Wiesental (je 12) und Lauda (11), während sich Königshofen (drei), Mosbach (vier), Reichenbach und Feudenheim (je fünf) nur selten kompromißbereit zeigten.

Die besten Angreifer hatten die KSC-Amateure (83), Amicitia Viernheim (63) und Forst (52); nur wenig Offensivstärke zeigten Kö-

nigshofen (29), Mosbach (30) und TSV Viernheim (35). ASV Durlach (nur 20 Gegentore) verfügte vor den KSC-Amateuren (22) und Amicitia Viernheim (26) über die stärkste Abwehr; Königshofen (96) neben Mosbach (75) und FC Neureut (64) über die schwächste.

Bei den Spielen mit Beteiligung von Königshofen (125), KSC, Mosbach (je 105) und Neureut (103) fielen die meisten Treffer. Nur wenig zu bejubeln gab es, wenn TSV Viernheim (62), ASV Durlach (67) und SV Waldhof-Am. (69) auf dem Platz standen. Insgesamt gab es 726 Treffer (29 weniger als im Vorjahr), was einem Durchschnitt von 3,03 pro Spiel entspricht. Nach der Winterpause gab es hierbei eine Steigerung: In der 1. (2,72), 2. Bundesliga (2,82) und Amateuroberliga (2,87) fielen noch weniger Treffer, in unteren Amateurlklassen allerdings – teilweise erheblich – mehr.

Zu Hause ungeschlagen blieben die KSC-Amateure (26:4) und der ASV Durlach (22:8), aber auch Amicitia Viernheim (22:8/eine Niederlage gegen Eppingen), SV Waldhof-Am. (22:8), Walldorf und Lauda (je 21:9) können mit ihren Heimbilanzen zufrieden sein. Mos-

bach (7:23), Königshofen (10:20), Friedrichstal (11:19), Neureut und Feudenheim (je 13:17) haben zu Hause ein Negativkonto. In der Fremde am meisten überzeugt haben die KSC-Amateure (22:8), ASV Durlach, Am. Viernheim (je 20:10), Lauda und TSV Viernheim (je 16:14). Gern gesehene Gäste waren hingegen Königshofen (1:29/nur ein Remis in Eppingen), Feudenheim (6:24/nur ein Sieg in Wiesental), Mosbach (7:23) und Reichenbach (10:20).

Gegenüber den Vorjahren nahm die Bedeutung des Heimvorteils weiter ab: Nur noch 103mal blieb die Platzelf Sieger, 71mal die Gäste; 66 Begegnungen endeten remis, davon 26 torlos.

Die höchsten Saisonsiege feierten Am. Viernheim (9:1 gegen Mosbach), Eppingen (9:2 gegen Walldorf pikanterweise mit dem Ex-Eppinger Torwart Funk), die KSC-Amateure (8:0 gegen Reichenbach), Friedrichstal (8:0 gegen Königshofen), Lauda (7:0 in Königshofen und 6:0 gegen FC Neureut), der ASV Durlach (6:0 in Neureut) und SV Waldhof-Am. (7:1 gegen Königshofen).

Bereits nach der Vorrunde hatten die KSC-Amateure (22:8) die Nase vor dem ASV Durlach (21:9), den Waldhof-Am. (19:11), Am. Viernheim und Lauda (je 18:12), während Feudenheim (11:19), Reichenbach (10:20), Mosbach (9:21) und Königshofen (5:25) das Schlußquartett bildeten. Mosbach (5:25), Königshofen (6:24), Feudenheim (8:22), Neureut und Friedrichstal (je 10:20) hatten die schlechtesten, die KSC-Amateure (26:4), A. Viernheim (24:6), ASV Durlach (21:9), Lauda, TSV Viernheim und Walldorf (19:11) die besten Rückrundenbilanzen.

Mit den Neulingen VfR Pforzheim, SC Wertheim und Dielheim oder Weinheim und den beiden Absteigern aus der Oberliga kann bereits jetzt eine heiße Saison 1989/90 vorhergesagt werden.

Roland Pohl

## Greulich sorgte für Entscheidung

Forst (B.B.). Zum Saisonabschluß ein Sieg mit 3:1 Punkten das gesteckte Ziel erreicht und die Mannschaft bleibt auch in der kommenden Runde zusammen, beim FC Forst ist man rundum zufrieden.

Forsts Trainer Friedbert Hillesheim forderte von seiner Truppe zum Saisonabschluß unbedingt einen Sieg. Er mußte aber lange Zeit darum bangen, denn die Gäste aus Eppingen waren lange Zeit ein ebenbürtiger Gegner. Nach sechs Minuten prüfte Pfersching zum ersten Mal Eppingens Schlußmann Leyrer und wenig später konnte sich Hornaus auszeichnen, als er einen Schuß von Habiger um den Pfosten drehte. In der 22. Minute traf Wittmer nur den Pfosten und auf der Gegenseite wurde ein Tor von Greulich nicht anerkannt.

Innerhalb von zwei Minuten fiel die Entscheidung. Nach 50 Minuten schaltete Greulich am schnellsten und erzielte das 1:0 und erhöhte auf Flanke von Soljar gar auf 2:0. Das Anschlußtor von Landway (75.) brachte nochmals etwas Stimmung, ehe der eingewechselte Bonecker mit dem 3:1 für den Endstand sorgte.

**Bauerbach - Forst II 2:2 (1:1).** Ausgeglichenere Leistungen mit zunächst leichten Vorteilen für die Platzherren, später für die Gäste, prägten das Geschehen. Breul (10.) und Pfeiffer (82.) trafen für Bauerbach, Stockenberger (30.) und Thau (50.) waren auf der Gegenseite erfolgreich.

### Verbandsliga

FC Walldorf - SV Waldhof-Amat.	3:2
FC Forst - VfB Eppingen	3:1
TSV Reichenbach - SV Königshofen	5:1
FV Lauda - FC Neureut	6:0
ASV Feudenheim - Germ. Friedrichstal	5:2
Amicitia Viernheim - FV Mosbach	9:1
ASV Durlach - TSV Viernheim	3:0

1. KSC-Amateure	29	19	9	1	82:21	47:11
2. Am. Viernheim	30	15	12	3	63:30	42:18
3. ASV Durlach	30	16	10	4	47:20	42:18
4. FV Lauda	30	13	11	6	51:33	37:23
5. TSV Viernheim	30	13	10	7	35:27	36:24
6. SV Waldhof-Amat.	30	13	8	9	40:29	34:26
7. FC Walldorf	30	12	9	9	46:41	33:27
8. FC Forst	30	11	9	10	52:44	31:29
9. VfB Eppingen	30	12	6	12	47:46	30:30
10. FV Wiesental	29	8	11	10	42:34	27:31
11. FC Neureut	30	9	8	13	39:64	26:34
12. TSV Reichenbach	30	10	5	15	40:58	25:35
13. Friedrichstal	30	7	10	13	44:53	24:36
14. ASV Feudenheim	30	7	5	18	37:57	19:41
15. FV Mosbach	30	5	4	21	30:75	14:46
16. SV Königshofen	30	4	3	23	29:96	11:49

### Verbandsliga

KSC-Amateure - FV Wiesental	1:1					
1. KSC-Amateure	30	19	10	1	83:22	48:12
2. Amic. Viernheim	30	15	12	3	63:26	42:18
3. ASV Durlach	30	16	10	4	47:20	42:18
4. FV Lauda	30	13	11	6	51:33	37:23
5. TSV Viernheim	30	13	10	7	35:27	36:24
6. SV Waldhof-Amat.	30	13	8	9	40:29	34:26
7. FC Walldorf	30	12	9	9	46:41	33:27
8. FC Forst	30	11	9	10	52:44	31:29
9. VfB Eppingen	30	12	6	12	47:46	30:30
10. FV Wiesental	30	8	12	10	43:35	28:32
11. FC Neureut	30	9	8	13	39:64	26:34
12. TSV Reichenbach	30	10	5	15	40:58	25:35
13. Friedrichstal	30	7	10	13	44:53	24:36
14. ASV Feudenheim	30	7	5	18	37:57	19:41
15. FV Mosbach	30	5	4	21	30:75	14:46
16. SV Königshofen	30	4	3	23	29:96	11:49

### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - TuS Mingolsheim	5:1					
TSV Rheinhausen - TSV Rinklingen	3:2					
FV Ubstadt - FV Wiesental II	4:1					
TSV Durrenbüchig - FC Obergrombach	3:1					
FC Karlsdorf II - DJK Bruchsal	2:1					
FV Bauerbach - FC Forst II	2:2					
FC Östringen II - SV Philippsburg	1:5					
SSV Waghäusel - FSV Büchenau	6:1					
1. FV Neuthard	34	28	4	2	114:30	60:8
2. TSV Rheinhausen	34	24	5	5	122:46	53:15
3. TSV Rinklingen	34	22	5	7	101:42	49:19
4. SV Gochsheim	34	20	7	7	78:46	47:21
5. FC Forst II	34	16	12	6	76:49	44:24
6. SV Philippsburg	34	19	5	10	83:44	43:25
7. TuS Mingolsheim	34	17	7	10	71:59	41:27
8. FV Ubstadt	34	14	9	11	76:62	37:31
9. FV Bauerbach	34	12	9	13	46:61	33:35
10. FC Karlsdorf II	34	11	6	17	49:73	28:40
11. FC Östringen II	34	10	7	17	60:69	27:41
12. Durrenbüchig	34	8	10	16	60:76	26:42
13. FSV Büchenau	34	9	7	18	47:96	25:43
14. SSV Waghäusel	34	10	2	22	55:82	22:46
15. TSV 08 Bruchsal	34	8	5	21	51:98	21:47
16. Obergrombach	34	8	5	21	36:90	21:47
17. FV Wiesental II	34	5	8	21	42:83	18:50
18. DJK Bruchsal	34	6	5	23	38:96	17:51

**Kreisliga B Bruchsal**

FC Karlsdorf II - FV Neuthard	1:2
TSV Rinklingen - DJK Bruchsal	10:0
FV Wiesental II - FC Obergrombach	5:3
FSV Büchsenau - SV Gochsheim	1:1
TuS Mingolsheim - FC Forst II	1:1
SSV Waghäusel - SV Philippsburg	0:2
TSV Rheinhausen - FC Ostringen II	1:3
FV Ubstadt - FV Bauerbach	1:0
FSV Dürrenbüchig - TSV 08 Bruchsal	6:1
1. FV Neuthard	7 7 0 0 31:5 14:0
2. TuS Mingolsheim	7 6 1 0 16:5 13:1
3. FC Forst II	7 4 3 0 17:6 11:3
4. SV Philippsburg	7 4 1 2 20:12 9:5
5. FV Ubstadt	7 4 1 2 16:10 9:5
6. SV Gochsheim	7 4 1 2 14:13 9:5
7. TSV Rinklingen	7 4 0 3 18:7 8:6
8. FC Ostringen II	7 3 2 2 18:10 8:6
9. TSV Rheinhausen	7 3 2 2 22:18 8:6
10. FC Karlsdorf II	7 3 1 3 11:10 7:7
11. FSV Büchsenau	7 3 1 3 7:13 7:7
12. DJK Bruchsal	7 2 1 4 3:21 5:9
13. SSV Waghäusel	7 2 0 5 11:16 4:10
14. FV Wiesental II	8 2 0 6 19:28 4:12
15. FV Bauerbach	7 1 1 5 6:18 3:11
16. TSV 08 Bruchsal	7 1 1 5 9:28 3:11
17. TSV Dürrenbüchig	6 0 2 4 9:17 2:10
18. FC Obergrombach	7 1 0 6 7:22 2:12



TORJÄGER IM EINSATZ: Forsts Tedeschi (im linken Foto rechts) und der

**Forst II – FV Wiesental II 2:2 (2:0).** Eine starke erste Halbzeit mit Toren von Thau (25.) und Tedeschi (42.) schien die Platzherren auf die Siegerstraße zu bringen. Nach dem Wechsel wurden allerdings die „Zwölfer“ stärker. Treffer von Dorn (48.) und Grassel (72.) bedeuteten schließlich auch die gerechte Punkteteilung.

#### Kreisliga B Bruchsal

FV Neuthard - DJK Bruchsal	6:1
SV Philippsburg - TSV Rinklingen	0:1
FC Forst II - FV Wiesental II	2:2
FC Östringen II - FSV Büchenau	1:1
FV Bauerbach - TuS Mingolsheim	1:1
TSV 08 Bruchsal - SSV Waghäusel	1:5
FC Karlsdorf II - TSV Rheinhausen	1:1
TSV Dürrenbüchig - FV Ubstadt	2:5
1. FV Neuthard	10 10 0 0 47:8 20:0
2. TuS Mingolsheim	10 7 2 1 20:11 16:4
3. TSV Rinklingen	10 7 0 3 23:9 14:6
4. FC Forst II	10 5 4 1 24:13 14:6
5. SV Philippsburg	10 6 1 3 27:15 13:7
6. FV Ubstadt	10 5 3 2 24:15 13:7
7. TSV Rheinhausen	10 4 4 2 27:19 12:8
8. FC Östringen II	10 4 3 3 23:14 11:9
9. FC Karlsdorf II	10 4 3 3 15:12 11:9
10. SV Gochsheim	9 4 2 3 16:16 10:8
11. SSV Waghäusel	10 4 0 6 18:20 8:12
12. FSV Büchenau	10 3 2 5 12:21 8:12
13. DJK Bruchsal	10 2 2 6 9:30 6:14
14. FV Wiesental II	10 1 3 6 17:30 5:15
15. FV Bauerbach	10 1 3 6 6:20 5:15
16. FC Obergrombach	9 2 0 7 11:31 4:14
17. TSV Dürrenbüchig	10 1 2 7 18:27 4:16
18. TSV 08 Bruchsal	10 1 2 7 12:38 4:16